



Jahreswechsel 2018 / 2019 gelungen

Das Jahr 2019 nahm schnell Fahrt auf!



**Schützenkönigspaar
Anne und Christian
Sellmann eröffnen den
Winterball 2019.**
Bericht ab Seite 6.

(HWW) Nach einer ruhig verlaufenen Silvesternacht, mit teilweise beeindruckenden Feuerwerken, kam Dedinghausen gut ins neue Jahr! Das Dorf verlor aber nicht viel Zeit, um schnell wieder in den bekannten aktiven Rhythmus überzugehen.

Am ersten Sonntag des Jahres waren die Sternsinger im Dorf unterwegs (Bericht ab Seite 3), abends traf man sich in der Kirche zum traditionellen Weihnachtliedersingen (Bericht auf Seite 5) und so zwischendurch besuchten einige den Neujahrsempfang der Stadt (Bericht auf Seite 24).

Erster gesellschaftlicher Höhepunkt des Jahres war am 12. Januar der Winterball der Schützen (Bericht ab S. 6).

Dann starteten die Schalke-Freunde ins neue Jahr (Bericht auf Seite 8) und die KCD-Doktoren wählten einen Neuen (Bericht auf Seite 9).

Die Fußballer des SV BW D versuchten sich auf diversen Hallenturnieren (Berichte ab Seite 57).



Bernhardine Bals
* 8.01.1920

**D.a. sprach mit der
ältesten Dorfbewohnerin.
Ab Seite 16 können Sie
das Gespräch mit der
99-Jährigen lesen.**

**Ab dem 23. Februar steht Dedinghausen ganz im
Zeichen des Karnevals!** (Lesen Sie dazu die Seiten 21, 39, 40, 41 und 42)

Die wichtigsten Termine:

- 10.02.: Karnevalsbasteln im Sportheim
- 23.02.: Kartenvorverkauf beim KCD im BT
- 23.02.: KCD-Café, anschließend Premierenparty des KCD im BT
- 28.02.: Weiberfastnacht
- 01.03.: Wagenbau der Teufelsgeiger in Hagemanns Schmiede
- 02.03.: 39. KCD-Prunksitzung mit Ball im BT
- 04.03.: Rosenmontag: Kinder und Teufelsgeiger im Dorf unterwegs
- 04.03.: Kinderkarnevalssitzung im Bürgertreff



Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Sternsinger unterwegs	03
Weihnachtssingen	05
Winterball 2019	06
Der Hofstaat stellt sich vor	32
Neujahrsempfang der Schalke-Freunde	08
KCD-Doktoren wählen 37. Doktor	09
Spomobil-Senioren feierten Weihnachten	10
Wetterstatistik 2018 - Dedinghausen	11
Standesamtsstatistik 2018 - Lippstadt	14
Pressespiegel	15
99 Jahre Bernhardine Bals	16
Neue Leitung im Kindergarten	17
Neues Zuhause für die Dorfkinder	18
D.a. -Rechtstipp: Vereinsfusion (3)	19
Einladungen: Sparfeste	20
Weltgebetstag	20
Blutspende	20
Karnevalsbasteln	21
Verkehrsentwicklungsplan	22
Kommunaltatistische Kurznachrichten	24
Neujahrsempfang der Stadt	24
Marken für Abfallbehälter	24
Zuschüsse und Schülerzahlen	24
Straßenunterhaltung	24
Nachrichten aus der Kreisverwaltung	25
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	26
Ratstermine und Sprechstunden	27
Polizeibericht	27
Meinungen	28
Meckerecke - Randle und Hundekot	28
Briefe aus Brüssel	29
Briefe aus Soest	30
Weihnachtsgrüße	31
Nachrichten * Termine	34
Kurznachrichten	34
Pinnwand	35
Vereine * Gruppen	37
Förderverein Kindergarten	37
D.a. - Termine und Nachrichten	37
Blau-Weiß-Alte Herren	38
Seniorenengemeinschaft	38
K C D	39
Löschgruppe	43
Teufelsgeiger	44
Kolping	45
Blau-Weiß-Breitensport	46
Schützenverein	47
K F D	47
Evang. Kirchengemeinde	48
Mensch hilft Mensch	49
Feuilleton	51
Kulturveranstaltungen in LP	51
Der besondere Tipp	52
Bücherseite	52
Nachgeschlagen	53
Sport	56
Leichtathletik: Silvesterlauf	56
Fußball:	
BWD richtet Hallen-Turniere aus	57
Warsteiner Masters	58
HKM der Damen	58
U-15 Lipperode mit Dedinghauser	59
Hallen-Meisterschaften	60
TT:	
TTV-Teams	61
TTV-Vereinsmeister	62
Terminkalender Februar 2019	63

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 516:

Freitag, der 22. Februar 2019; 20 Uhr

**Zum Heften der 516. Ausgabe bitten wir
um Ihre Mithilfe am Fr., 01. März 2019
um 17.00 Uhr im Gasthof „Kehl“.**

Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner
Waldweg 10
59558 LP - Dedinghausen
Telefon-Nr. : 02941 / 13750
Fax-Nr. : 02941 / 13732
eMail : D.a.HWWellner@gmx.de
Internet: http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto : BIC: WELADED1LIP
IBAN: DE70 4165 0001 0000 5546 91

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.

Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 515:

Sandra Barkey (SB: H,D) - **Jürgen Dickhut** (JD: H,I,Z,V,O-R) -
Andreas Fabig (AF: H,I,Z) - **Britta Kückelmann-Hoffmann**
(BKH: H,I,Z,O-R) - **Jennifer Kunau** (JK: H,I,Z) - **Martin Meyer**
(MM: H,D,Z) - **Mathias Neidnig** (MN: H,D,Z) - **Willi Schulte**
(WS: H,I,Z) - **Ludger Schulte-Remmert** (LSR: H,I,Z,O-R) -
Christian Sellmann (CS: H,I,Z,O-R) - **Heinz-W. Wellner**
(HWW: H,I,L,Z,Vt)

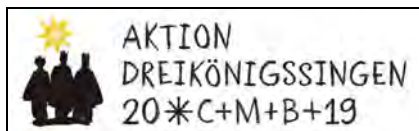
Mitarbeiter/innen bei D.a. 515 und Verteiler/innen :

Marlies Ahlke	(V)	Heiko Koch	(V)
Elisabeth Bänsch	(V)	Tobias Kruse	(Z)
Brunhilde Bochert	(V)	Hendrik & Frederik Lauber	(V)
Jennifer Bochert	(R)	Michael Lebar	(R)
Sabine Brilla	(V)	Dirk Lepping	(R)
Dorothea Brink	(Z,V)	Susanne Lödige	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Vanessa Mertens	(R)
Martin Britt	(R)	Heike Michaelis	(V)
Sabrina Brunnert	(R)	Vera Nünnerich	(R)
Ulla de Angelis	(V)	Gaby Otte	(V)
Lukas Dickhut (N-R)	(R,Z)	Lilo Peters	(R)
Simon Dickhut	(Z)	Claudia Pläß	(V)
Rita Dunkelmann	(V)	Sabine Royle	(R)
Christiane Ende	(V)	Helmut & Gaby Sauer	(V)
Christine Fabig (Red)	(R)	Bernhard Schäfers	(R)
Karin Falcone	(V)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Marianne Ferdinand	(V)	Susanne Schliewe	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Jann Schmidt	(R)
Katharina Fromm	(R)	Günter Schmitz	(Z,V)
Doris Galli	(V)	Greta & Laurin Schmücker	(V)
Christina Grothe	(R)	Volker Schmücker	(R)
Ulrike Grundmann	(V)	Annika Schulte (N-R)	(R)
Dana Hagemann (N-R)	(V)	Ann-Kathrin Schulte	(Z)
Leni Hagemann (N-R)	(V)	Marlis Schulte (Red)	(Z,V)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Tanja Schulte	(V)
Regina Hatscher	(R)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Ralf Hebbeler	(Z,V)	Julia Scharte	(R)
Hubert Hesse	(R)	Ingo Sellmann	(Z)
Kerstin Hönemann	(R)	Nicole Sprengkamp	(R)
Henry Hoffmann (N-R)	(Z)	Achim Stratmann	(R)
Hubert Husemann	(V)	Alexandra Stratmann-F.	(V)
Jannik Husemann (N-R)	(Z,V)	Christine Tümsmeier	(V)
Theo Husemann	(R)	Simone Urbanke	(R,V)
Andreas John	(Z)	Magdalene Wahner	(R,Z)
Manfred Kasprk	(R)	Linda Wellner-Segbart	(R)
Christian Kißler	(R)	Mechthild Wiegemann	(R)
Monika Kleine	(V)		

Legende: Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Lay-out (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 820 Stück in Eigendruck

111 Sternsinger waren in Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck unterwegs



Die Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder unterwegs. Zuerst wurde der Gottesdienst in der St. Severinus Kirche in Esbeck gefeiert. Dann zogen die Sternsinger durch das Dorf.

Insgesamt wurden

in Esbeck, Dedinghausen und Rixbeck 10.000 Euro eingenommen. Die Sternsinger, die fertig waren konnten ins Pfarrheim und Pommes und Würstchen essen. Diejenigen die fertig waren, konnten sich eine Süßigkeitentüte mitnehmen.

Lukas Dickhut (D.a.-N-Red.)
(Fotos: JK)

Sternsinger 2019 – Wofür wurde gespendet?

Das diesjährige Thema war „Wir gehören zusammen in Peru und weltweit“. Speziell ging es um Kinder in Peru, die mit einer Behinderung zu kämpfen haben. Für Kinder mit Behinderung in armen Familien, die es in Peru leider sehr häufig gibt, ist es doppelt so schwer, die täglichen Herausforderungen zu meistern.



Aktion Dreikönigssingen 20*C+M+B+19

gruppen, die in Dedinghausen unterwegs waren vor die Kamera zu bekommen. Ob es uns gelungen ist, wissen wir nicht. Namentlich erfasst wurden folgende Sternsinger in Dedinghausen:

Anton Jütte, Toni Palm, Marieke Lepping, Charlotte Plass,



Abschlusssessen im Pfarrheim

Im Film wurde von einem jungen Mädchen namens Angeles erzählt, die nicht laufen kann. Ihre Familie hat kein Geld für einen Rollstuhl, deswegen benutzen sie einen alten Kinderwagen, doch das kann auf unebenen Straßen oder auf Treppen zu einem großen Problem werden.

Viele Kinder mit Behinderung haben schon Dank der Sternsinger viel Unterstützung erhalten, wie zum Beispiel zur Schule gehen zu dürfen oder Krankengymnastik zu erhalten. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Lebensfreude die Kinder und Jugendlichen trotz ihrer Behinderung haben. Die junge Romy bringt es auf den Punkt, indem sie sagt: „Ich bin nicht behindert, ich bin einzigartig!“

Annika Schulte (D.a.-N-Red)

Sternsingergruppen aus Dedinghausen

(HWW) Jenny
Kunau, Jürgen
Dickhut und
Willi Schulte
haben versucht,
alle Sternsinger-



Elias Meier, Lotta Johannsmann, Amy Quante, Daniel Cachaldaro-Bravo, Finja Kolter, Henry Tschorn, Jonah Stratmann, Matti Holtkötter, Clara Stratmann, Linus Grothe, Theo Jütte, Leon Schütte, Ben Menke, Paula Kissler, Tim Ziegler, Simon Dickhut, Pilar Mauri Hagenhoff, Viktoria Peters, Franziska Leilfes, Sophie Niehus, David Niehus, Mia Wiegand, Franca Büchner und Lukas Dickhut



Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

Weihnachtssingen am 06.01.2019

Traditionelles Weihnachtssingen in der St. Johannes Kirche



(BKH) Das traditionelle Weihnachtsliedersingen fand am Sonntag, dem 06. Januar fand zum 19. Mal statt. Der KFD und die Kolpingfamilie hatten wieder zum traditionellen Weihnachtssingen eingeladen. Die St. Johannes Kirche war gut besucht.



Unter der musikalischen Begleitung von Klaus Grothe und „Spontan und Ungezwungen“ wurden viele bekannte traditionelle Weihnachtslieder gesungen.



Auch ist es schon Tradition, dass die jüngeren Kinder der Gruppe „Junge Familien“ zum ersten Lied mit einem Kerzenglas in der Hand in die Kirche einziehen.



Schützen feiern Winterball



Es ist angerichtet!

Am 12. Januar 2019 war es wieder soweit. Zum Jahresauftakt stand der Winterball des Schützenvereins Dedinghausen an. Pünktlich um 20.00 Uhr ging's los.



Zu den Klängen des Tambourcorps Hörste zog das amtierende Königspaar Christian und Anne Sellmann mit ihrem Hofstaat und den Fahnenabordnungen in den festlich geschmückten Bürgertreff ein.



Nach der kurzen Begrüßung durch Oberst Grothe (l) stimmte König Christian in seiner Ansprache alle Gäste auf einen schönen Abend ein.



Anschließend eröffnete das Königspaar den Ball, wie

könnte es auch anders sein, mit einem Walzer. Gelegenheit das schicke, royalblaue Kleid der Königin ausgiebig zu bewundern.

Nach der anstrengenden ersten Tanzrunde deckten sich die Festgäste mit Getränken ein und schnauften durch. Für eine „größere Pause“ war aber keine Zeit,



denn es galt die Schützen, die beim Wett-, Pokal- und Preis-schießen der Schießbriege im September 2018 erfolgreich waren, mit einer Schützenschnur oder den zugehörigen Anhängern auszuzeichnen.

Die Aufgabe bewältigte die Königin gewohnt charmant. Nahtlos ging der Abend dann zur „Party“ über. Die Tanzband „winds“ übernahm das Kommando und sorgte für den nötigen Schwung. Dabei durfte ein „Ehrentanz“ für



unser 25-jähriges Jubelpaar Egbert und Mechthild Vossebürger nicht fehlen. Zwischendurch gab's natürlich noch das Vorstandsständchen. Königspaar, Tambourcorps, Jubelmajestäten und der Vorstand hatten sichtlich ihre Freude dran.

Für den kleinen oder großen Hunger stand unsere „Conny von der Bahn“ parat. Bei dem reichhaltigen Angebot war für jeden das Richtige dabei. Auch die Majestäten der Schützensaison 2017/2018 rückten noch einmal in den Mittelpunkt. Zur Erinnerung an ein schönes Jahr übergab Oberst Grothe dem „alten Königspaar“ Guido Hagenhoff und Lenka Svagroska zwei kleine Glasstehlen. Die Damen ihres Hofstaates gingen ebenfalls

Blumen für die Damen



Schützenkönigin Anne Sellmann (l) und Jubelkönigin Mechthild Vossebürger



Thronverabschiedung: Oberst Grothe verabschiedet des „alte Königspaar“ Guido Hagenhoff & Lenka Svagroska. Diese tanzen noch einmal ihrem Hofstaat vor.



Oberstadjutant Dieter Meiwes tritt zur Ehrung der erfolgreichen Schützen an.

nicht leer aus. Sie bekamen vom Vorstand je eine Rose. Anschließend feierte man zusammen in ausgelassener und fröhlicher Stimmung auf der Tanzfläche und vor der Theke bis in den frühen Morgen.

Achim Stratmann
(Fotos: JK / A.Stratmann)

Impressionen vom Winterball 2019



Mehr vom Winterball:

In der Mitte dieser Zeitung stellt sich der Hofstaat vor.

Unter „www.dedinghausen.de“ gibt es ein Video zum Ball.



Neujahrsempfang der Schalke-Freunde Dedinghausen

Sehr gut besucht war der diesjährige Neujahrsempfang der Schalke-Freunde Dedinghausen am 26.01.2019 in der Gaststätte Kehl.

Der 1. Vorsitzende Daniel Brink konnte in einer blau-weiß dekorierten Lokation ca. 50 Gäste begrüßen. Er erinnerte noch einmal kurz an die Aktivitäten im letzten Jahr und konnte resümieren, dass 2018 ein gutes Jahr für die Schalke-Freunde war.

Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Termine auf dem Plan. Vorzumerken ist schon mal die Fahrt zum letzten Saisonspiel gegen Stuttgart am 18.05.2019. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Nachdem Daniel die „runden Geburtstagskinder“ des letzten Jahres mit einer Busfreifahrt beschenkte, wurde das Buffet eröffnet.

Im Anschluss an das gemeinsame Essen wurde jeder Gast aufgefordert, an einem Würfelspiel teilzunehmen.

Den 1. Preis sicherte sich Elke Hagner, gefolgt von Kalla Hagner. Für den 3. Platz war ein Stechen erforderlich, wobei sich Dirk Ahlke gegen Peter Bröckelmann durchsetzen konnte. An dieser Stelle ein großer Dank an unsere „Jüngsten“ Jannik und Torben, die das Knobel-spiel leiteten.



Gut 50 Personen trafen sich zum Neujahrsempfang der Schalke-Freunde Dedinghausen im Gaststätte Kehl.



Es wurde dann noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Durch die rege Teilnahme unserer Mitglieder wurde dieser Neujahrsempfang zu einer sehr schönen harmonischen Feier. DANKE

Für die Schalke-Freunde Dedinghausen
mit blau-weißen Grüßen
Regina Hatscher



Würfelspielsieger (v.l.): Dirk Ahlke, Peter Bröckelmann, Elke Hagner und Kalla Hagner.

„Vorhang auf 4 Teens“ erfreuen Senioren

Am 08.01.2019 traten die Mädchen der Gruppe Vorhang auf 4 Teens beim Seniorennachmittag auf. Sie spielten den Sketch „Hamlet Casting“.

Es ging um eine Jury, die Hauptrollen für einen Film gesucht haben. In der Jury saßen Dieter Kohlen, gespielt von Lenka Svagrovskaja, Bruce Flannell, gespielt von Kristina Husemann und Heidi Brumm, gespielt von Annika Schulte. Dann gab es noch den Moderator, der gespielt wurde von Lina-Sophie Schäfers. Am Casting teilgenommen haben Julian, gespielt von Johanna Henkemeier, Britt, gespielt von Annika Kasprik, Lina, gespielt von Lina-Sophie Schäfers und Leonie, gespielt von Pilar Mauri Hagenhoff. Und zu guter Letzt gab es

Noch den Hausmeister, der von Marie Kasprk gespielt wurde.

Wenn die Jury ihr Desinteresse gegenüber der Kandidaten gezeigt hat oder einen Spruch gegen sie gesagt hat, haben alle laut gelacht. Zum Schluss hat der Hausmeister die männliche Hauptrolle bekommen und Heidi die weibliche.

Es war eine angenehme und lockere Stimmung und es gab viel Applaus. Die Senioren gaben den Schauspielern noch eine kleine Spende und Süßigkeiten. Letztendlich war es ein voller Erfolg.

Stellvertretend für die

Nachwuchsredaktion Annika Schulte

KCD-Doktoren wählten 37. Doktor des Humors

Am späten Vormittag des 20. Januar trafen sich die KCD-Doktoren in der Gaststätte Kehl, um den neuen „Doctor humoris causa“ zu wählen. Nachdem der Doktor-Vorsitzende Bernhard Schäfers im letzten Jahr zur Kur in Süddeutschland gewelt hatte, leitete er in diesem Jahr wieder die Versammlung. Zunächst begrüßte er alle anwesenden Doktoren sowie den KCD-Vorstand. Anschließend wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Doktoren gedacht.

Danach ergriff der KCD-Präsident Elmar Remmert das Wort. Er gab



Die Doktoren Rainer, Hans und Friedhelm bereiten die Vernichtung der Stimmzettel vor (oben). Um 13 Uhr „verkündet“ der weiße Rauch das die Wahl ein Ergebnis hatte.

einen kurzen Überblick über die Vorbereitungen zur aktuellen Session. Dabei hob er besonders eine Neuerung im Sessionskalender hervor: Das KCD-Café, welches



erstmalig am 23.02. stattfindet. Der KCD lädt alle Dorfbewohner ein, sich das Programm bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen anzuschauen.

Die obligatorische Ehrung des 20-jährigen Doktors fand in diesem Jahr nicht statt: Der Jubilar, Josef Stratmann konnte nicht teilnehmen und ließ sich entschuldigen.

Nachdem man dem KCD-Vorstand eine Runde abgenötigt hatte, wurde dieser verabschiedet und man konnte schließlich zur Wahl des 37. Doktors schreiten. Die Anwesenden unterbreiteten ihre Vorschläge und begründeten diese. Die Wahl wurde in nur einem Wahlgang entschieden. Gegen 13 Uhr wurden die Stimmzettel verbrannt - der dabei entstandene weiße Rauch verkündete die Wahl eines neuen Doktors. Das Ergebnis der Wahl wird beim Karnevalsball am 2. März bekannt gegeben.

Nachdem die Versammlung offiziell beendet wurde, verblieben einige Doktoren in gemütlicher Runde und es wurde bei reichlich Bier und Schnitzchen noch so manche Anekdote ausgetauscht. Der letzte Doktor soll gegen 21 Uhr die Gaststätte verlassen haben.

Vanessa Mertens
(Fotos: Bernhard Schäfers)

SPOMOBIL-SENIOREN feierten Weihnachten

Bei Kerzenschein und gemütlicher, weihnachtlicher Stimmung haben die Spomobil-Senioren aus Dedinghausen ihre Weihnachtsfeier und Jahresabschluss 2018 in der Gaststätte an der Bahn mit deftigem Mittagessen gefeiert und ausklingen lassen. Die Gastwirtin Conni hat die Senioren mit leckerem Mittagsgesetz verwöhnt.

Es wurde gesungen und viel gelacht ... auch eine Art „Rehasport“. Denn die



Lachmuskeln und Kaumuskeln hatten kräftig zu tun. Wunderschön anzusehen, mit wie viel Freude und Engagement sich diese Senioren-Sportgruppe zusammengefunden hat und nun schon fast 3 Jahre trainiert.

Neue Gesichter sind immer HERZLICH WILLKOMMEN Nach dem Motto „jeder macht so viel wie er kann“ werden die Muskeln mobilisiert und das Gedächtnis aktiviert.

Damit verabschieden sich die Spomobil-Seniorengruppen aus Dedinghausen für dieses Jahr. Im neuen Jahr begann das Training schon wieder am 8. Januar.

Mechthild Wiesemann

Anm. Red:

Training in Dedinghausen

Gasthof „An der Bahn“, Am Kusel 3,

Leitung: Mechthild Wiesemann

Dienstag und Freitag von 11:15 – 12:00 Uhr



Sie finden weitere Informationen zu den Aktivitäten des „Spomobil e.V.“ auch im Internet. Schauen Sie mal bei

„Dedinghausen.de“ vorbei. Unten rechts, unten Dorfkalender, finden Sie den Link zu „Spomobil e.V.“.

*Alle Revolutionen haben bisher nur eines
bewiesen, nämlich,
dass sich vieles ändern lässt,
bloß nicht die Menschen.*

Karl Marx

(*5.05.1818 + 14.03.1883, deutscher Philosoph,
pol. Journalist, Gesellschaftstheoretiker und
Ökonom)

„Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Klimawandels“

(HWW) „Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Klimawandels“, sagt DWD-Pressesprecher Andreas Friedrich. Es präsentierte sich als das wärmste und sonnigste Jahr seit Beginn regelmäßiger Aufzeichnungen. Auch gehörte es zu den niederschlagsärmsten Jahren seit 1881. Von April bis November verliefen alle Monate ausnahmslos zu warm, zu trocken und sonnenscheinreich. Das meldet der Deutsche Wetterdienst (DWD) als erste Analyse des letzten Jahres.

Wärmstes Jahr seit 1881

Mit 10,4 Grad Celsius (°C) lag im Jahr 2018 der Temperaturdurchschnitt um 2,2 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Gegenüber der Vergleichsperiode 1981 bis 2010 betrug die Abweichung nach oben 1,8 Grad. 2018 übertraf damit den bisherigen Rekordhalter 2014 um 0,1 Grad und ist das wärmste Jahr seit

Messbeginn 1881.

Nordrhein-Westfalen stellte mit 11,0 °C (9,0 °C) den Rekord von 2014 ein. Bei gut 605 l/m² (875 l/m²) schien die Sonne etwa 1930 Stunden (1440 Stunden). Beim Durchzug des Sturmtiefs „Friederike“ am 18. Januar kamen in NRW drei Menschen ums Leben.

Extreme Trockenheit von Februar bis November

Das Jahr 2018 erreichte mit rund 590 Litern pro Quadratmeter (l/m²) nur 75 Prozent seines Klimawertes von 789 l/m². Damit gehört es zu den niederschlagsärmsten seit Beginn regelmäßiger Messungen 1881. Von Februar bis November blieben zehn Monate in Folge zu trocken.

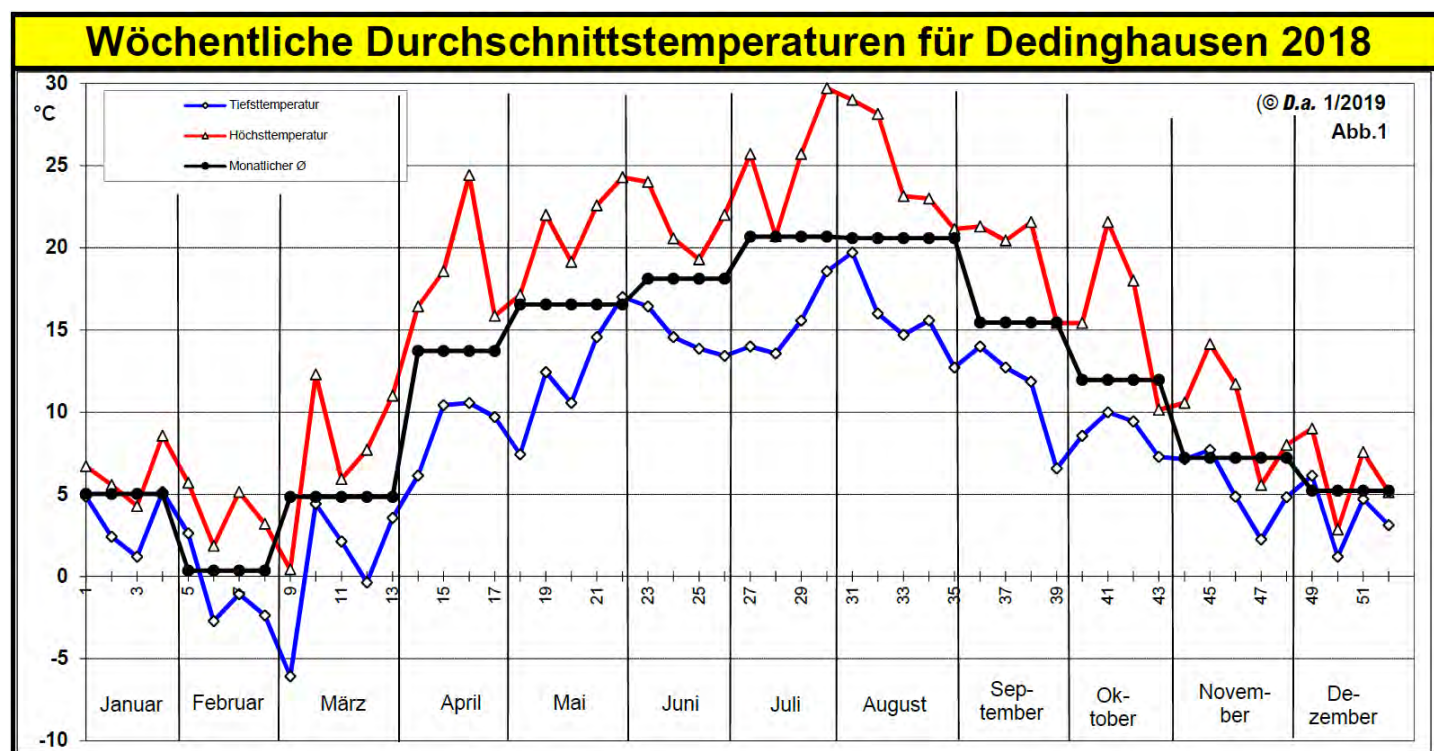
Soweit Auszüge aus den Analysen des Deutschen Wetter Dienstes. Und wie sah es in Dedinghausen aus?

Dedinghausens Wetter - Statistik 2018

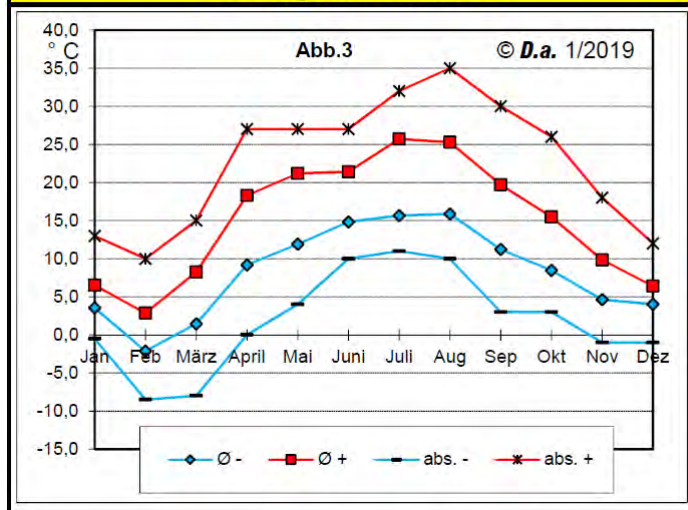
(HWW) Seit Februar'92 zeichnet **D.a.** die meteorologischen Daten für Dedinghausen auf. Auf den nächsten Seiten veröffentlichen wir die Daten von 2018 und vergleichen sie mit den Daten vergangener Jahre und vergleichen Dedinghausens Wetter mit den DWD-Ergebnissen für ganz Deutschland.

2018: Sehr warm und viel zu trocken

Betrachten wir zunächst die Temperaturen des letzten Jahres. Vergleicht man sie mit den idealtypischen Witterungsregelfällen, so fallen Unterschiede auf. Die Abbildungen 2 und 3 auf der nächsten Seite, lassen die Besonderheiten deutlich werden und die Abweichungen zum letzten Jahr erkennen.



Temperaturband für Dedinghausen 2018



2017 und 2018 waren die Temperaturverläufe dem Ideal schon nahe. Doch beide letzten Jahre wichen hier und da vom vollständigen idealtypischen Temperaturverlauf ab.

2017 war vor allem der März zu warm und der April zu kalt. Der März war mit durchschnittlich 9,31°C sogar um 0,38°C wärmer als der April. Auch der September (ebenfalls etwas zu kalt) und der Oktober (etwas zu warm) wichen vom idealtypischen Verlauf ab.

2018 fiel allem voran der Januar mit Ø 5,02°C aus der Rolle.

Im Vergleich von 2018 zu 2017 waren im Schnitt acht Monate wärmer und nur vier kälter. Die deutlichsten Unterschiede gab es im April (+4,80°C), im Februar (-4,50°C), im März (-4,46°C) und im Januar (+4,33°C).

Anders als der DWD für Deutschland feststellte, gab es in Dedinghausen kein Allzeithoch der Temperaturen. Das Jahr 2018 brachte mit 11,76°C nicht den höchsten Jahresmittelwert, den gab es 2014 mit 12,08°C. Auch 1999 war mit durchschnittlich 11,80°C etwas wärmer als 2018.

Die Sommermonate Juli und August waren sowohl im Durchschnitt als auch mit ihren Höchsttemperaturen die wärmsten des Jahres. Die Durchschnittstemperaturen: 20,68°C und 20,58°C. Die Höchsttemperaturen: 32°C und 35°C.

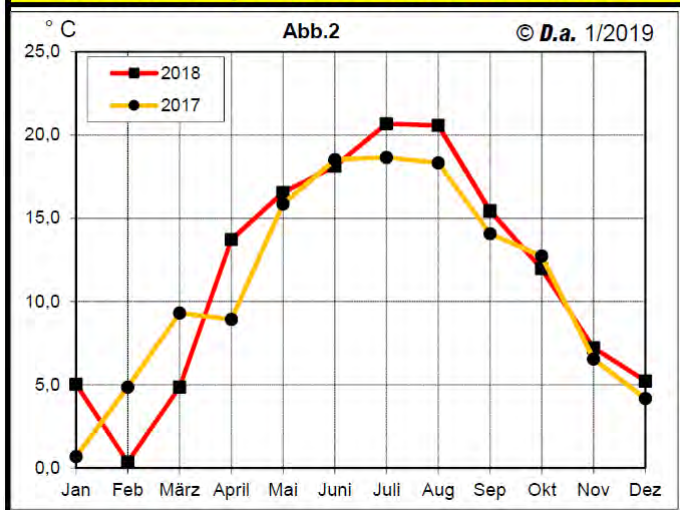
2017 war der Juli mit 18,66°C der wärmste Monat.

2018 hatten wir fünf Wochen mit durchschnittlich über 25°C (27.KW: 25,71°C, 29.KW: 25,71°C, 30.KW: 29,71°C, 31.KW: 29,00°C und 32.KW: 28,14°C). 2017 hatten wir zwei Wochen mit durchschnittlich über 25°C (25.KW: 25,71°C und 31.KW: 26,71°C).

In 20 Wochen lagen die Durchschnittswerte über 20°C (2017: 14).

Der **heißeste Tag** des Jahres war der 7. August mit 35,0°C. 2017 war es der 22. Juli mit 32,0°C.

Vergleich der monatlichen Durchschnittstemperaturen für 2018 mit 2017



Die **wärmste Nacht** gab es am 8. August mit 22,0°C. 2018 gab es sieben tropische Nächte (2017: 2).

Jahreszusammenfassung	2018	2017	27-Jahre Ø bzw. Extremwerte
Höchsttemp.	35,0°C	32,0°C	39,0°C ('03)
Tiefsttemp.	-8,5°C	-7,0°C	-18,0°C ('97)
Jahres - ø	11,76°C	11,04°C	10,66°C
Heiße Tage ¹⁾	16	4	9,9
Sommertage ²⁾	53	26	37,1
Trop. Nächte ³⁾	7	2	5,1
Eistage ⁴⁾	13	7	14,6
Frosttage ⁵⁾	45	35	54,3
Niederschläge			
an Tagen	139	181	179,7
Jahresmenge	515,3 l	770,6 l	772,9 l
max. Tagesm.	32,0 l	34,0 l	66,0 l (9.8.07)

Anmerkungen:

- 1) „**Heiße Tage**“: Tage mit einer Temperatur über 30°C.
- 2) „**Sommertage**“: Tage mit einer Temperatur über 25°C.
- 3) „**Tropische Nächte**“: Nächte, in denen das Thermometer nicht unter 20°C absinkt.
- 4) „**Eistage**“: Die Tageshöchsttemperatur steigt nicht über 0°C.
- 5) „**Frosttage**“: Tage mit einer Tiefsttemperatur unter 0°C.

Lediglich fünf Wochen lieferten durchschnittliche Minustemperaturen. (6.KW: - 2,71°C, 7.KW: - 1,07°C, 8. KW: - 2,36°C, 9. KW: -6,07°C und 12. KW: - 0,36°C). Insgesamt gab es 2018 an 45 Tagen Minustemperaturen (2017: 35). 22 davon gab es allein im Februar. Aber auch ein Tag im April.

Am 28. Februar 2018 fiel das Thermometer auf den **Jahrestiefstwert** von -8,5°C. 2017 war der 6.01. mit -7,0°C der kälteste Tag des Jahres. Der kälteste Tag war der ebenfalls der 28.02. mit -4°C.

Niederschläge und andere Wetterbeobachtungen für Dedinghausen 2018 im Vergleich zu 2017

Tab. 6		© by D.a. 1/2019																									
lfd. Nr.	Beobachtungs-kriterien	Jahresbilanz		Jan.		Feb.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sep.		Okt.		Nov.		Dez.	
		2018	2017	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17	'18	'17
1	Regentage	124	165	16	10	5	11	8	12	11	9	10	11	12	10	3	18	10	14	8	15	10	19	9	18	22	18
2	davon über 1 mm/m²	83	128	10	6	2	11	8	11	8	8	4	8	5	8	3	15	7	10	7	8	6	14	9	15	14	14
3	davon über 10 mm/m²	15	21	1	0	0	1	1	0	0	0	2	3	2	1	2	7	0	4	2	2	0	0	0	3	5	0
4	Schneetage	9	10	2	6	3	1	3																1	1	2	
5	davon über 1 mm/m²	6	6	2	3	2	0	1																1	1	2	
6	davon über 10 mm/m²	0	0	0	0	0	0	0																			
7	Regen + Hagel	2	2	1 ¹⁾		1		1 ¹⁾		1 ¹⁾										1 ¹⁾							
8	Regen + Schnee	3	4	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾		1 ¹⁾		1 ¹⁾																3 ¹⁾	
9	Regen / Schnee / Hagel	1	0	1 ¹⁾																							
10	Niederschläge in Liter	515,5	770,6	97,8	44,9	13,5	43,2	43,0	39,0	28,8	25,1	39,5	64,6	52,9	33,3	28,0	172,1	24,2	97,4	39,5	51,4	18,5	46,8	14,4	78,6	115,4	74,2
11	max. Liter pro Tag	32,0	34,0	28,0	9,0	4,6	17,0	13,0	9,0	7,0	5,5	17,0	17,0	32,0	11,5	17,0	34,0	5,0	32,0	16,0	20,0	5,0	8,0	3,0	15,0	15,5	7,0
12	Tage ohne Niederschläge	226	184	10	14	19	15	19	19	19	20	21	20	18	20	28	13	21	17	22	15	20	12	21	11	8	8
13	max. Periode ohne Niederschläge in Tagen	26	13	4	12	10	9	3	9	7	5	9	8	5	9	19	4	7	10	7	4	15	8	7	4	4	2
		#)	##)	#) 13.07 - 07.08.2018				##) 17 - 28.01.2017																			
14	Gewitter	9	12	2					2	1	2	3	1	1	1	6	1	1									
15	Nebeltage	1	0																			1	1				
16	Stürme / Orkane	6	5	3		3		1												1	3	3					

Erklärungen:

- *) über 1 mm/m²
 **) über 10 mm/m²
 1) einmal über 1 mm/m²
 2) zweimal über 1 mm/m² und einmal über 10 mm/m²

Niederschlagsrekorde:

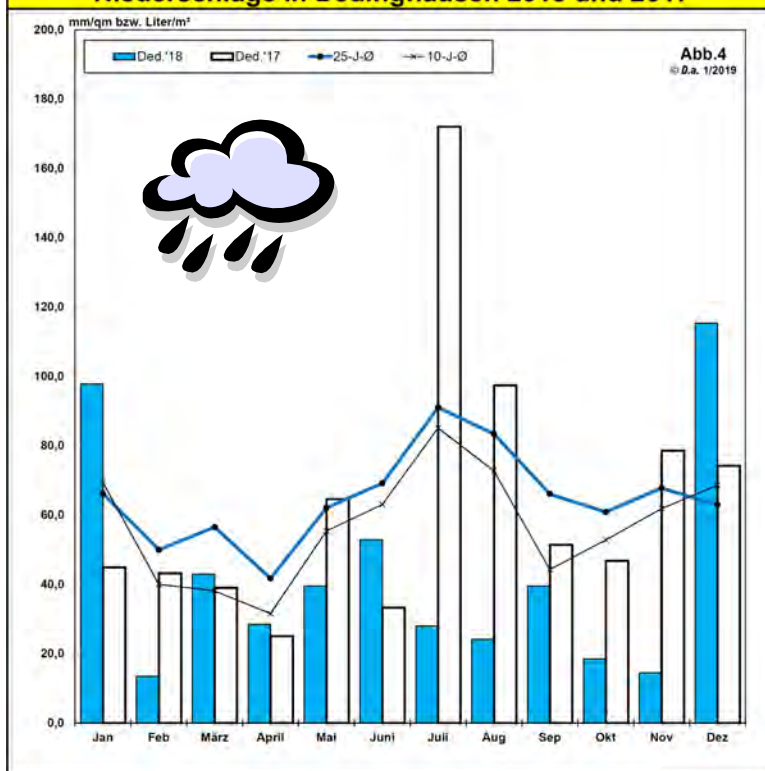
2018	115,4	l/m² im Dezember 2018
	32,0	l/m² am 01.06.2018
2017	172,1	l/m² im Juli 2017
	34,0	l/m² am 12.07.2017

Dedinghausen 2018 – die wenigsten Niederschlagstage und –mengen seit 1992

2018 gab es an 139 Tagen Niederschläge (2017: 181). Nie waren es weniger, seit D.a. Wetteraufzeichnungen macht (1992). Bei der Niederschlagsart dominiert in unseren Breiten natürlich der Regen. 2018 waren das 124 Tage, an denen es regnete (2017: 165). An 9 Tagen ('17: 10) schneite es. An 6 Tagen ('17: 6) gab es Schnee und Regen oder sogar Hagel.

In der Tabelle 6 (siehe oben) sind u.a. die Tage mit mehr als einem Liter pro Quadratmeter bzw. mehr als 10 l/m² Niederschlag aufgeführt. Zur Erklärung: Die Meteorologen werten einen Tag erst dann als Regen- bzw. Niederschlagstag, wenn es mindestens einen Liter pro Quadratmeter bzw. 1 mm Niederschlag gab.

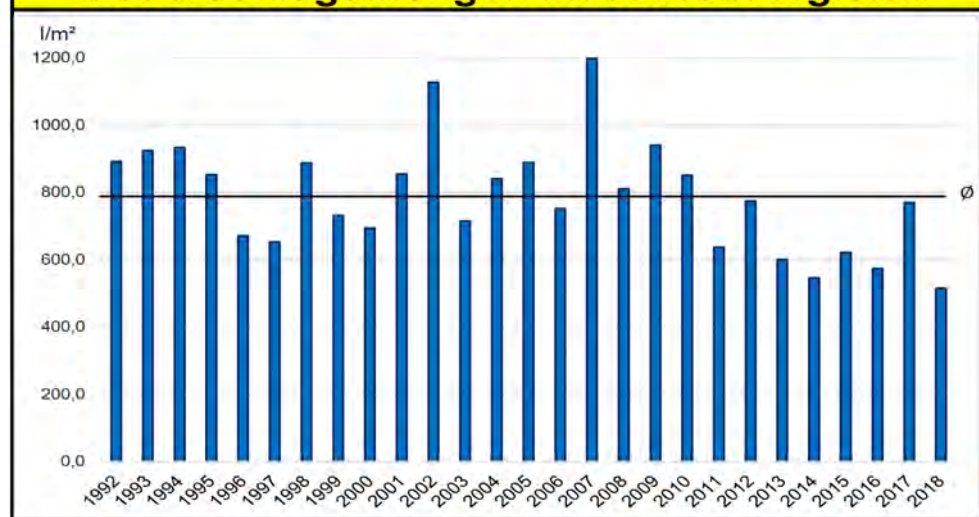
Davon gab es 2018 92 Tage ('17: 141). An 17 Tagen gab es sogar mehr als 10 l/m² Niederschlag ('17: 21). Der niederschlagsträchtigste Tag war der 1. Juni '18. 32,0 Liter Regen fielen pro Quadratmeter an diesem Tag (2017: 12.07. – 34, l/m²).

Niederschläge in Dedinghausen 2018 und 2017

Die Sommermonate sind traditionell die niederschlagreichsten Monate in unseren Breiten. Das war 2018 nicht so. Der niederschlagsstärkste Monat war der Dezember. Da fielen 115,4 l/m². Der regenärmste Monat war mit nur 13,5 l/m² der Februar.

Die längste Trockenperiode mit 25 Tagen hatten wir vom 13.07. bis zum 7.08.18.

2018 war das niederschlagsärmste Jahr seit D.a. Wetteraufzeichnungen macht (1992). 515,5 Liter brachte das Jahr. Das waren nur 43% oder 682 l weniger als das regenreichste Jahr 2007. Die Niederschläge in 2018 lagen um 257,6 l bzw. 33,4% unter dem Mittel der letzten 27 Jahre.

Niederschlagsmengen im Jahresvergleich

Standesamtsstatistik für 2018

(HWW) Mitte Januar'19 legte das städt. Standesamt seinen Bericht für 2018 vor. **D.a.** fasst das Wesentliche zusammen.

Auf dem „Partnerschaftsmarkt“ gab es wenige Veränderungen

Im Jahre 2018 wurden 321 Eheschließungen beurkundet (2017: 325).

Von den 325 Brautpaaren nutzten, wie 2017 56 Brautpaare, den besonderen Service des Standesamtes, sich außerhalb der Dienstzeiten das Versprechen für das Leben zu geben.

258 mal heirateten Deutsche Deutsche (2017: 247).

In 226 Ehen wurde der Geburtsname des Mannes als Familienname gewählt. Nur in 23 Fällen wurde der Geburtsname der Frau der neue Familienname.

223 mal gaben sich zwei Ledige das "Ja-Wort".

Seit dem 1.10.2017 können Personen gleichen Geschlechts die Ehe miteinander eingehen. Im Jahre 2018 taten das 5 Paare. 6 Paare, die bis dato in beurkundeten Lebenspartnerschaften gleichen Geschlechts lebten, haben diese in Ehen umgewandelt.

Die Stadt Lippstadt konnte 138 Ehepaaren zur goldenen Hochzeit (50 J.), 33 Ehepaaren zur diamantenen Hochzeit (60 J.) und 8 Paaren zur eisernen Hochzeit (65 Jahre) gratulieren.

Im Jahre 2018 wurden 165 Ehescheidungen eingetragen (2017: 169).

Mädchen lagen wieder vor Jungen

Im Jahre 2018 wurden 1.471 Lebendgeburten (2017: 1.355) und 5 Totgeburten (2017: 5) beurkundet.

1061 Kinder hatten verheiratete Eltern, bei 415 waren sie nicht verheiratet. 562 Kinder hatten Mütter, die in Lippstadt wohnten. Bei 1102 Kindern waren beide Eltern Deutsche, bei 374 Kindern war zumindest ein Elternteil nicht deutsch.

740 Mädchen und 736 Jungen erblickten das Licht der Welt in Lippstadt. (2017: 652 zu 708)

Nur Leon und Emma behaupten Spitzenplatz als beliebtesten Vornamen

Die Rangfolge der beliebtesten Vornamen für 2018:

männliche Vornamen		weibliche Vornamen	
1.) Jonas	13 x (?)	1.) Ella	15 x (?)
1.) Leon	13 x (14)	1.) Emma	15 x (15)
1.) Noah	13 x (8)	1.) Mila	15 x (9)
4.) Felix	12 x (10)	4.) Mia	14 x (18)
4.) Mats	12 x (?)	5.) Marie	12 x (7)
4.) Paul	12 x (?)	6.) Emilia	10 x (9)
7.) Jan	11 x (?)	6.) Ida	10 x (8)
8.) Milan	8 x (?)	8.) Charlotte	9 x (?)
8.) Luca	8 x (?)	8.) Laura	9 x (?)
8.) Ben	8 x (15)	8.) Lina	9 x (?)

Die Klammerzahlen sind die Werte von 2017.

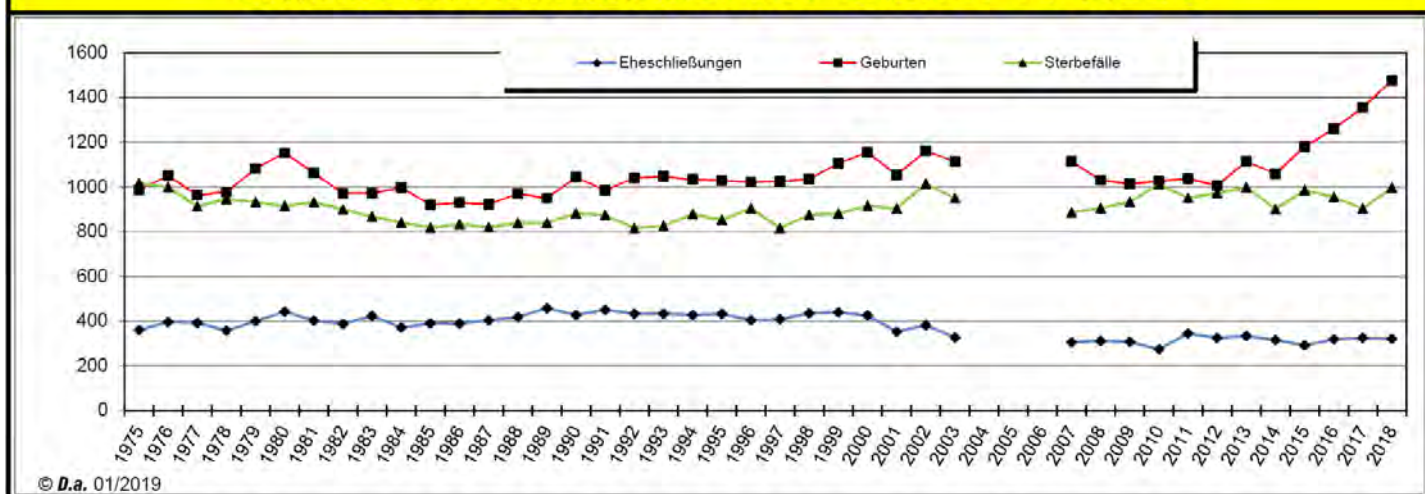
94 Sterbefälle mehr als 2017

2018 starben in Lippstadt 997 Menschen (2017: 903). Das waren 474 weniger als 2018 geboren wurden (2017:-452). Doch diese Statistik ist verzerrt. 2018 starben in Lippstadt 689 Lippstädter/innen und 308 auswärtige Personen. Betrachtet man die Statistik durch die Lippstädter Brille, so stellt man fest, dass den 689 Sterbefällen 562 Geburten gegenüberstanden. Somit beträgt der "Sterbeüberschuss" für Lippstadt 127 Personen. 2017 hatte Lippstadt einen "Geburtenüberschuss" von 46 Personen.

Randbemerkungen

Des Weiteren wurden 2018 u.a. z.B. 338 Vaterschaftsanerkennungen bzw. Feststellungen sowie Mutterschaftsanerkennungen beurkundet. 21 Kindesannahmen wurden beurkundet.

Standesamtsstatistik der letzten 44 Jahre





„Große Presse“ für mehrere Personen aus Dedinghausen

(HWW) Das Königspaar Anne und Christian Sellmann, die TTV-Jugend, der Radballer Thomas Bals, die 99-jährige Jubilarin Bernhardine Bals und der neue Kindergartenleiter Martin Britt fanden sich alle im Januar im ‚Patriot‘ wieder.



Viel getanzt und gelacht

Erfrischend unkonventionell feierten die Regenten des Schützenvereins Dedinghausen, Christian und Anne Sellmann, am Samstag im Bürgertreff ihren traditionellen Winterball. Im mit weißen Papiersneeflocken geschmückten Saal wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gelacht. Besonders herzlich wurde auch das Königspaar 2017/2018, Guido Hagenhoff und Lenka Svagrovská, von den Schützen und ihren Nachfolgern verabschiedet.

FOTO: WISSING

(„Der Patriot“; 14.01.2019)

In 99 Jahren ist viel passiert

Als Bernhardine Bals am 8. Januar 1920 geboren wird, steckt die Weimarer Republik noch in den Kinderschuhen, der Versailler Vertrag tritt zwei Tage später in Kraft. Der Reichskanzler heißt Gustav Bauer. Politiker hat die 99-Jährige einige kommen und gehen sehen – die Familie ist hingegen die Konstante in ihrem langen Leben.

VON KRISTINA RÜCKERT

(„Der Patriot“;
14.01.2019)

Ist jetzt 99 geworden: Bernhardine Bals.

FOTO: RÜCKERT

Auszug aus dem recht großen ‚Patriot‘-Artikel zum 99. Geburtstag von Bernhardine Bals.



Spielten erfolgreiche Clubmeisterschaften (v.l.): Carl-Georg Meyer, Marcel Remmert, Julius Thierfeldt, Felix Kleine, Finn Schäfer, Konstantin Lödige, Marlon Kühle und Mario Meilfes.

TTR-Kanone für Meilfes

Talent sammelte die meisten Punkte

(„Der Patriot“; 15.01.2019)



Thomas Bals (l.) und Dietmar Oertel sind am nächsten Spieltag (9. Februar) in Düsseldorf gefordert.

(„Der Patriot“; 30.01.2019)

Bericht vom 2. Spieltag in der Radball-Oberliga.

Erziehung ist auch Männersache

Die Gesellschaft verändert sich und mit ihr auch das Rollenverständnis. Erziehung gleich Frauensache? Das war einmal. Männer sind gefordert. Nicht nur zuhause als Vater, sondern auch im Beruf. Mehr männliche Erzieher braucht das Land, lautet die Forderung der Politik. Wir haben uns umgehört, was die Männer dazu sagen, die in Lippstadts Kindertageseinrichtungen arbeiten.

VON KRISTINA RÜCKERT

Lippstadt – „Martin, machst du mir die Schuhe zu?“ Na klar. Und dann geht es bewaffnet mit bunten Plastikbechern, Holzstäbchen, einer Wasserkaraffe und Fruchtgummimitieren nach draußen. „Wir machen Eis“, erklärt Martin Britt, seit Anfang des Jahres Leiter des Kindergartens Dedinghausen.

„Die Kinder dürfen bei mir wilder und lauter sein.“

Martin Britt, Leiter des Kindergartens Dedinghausen

(„Der Patriot“;
29.01.2019)

Wasser und Frostnächte ergeben Eis: Martin Britt führt in dieser Szene gemeinsam mit den Mädchen und Jungen ein kleines Experiment im Kindergarten in Dedinghausen durch.

FOTO: KICKER

Der Zivildienst in einem integrativen Kindergarten hat bei dem 32-jährigen des Aus Schlag gegeben. „Dieses Jahr hat mich schon gepackt“, erinnert er sich. In Hildesheim studierte er „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ und darf sich nach dem Abschluss Kindheitspädagoge nennen. „Das war damals ein ganz neuer Studiengang und wir Absolventen mussten uns erst durchsetzen.“ Britt wurde zunächst Gruppenleiter im Kindergarten. Erst in Hildesheim, dann in Esbeck und

nun in Dedinghausen. Die Forderung nach mehr männlichen Erziehern findet er richtig. Gerade weil viele Kinder auch zuhause von der Mutter betreut werden – entweder weil sie vom Vater getrennt lebt oder auch weil dieser einem Vollzeitjob nachgeht – fehle ihnen die Vaterfigur.

„Ich glaube, dass Männer, die es beruflich in Richtung Arbeit mit Kindern zieht, eine konkrete Vorstellung davon haben, wie es laufen sollte“, sagt Britt.

Auszug aus dem ‚Patriot‘-Artikel, in dem am Beispiel zweier Erzieher (Martin Britt vom Kindergarten Dedinghausen und Davin Malcharek aus der Kita am Wasserturm) die Rolle von männlichen Erziehern beleuchtet wird.

Bernhardine Bals mit 99 Jahren älteste Dorfbewohnerin

(HWW) Am 8. Januar wurde die älteste Dorfbewohnerin – Bernhardine Bals – 99 Jahre alt. Das war ein wahrlich ein gewichtiger und guter Anlass der Jubilarin die Aufwartung zu machen, ihr zu gratulieren und ein Gespräch für D.a. mit ihr zu führen. Mit Sohn Helmut und Schwiegertochter Christine sprach Bernhardine am 21. Januar mit Jennifer Kunau und Heinz-W. Wellner in ihrer Wohnung „Am Birkhof“.

„Och, man muss zufrieden sein“, war die erste Antwort auf die Frage, wie es ihr mit 99 geht. Schon in dieser kurzen Antwort offenbarte Frau Bals einige ihrer persönlichen Wesensarten und Einstellungen – ein gewisser Pragmatismus, Bescheidenheit und Lebenserfahrungen.

Mit 99 sollte man auch auf Lebenserfahrung zurückgreifen können, werden einige Leser/innen denken. Na klar, aber diese können so oder so ausfallen. Bernhardine erzählt von ihrer Kindheit und Jugend und resümiert: „Ich hatte keine schöne Kindheit.“

Am 8. Januar 1920 wurde sie in Rixbeck als Bernhardine Schlüter in einer unruhigen Zeit geboren. Der



1. Weltkrieg war gerade erst vor 14 Monaten beendet worden und die Auswirkungen prägten das Leben in Deutschland. Der Versailler Vertrag, der später den Nazis als Argumentationshilfe für einige ihrer Untaten dient, trat zwei Tage nach ihrer Geburt in Kraft.

Als sie 1926 in Dedinghausen eingeschult wird, hat sich zwar das öffentliche Leben etwas stabilisiert, aber weit verbreiteter Wohnstand ist nicht ausgebrochen. Schon drei Jahre später gibt es Tote bei Auseinandersetzungen zwischen Nazis und der KPD. Der Börsencrash am 24.10.1929 gilt als Beginn der Weltwirtschaftskrise. Das Leben in Deutschland gerät aus den Fugen. Mit der Machtergreifung (30.01.1933) durch die Nazis und dem Kriegsausbruch (1.09.1939) wird das Leben in Deutschland schlimmer. Mit dem letzten Kriegsjahr und der direkten Nachkriegszeit (1945-47) wird es unerträglich. Da kann man nachvollziehen, dass eine Heranwachsende von „keiner schönen Kindheit/Jugend“ spricht.

Waren die äußeren Umstände schon schlimm, so kamen familiäre Probleme hinzu. „Ich war für meinen Vater sein Ein und Alles, aber er war sehr streng zu mir.“

Der 14-jährigen Bernhardine dichteten neidische und vorurteilsbehaftete, im Dorfklatsch erprobte Zeitgenossen eine Schwangerschaft an. Schulische und kirchliche „Würdenträger“ halfen ihr nicht, sondern –

so würde man heute sagen – mobbten sie. Für Bernhardine blieb letztlich dieser Vorfall die folgenden 85 Jahre prägend. So äußert sie sich zur Frage, was denn in den

letzten 99 Jahren aus ihrer Sicht für Dedinghausen wichtige war: „Dedinghausen interessiert mich nur wenig. Aber ich lebe hier gern, meine Nachbarn sind in Ordnung und in meiner Familie fühle ich mich wohl und geborgen.“

Dass ihre Familie, ihr sehr wichtig ist merkt man in vielen Sätzen und Nebensätzen. Bernhardine ist stolz auf ihre vier Kinder (leiden sind zwei verstorben), 9 Enkel und 13 Urenkel. Zweimal war sie verheiratet. 1933 heiratete sie Willi, mit dem sie zwei Kinder (Edeltraud und Wolfgang(+)) hatte. Willi kam nicht aus dem Krieg zurück. „Er galt als vermisst. Ich habe nie erfahren ob und wo er verstarb.“

1950 heiratete sie ein zweites Mal. Mit Franz Bals hatte sie ebenfalls zwei Kinder (Franz-Josef (+) und Helmut). „Franz hatte schon länger ein Auge auch mich geworfen.“ Als Franz 1939 den Vogel abschoß, wollte er nur Bernhardine zur Königin haben. Der Schützenvorstand

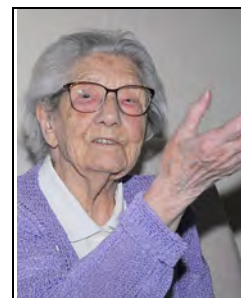
legte ihm zwar nahe eine andere Wahl zu treffen (das Mobbing aus dem Jahre 1934 wirkte noch nach), aber Franz blieb standhaft. Acht Jahre gab es dann kein Schützenfest in Dedinghausen. Das erste Fest nach dem Krieg wurde dann 1947 wieder mit dem Königspaar Franz und Bernhardine gefeiert.

Hier zeigt sich dann, dass an Bernhardine das Dorfgeschehen doch nicht so ganz uninteressiert vorbei geht. Sie war gerne Schützenkönigin. „Zwar mehr für Franz als für das Dorf“, aber immerhin. Ob sie allerdings am 27.07.2019 zum Ständchen zu ihrem 80-jährigen Thronjubiläum mit antritt, weiß sie



Bernhardine Bals

* 08.01.1920





noch nicht. „Ich sitze ja im Rollstuhl. Und bis dahin ist ja auch noch viel Zeit.“

Beruflich ging es bei der 99-Jährigen auch recht bunt zu. Nach der Volksschule machte sie eine Büro- und Handelslehre. Als es für die Nazis im Krieg nicht

mehr gut lief, wurde sie für die Hella und bei der Flak zwangsverpflichtet. „Das gefiel mir aber nicht und da bin ich abgehauen.“ Irgendwie kam sie mit ihrer Freundin nach Wuppertal. Dort arbeitet sie als Straßenbahnschaffnerin. „Das gefiel mir gut. Aber ich wurde krank und ging zurück nach Dedinghausen.“ Sie arbeitete dann bis zu ihrer Heirat bei den Stadtwerken Lippstadt. Viel später half sie dann gelegentlich in der der „Birkhofsklausur“, der Gastwirtschaft ihres Sohne aus.

Im Gespräch am 21. Januar erlebten wir eine sehr aufmerksame 99-Jährige. Bernhardine war über sportliche, gesellschaftliche und politische Dinge bestens informiert. Beeindruckend war ihre klare Aussprache und direkte Redensart. Nur mit dem Hören klappt das nicht ganz so gut.

Blieb noch zu hinterfragen, wie Bernhardine es schaffte, 99 Jahre alt zu werden. „Ich habe geraucht! Aber nach 60 Jahren mit 80 aufgehört,“ war die etwas überraschende Antwort. Der Schalk in ihren Augen war dabei nicht zu übersehen.

„Schwimmen hat mir mein Vater schon beigebracht,

aber sonst habe ich kein Sport betrieben.“ „Sport schaue ich mir lieber im Fernsehen an. Für Tennis mit Boris und Steffi bin ich früher immer aufgestanden.“ Heute ist sie auch BVB-Fan und hofft auf die Meisterschaft.

Zum Fest des 100. Geburtstages macht sie sich noch keine Gedanken. Wir wünschen uns, dass wir dann dabei sein können.

Bis denne Bernhardine!



Christine, Bernhardine und Helmut Bals sowie Heinz-W. Wellner (v.l.) beim D.a.-Gespräch am 21. Januar zum 99. Geburtstag von Bernhardine Bals.

(Fotos: Jennifer Kunau)

Jennifer Kunau hat auch ein Video von diesem Gespräch gemacht, welches unter www.Dedinghausn.de einsehbar ist.

Neue Leitung im Kindergarten Dedinghausen und ein großes Jubiläum steht an

Liebe Leser und Leserinnen der "DEDINGHAUSEN aktuell", mein Name ist Martin Britt. Ich bin 32 Jahre alt, Vater zweier Kinder und seit dem 01.01.2019 die neue Leitung im Kindergarten Dedinghausen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und somit möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie jetzt schon einmal darüber zu informieren, dass wir am 25.05.2019 das 50-jährige Bestehensjubiläum der Kindertagesstätte feiern wollen. Nähere Informatio-



nen zum Festablauf werden in einer der folgenden Ausgaben der "DEDINGHAUSEN aktuell" folgen.

Ebenso ist im letzten Kalenderjahr der Förderverein des Kindergartens 10 Jahre alt geworden und wird an den Feierlichkeiten kräftig mitwirken. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag und hoffen auf ein gelungenes Fest.

Da der Kindergarten ein fester Bestandteil im dörflichen Gefüge ist und sich viele "Ehemalige" unter Ihnen befinden, würde ich mich darüber freuen, wenn Sie die ein oder andere Anekdote der letzten Jahre mit uns teilen. Vielleicht können wir diese zum Jubiläum mit einbinden. Senden Sie uns dazu gern eine E-Mail an kita-dedingh@versanet.de oder rufen Sie doch mal kurz durch. ;)

Ich persönlich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit hier und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Martin Britt

Ein neues Zuhause für die Dorfkinder

Seit über drei Jahren gehören sie nun zum Dorfbild Dedinghausens: Die Dorfkinder!

Im Dorfgarten, im Schweinestall, auf der Hühnerwiese oder im Wald sind sie zuhause.

Immer gut ausgerüstet für jedes Wetter trotzen sie Regen, Wind und Schnee. Nur bei extremen Wetterlagen bleiben sie in Ihrem Quartier auf dem Hof Schulte-Remmert.

Insgesamt neun Kinder im Alter von null bis drei Jahren verbringen einen Teil ihres Tages in der Großtagespflege von Susanne Lödige und Nicole Sprengkamp.

Dort werden sie von montags bis freitags von den beiden qualifizierten Tagesmüttern betreut, mit Frühstück und Mittagessen versorgt und können bei Bedarf auch ihren Mittagsschlaf halten, bevor sie um 14.30 Uhr von ihren Eltern abgeholt werden.



Etwas fehlt den Dorfkindern allerdings. Ein dauerhaftes Zuhause.

Als im August 2015 der Plan, auf dem Hof Stöcker mit der Kindertagespflege zu starten, platzte, sprang die Familie Schulte-Remmert spontan ein und stellte Räumlichkeiten für den Übergang zu Verfügung, sodass der Eröffnung im September 2015 nichts mehr im Weg stand. Aus diesem Übergang sind nun dreieinhalb Jahre geworden, in denen auch angedacht wurde, vielleicht dauerhaft dort zu bleiben.

Doch das ist leider nicht möglich.

Deswegen sind die Dorfkinder

Die kommen zum Teil aus Dedinghausen, aber auch aus den umliegenden Ortsteilen und aus Lippstadt. Die Nachfrage ist groß, sodass es den Dorfkindern an Nachwuchs nicht mangelt.

nun auf der Suche nach einer neuen Unterkunft. Natürlich würden sie gerne in Dedinghausen bleiben, aber auch ein Haus oder eine Wohnung in den umliegenden Ortsteilen wäre vorstellbar.

Die Räumlichkeiten sollten zwischen 70 und 100 qm haben und nicht mehr als 600 € Kaltmiete kosten.

Wichtig ist, dass sie im Erdgeschoss liegen bzw. bei einem Haus Spiel- und Schlafraum im Erdgeschoss unter-



gebracht werden können.

Über einen Garten in dem die Dorfkinder weiterhin ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen und ihre Hühner Platz finden können, würden sie sich sehr freuen.

Es ist aber auch vorstellbar, dass Garten und Hühner auf einer Grünfläche untergebracht sind, die fußläufig erreichbar ist, wie z.B. der Dorfgarten.

Der Zeitpunkt des Umzugs kann kurzfristig, aber auch erst im Laufe des Jahres sein.

Wer entsprechende Räumlichkeiten oder Ideen hat, wo etwas frei wird oder ist, kann sich gerne bei Nicole Sprengkamp unter 0176-56701531 oder nicolesprengkamp@yahoo.de melden.

Nicole Sprengkamp



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Vereinsfusion - Verschmelzung nach Umwandlungsgesetz (UmwG) durch Neugründung (SV Blau-Weiß Rixbeck – Dedinghausen e.V.) (Teil 3)

In der letzten Phase der Fusion sind die von den Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse durch den jeweiligen vertretungsberechtigten Vorstand umzusetzen und die eigentliche Verschmelzung zu vollziehen. Der bisher nur als Entwurf bestehende Verschmelzungsvertrag kann nun geschlossen und muss gemäß § 6 UmwG notariell beurkundet werden.

Der neu gegründete Verein ist samt des ersten Vorstandes durch die Vorstände der übertragenden Rechtsträger (Vereine) gemeinsam zur Eintragung anzumelden. Darüber hinaus ist zu erklären, dass eine Klage gegen die Wirksamkeit eines Verschmelzungsbeschlusses nicht oder nicht fristgemäß erhoben oder eine solche Klage rechtskräftig abgewiesen oder zurückgenommen worden ist; hierüber haben die Vertretungsorgane dem Registergericht auch nach der Anmeldung Mitteilung zu machen. Sollte eine solche Erklärung nicht vorliegen, dann darf die Verschmelzung nicht eingetragen werden.

Die Anmeldung der Verschmelzung beim Amtsgericht laut § 16 UmwG kann durch den beurkundenden Notar erfolgen. An Unterlagen für das Amtsgericht bei einer Verschmelzung sind somit vorzulegen: Einladung zur Mitgliederversammlung; die Anwesenheitsliste(n); der Verschmelzungsbericht (§ 8 UmwG); der Verschmelzungsbeschluss (= Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag - § 13 UmwG), das Protokoll der Mitgliederversammlung, der Verschmelzungsvertrag (§ 6 UmwG), ggf. der Prüfbericht bzw. der Verzicht auf die Prüfung (§§ 9 ff., § 100 UmwG), Erklärung, dass keine Klagen gegen die Verschmelzung anhängig sind

(§ 16 II UmwG), der Kassenbericht bzw. die Einnahmen-Ausgaben Rechnung (§ 17 II UmwG), Inventurbericht (Vermögensaufstellung), wenn nötig (§ 17 II UmwG). Dabei dürfen sich die Einnahmen-Ausgaben Rechnung und die Vermögensaufstellung auf einen höchstens acht Monate zurückliegenden Stichtag beziehen (Verschmelzungsstichtag).

Die Eintragung der Verschmelzung in das Vereinsregister hat damit u.a. folgende Wirkung: Das Vermögen der übertragenden Rechtsträger geht einschließlich der Verbindlichkeiten auf den übernehmenden Rechtsträger über (§ 20 I Ziff.1 UmwG); die übertragenden Rechtsträger erlöschen, eine besondere Löschung im Vereinsregister ist hierfür nicht erforderlich (Ziff.2); die Anteilsinhaber der übertragenden Rechtsträger werden Anteilsinhaber des übernehmenden Rechtsträgers bzw. die Mitgliedschaften der übertragenden Rechtsträger (Vereine) bestehen an den an ihre Stelle tretenden Anteilen oder Mitgliedschaften des übernehmenden Rechtsträgers (Vereine) weiter (Ziff.3).

Die Anmeldung zur Eintragung kann im Übrigen wegen der einmonatigen Klagefrist (§ 14 UmwG) erst frühestens einen Monat nach Beschlussfassung erfolgen. Die Verschmelzung darf in das Register des Sitzes des übernehmenden (neuen) Vereins zudem erst eingetragen werden, nachdem sie im Register des Sitzes jedes der übertragenden Vereine eingetragen worden ist. Das Gericht des Sitzes jedes der an der Verschmelzung beteiligten Vereine hat jeweils die von ihm vorgenommene Eintragung der Verschmelzung von Amts wegen

ihrem ganzen Inhalt nach bekanntzumachen.

Die Gründung des neuen Vereins erfolgt somit durch die übertragenden Vereine (§ 36 Abs. 2 S. 2 UmwG) nach den für die Vereinsgründung geltenden Grundsätze mit Abschluss des Verschmelzungsvertrags (§ 4 mit § 36 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 UmwG). Der Vorstand des neuen Vereins wird von den an der Verschmelzung beteiligten Vereinen mit Zustimmung der Mitgliederversammlungen bestellt. Die künftigen Vorstandsmitglieder und sonstigen Funktionsträger sollten spätestens in den über die Verschmelzung beschließenden Mitgliederversammlungen der beteiligten Vereine bereits mittels Beschluss gewählt und im Verschmelzungsvertrag bestellt werden. Wirksam wird die Bestellung mit Wirksamkeit der Verschmelzung. Gemäß § 36 II UmwG i.V.m. § 59 II BGB sind die Satzung des neuen Vereins und die Urkunden über die Bestellung des Vorstandes beizufügen.

Die Mitglieder, die der Fusion und Überführung ihrer Mitgliedschaft vom alten auf den neuen Verein widersprechen, werden übrigens nicht auf den neuen Verein überführt.

Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50,
Dedinghausen

In der Aufstellung unserer Grundsätze sind wir strenger als in ihrer Befolgung.

Theodor Fontane
(*30.12.1819 + 20.09.1898;
deutscher Schriftsteller)

Einladungen an das Dorf:

(HWW) Dass Dedinghausen ein äußerst aktives Dorf ist, weiß man. Die 515. Ausgabe von **D.a.** ist ein erneuter Beweis dafür.

Auf den nächsten Seiten sowie im Vereinsteil, dem Feuilleton und im Sportteil dieser Zeitung finden sich Einladungen zum Mit- und Zusammenwirken in der Dorfgemeinschaft. Am Monatsende steht nicht nur unser Dorf ganz im Zeichen des Karnevals. Aber auch außerhalb unseres Dorfes gibt es interessante und lohnende Dinge zu erleben. Aber zunächst einmal dieses:

Gleich zwei Sparfeste am 16. Februar

Sparfest verlegt

Das Sparfest in der Birkhofsklausur wurde wegen eines Krankheitsfalls verlegt.

Neuer Termin:

Sa., 16.02.2019, 19.30 Uhr
Birkhofsklausur, Am Birkhof



Sparfest, wie geplant

Das Sparfest des Sparclubs '5erli ins Fächerli' begeht sein Sparfest am:

Sa., 16.02.2019, 19.30 Uhr



**„Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt
miteinander!“**

Das ist die Idee des Weltgebetstags



(HWW) Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Am **Fr., den 1. März** treffen sich die Frauen unserer Gegend um **19 Uhr** in der Kirche zu Esbeck, um sich dieser Bewegung anzuschließen.



Hier können Sie sich nützlich machen!

Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.

**Di., 26. Februar 2019
17.00 - 20.00 Uhr**

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen !

„Blut gibt's nirgendwo zu kaufen, wir bekommen es nur von unseren Spendern. Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“

(DRK)



Bist du ein Karnevalsjeck und hast Spaß am Basteln?

Dann komm zu unserem

Karnevalsbasteln 2019!!!

Wann? Sonntag, 10. Februar 2019, um 15-17 Uhr

Wo? Im Sportheim am Haslei in Dedinghausen

Was? Bastelmaterialien, Kuchen, Kaffee und Getränke sind kostenlos

Warum? Weil wir uns über jeden Basteljeck bei unserer Aktion freuen, auch wenn du kein Kolping-Mitglied bist

Wer? Das Vorbereitungsteam „Junge Familien“



(Vera Nünnerich)

Verkehrsentwicklungsplan „Klimafreundliche Mobilität“

Maßnahmenvorschläge für die Stadt Lippstadt jetzt in der Entscheidungsphase

(WS) Am 01.04.2018 startete die Stadt Lippstadt das Projekt Verkehrsentwicklungsplan „klimafreundliche Mobilität“. In unserer Doppelausgabe Juli/August des letzten Jahres berichteten wir über die Bürgerwerkstatt am 13.06.2018 im Rathaus, mit der die Stadt Lippstadt auch die Öffentlichkeit mit ins Boot holte. Projektziel: Im Zeitraum von einem Jahr ein umfassendes Konzept für eine klimafreundliche Verkehrsentwicklungsplanung erarbeiten. Seither wurde unter der Federführung des Planungsbüros LK Argus aus Kassel in vier Sitzungen des Arbeitskreises „Klimafreundliche Mobilität“, mit einer einmonatigen Online-Bürgerbeteiligung Mitte des letzten Jahres, drei Expertenworkshops mit den Ortsvorstehern und ausgewählten Interessenvertretern aus dem Bereich Schule, Vereine, soziale Einrichtungen, Gewerbe u.a. zum Thema „Radverkehr“ und zuletzt am 12. Dez. 2018 mit einer 2. Bürgerbeteiligung im historischen Rathaus das Verkehrsgeschehen in der Stadt Lippstadt analysiert. Zur Erinnerung: An der Online-Befragung beteiligten sich 908 Personen, von denen fast 500 Personen die mobilitätsrelevanten Fragen beantworteten.

Als Ergebnis dieser Arbeiten hat das Planungsbüro Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die dem Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 24.01.2019 vorgelegt wurden und die wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zusammenfassend hier präsentieren möchten (siehe Textfelder in Rahmen nachstehend und Folgeseite oben).



Maßnahmen und Projekte der 9 Handlungsstrategien

- Verkehrsreduzierte Kernstadt und verkehrsberuhigte Bereiche in den Stadtteilen
- Nahmobilitätskonzepte für alle Stadt- und Ortsteile
- Ggf. Aufgabe von Parkflächen in ausgewählten Bereichen außerhalb der Altstadt zugunsten klimafreundlicher Verkehrsmittel
- Aufbau und Betreuung eines Arbeitskreises „Mobilitätsmanagement in Lippstadt“
- Schulisches Mobilitätsmanagement / Schüler-radtourenpläne
- Handlungskonzept Radverkehr (Vorschläge punktueller Verbesserung)
- Lippstädter Radkomfort-Routen / ‚Vorzugsnetz mit besonderer Qualität‘ für den Radverkehr ...
- Leihradsystem ausweiten
- Weiterer barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Lippstadt

Vorschläge strategische Leitziele

- Mobilität für alle Einwohner sicherstellen
- Erreichbarkeiten sicherstellen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit / Senkung Unfallgeschehen
- Belastung durch Verkehr mindern (Lärm- und Luftbelastung)
- Senkung der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen

Handlungsstrategien für klimafreundliche Mobilität

- Verkehrsreduktion durch **Vermeidung** von Fahrten, Verkürzung von Wegen
- **Verlagerung** auf stadtverträgliche Verkehrsmittel des Umweltverbunds
- ressourcensparende, **verträgliche Abwicklung** des Kfz-Verkehrs

Zu den Planungsleitlinien / Handlungsstrategien „Vermeidung“, „Verlagerung“ und „verträgliche Abwicklung“ des Kfz-Verkehrs wurde ein neun Punkte umfassender Katalog erstellt. Darin sind zum Teil detaillierte Vorschläge, Maßnahmen und Projekte aufgeführt, die wir nachstehend **auszugsweise** und unkommentiert wiedergeben:

- Neue Bus-Linie C6 (von nördlicher Kernstadt bis Gewerbegebiet Am Wasserturm)
- Mobilitätsstationen inkl. Carsharing-Angebote und Radabstellanlagen einrichten
- P+R verbessern und ausweiten auf wichtige Bushaltestellen

Planungsleitlinien / Handlungsstrategien Zielszenario

Aufbauend auf Trend-Szenario 2030 (Prognose-Nullfall) Zielszenario

• Vermeidung von Verkehr

- Verkehrssparsame Siedlungsentwicklung durch Nachverdichtung / Stärkung der Nutzungsmischung
- Wertewandel / Bewusstseinsbildung / Verhaltensänderungen unterstützen
- Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Unterstützung der Verkehrsvermeidung

• Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf andere Verkehrsmittel

- Modal-Split der Lippstädter Bevölkerung ändern zugunsten des Umweltverbundes
- Binnenwege verlagern durch Verbesserung des Fuß-, Rad- ÖPNV-Angebotes
- Quell-Zielwege verlagern durch Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes, Förderung Radverkehr und Förderung der Multimodalität

• Verträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs

- Klimafreundliche Antriebsarten wie E-Mobilität und CNG unterstützen
- Kfz-Verkehr stadtverträglich abwickeln, Kfz-Infrastrukturen zielorientiert aus- und umbauen und organisieren
- Güterverkehr effizienter organisieren

- Fahrradmitnahme auf regionalen Verbindungen anbieten
- Regionale Radrouten nach Lippstadt stärken
- Orientierungshilfen / Radwegweisung verbessern
- Konzeptionelle Grundlagen für E-Mobilität in Lippstadt schaffen
- Öffentlichen Fuhrpark elektrifizieren
- Angebote für E-Mobilität in Lippstadt ausbauen (Ladesäulen, E-Parkplätze)
- Stadtsensitives Verkehrsmanagement (z.B. Prüfung von Zuflussdosierungen in Verkehrsspitzenzeiten)



- Geschwindigkeitskonzept (Tempo 30 innerorts ausweiten, außerorts Tempotrichter vor Ortseingängen)
- Geschwindigkeitskonzept B 55 (Grüne Welle bei Tempo X)
- Schulverkehrskonzepte (Bauliche Aufwertungen in Schulumfeldern, Lösungen für „Elterntaxis“ wie z.B. Hol- und Bring-Zonen/ Elternhaltestellen, Förderung Fahrgemeinschaften)

- Bauliche Maßnahmen zur Tempo-Reduktion in Tempo-30-Zonen und in den Ortsdurchfahrten



Die Situation an unserer Grundschule wird seit Jahren diskutiert. Viele Eltern wagen es nicht ihre Kinder allein auf den Schulweg zu schicken. Das führt zu teilweisen chaotischen Zuständen.

- Zielgerichtete Kontrollen
- Nachhaltige City-Logistik (z.B. Verteilzentren am Rande / außerhalb der Innenstadt)
- Optimierung letzte Meile / Fahrradlogistik
- Lkw-Routen in Lippstadt / Lkw-Durchfahrtsverbote anordnen

Wie geht's nun weiter?

Auf der Grundlage der Ergebnisse der verschiedenen Beteiligungsschritte werden die Maßnahmen weiter ausdifferenziert und mit dem Arbeitskreis „Klimafreundliche Mobilität“ in seiner 5. Sitzung am 11.02.2019 mit Beteiligung der Ortsvorsteher diskutiert. Die überarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden dem Stadtentwicklungsausschuss am 14.03.2019 zum Beschluss vorgelegt.

Kommunalpolitische Kurznachrichten

Neujahrsempfang der Stadt

(HWW) Über eine halbe Stunde referierte BM Christof Sommer vor etwa 500 Gästen in der Aula des EG über das letzte und das kommende Jahr. Sein Fazit für 2019: „Es geht voran. Es wird nicht langweilig.“



Die KCD-Action Girls bereicherten das Rahmenprogramm. (Foto: Hubert Hesse)

Dedinghausen kam nur indirekt in seinen Ausführungen vor. Neben der Arbeit für den Einzelhandelsstandort der Kernstadt würde man 2019 auch die Dorferneuerung der Ortsteile nicht aus den Augen verlieren. Die Stadt werde sich diesbezüglich intensiv mit den Leader- und Regionale-Fördertöpfen beschäftigen.

Da darf man gespannt sein, ob diesmal für Dedinghausen etwas dabei herauskommt. Im Rahmenprogramm sorgten u.a. die KCD-Action Girls für gute Unterhaltung.

Traditionell wird beim Neujahrsempfang die Lippstädter Rose an verdiente Personen überreicht. In diesem Jahr wurden Brigitta Görgner (Engagement bei Caritas u.a.), Peter Hoffmann (Naturschützen) und Renate Klinkott (Engagement in div. Hilfsprojekten) geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Marken für Abfallbehälter

(HWW) Mit Datum 15.01.19 wurden die Bescheide für die Grundbesitzabgaben an die Haushalte verschickt. Beiliegend gab es Gebührenmarken, die auf die Abfallbehälter (Restmüll und Bioabfall) geklebt werden müssen. Behälter ohne Marken werden demnächst nicht mehr geleert.

Nun sind aber nicht in jedem Haushalt die Marken (und manchmal nicht einmal die Bescheide) angekommen. Wer keine Marken hat, kann sich unter Tel.: 02941 890-9602 bei Anja Sauer-Lesniak im städt. Bauhof melden. Da wird einem schnell und problemlos geholfen.

Bei fehlenden Bescheiden oder Fragen dazu kann man sich unter Tel.: LP/980-355 od. -356 melden.

Kulturzuschüsse und Schülerzahlen

(HWW) Den Vorlagen zur Schul- und Kulturausschuss-Sitzung am 22. Januar waren auch Dedinghausen betreffende Zahlen zu entnehmen.

Zum Schuljahr 2019/20 werden an der Grundschule im Kleefeld 3 Eingangsklassen gebildet. Zwei in Dedinghausen und eine am Standort Hörste. 80 Kinder wurden angemeldet. Damit wird die Aufnahmekapazität nicht ausgelastet. Dedinghausen könnte in 3 Klassen 81 Kinder aufnehmen und Hörste in 2 Klassen 56. Also bleibt „Freiraum“ für 2 Klassen und 57 Kinder.

Für die Sommerakademie bei T8 wurden per Antrag vom 21.12.16 für drei Jahre ein Zuschuss in Höhe von 2.000,-€ bewilligt. Für 2019 steht nun die vorerst letzte Rate an.

Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen – Kölner Grenzweg und Höchte profitieren

(HWW) Im Maßnahmenkatalog der Stadt für 2019 sind für Dedinghausen 30.000,-€ aufgelistet. In der Vorlage zum Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 16.01. ist zu lesen, dass im Kölner Grenzweg eine „Fahrbahnsanierung im Bereich der Aufpflasterungen“ zur Umsetzung in 2019 geplant ist.



Bankette an der Höchte (l) und an der Störmeder Straße (r) im Januar 2019

Auf 850 m soll in diesem Jahr auch die Bankette entlang der Höchte befestigt werden. Die Maßnahme ist mit 85.000,-€ veranschlagt.

Besonders diese Maßnahme dürfte PKW- und Radfahrer/innen sowie Fußgänger mächtig freuen. War sie doch längst überfällig.



Nachrichten aus der Kreisverwaltung

Der Pressedienst des Kreises Soest meldet:



Fleißige Kreistagspolitiker Über 200 Termine standen auf dem Programm

(kso.2019.01.02.001.tw/at). Die parlamentarischen Gremien des Kreises Soest absolvierten im vergangenen Jahr ein enormes Arbeitspensum. Über 200 Termine standen auf dem Programm der ehrenamtlichen Politikerinnen und Politiker. Insgesamt 42 Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse weist die Statistik der Geschäftsstelle des Kreistages aus.



Auch im vergangenen Jahr waren die Kreistagspolitiker wieder fleißig. Über 200 Termine standen auf dem Programm. Das Foto zeigt einen Blick in das Plenum anlässlich der Kreistagssitzung am 13. Dezember 2018.

Foto: Thomas Weinstock/Kreis Soest

Daneben fanden zahlreiche Termine der Vertretungen des Kreises in Beiräten und Gremien statt. Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die vier Kreistagssitzungen unter dem Vorsitz von Landrätin Eva Irrgang.

Hoher Redebedarf und damit eine Fülle von zusätzlichen Terminen resultierte dabei aus der Debatte um den Bücherbus. In einem seit 2005 landesweit einmaligen, kreisweiten Bürgerentscheid stimmten schlussendlich die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Soest mit einer deutlichen Mehrheit gegen die Neuanschaffung des Busses und bestätigten damit den Beschluss des Kreistages aus dem vergangenen Jahr.

In den Sitzungen der Gremien kamen insgesamt 246 Verwaltungsvorlagen zur Beratung. Die Arbeit in den Fraktionen dokumentiert die Statistik mit 150 aufgelisteten Terminen. Die Kreistagsabgeordneten und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen blicken also auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

2018 Jahr der Extreme: 40 v. H. mehr Einsätze

Kreisdirektor sprach bei Neujahrs-empfang Einsatzkräften Dank und Anerkennung aus

Kreis Soest (kso.2019.01.21.025.cd/-rn). „Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ich wünsche mir, dass das Jahr 2019 nicht so einsatzreich wird.“ Kreisdirektor Dirk Lönnecke begrüßte am Sonntag, 20. Januar 2019, in der alten Schule in Lippstadt-Mettinghausen die Leiter der 14 Feuerwehren im Kreis sowie der Hella-Werkfeuerwehr zum Neujahrs Empfang des Kreises und des Kreisfeuerwehrverbandes. Ebenfalls dabei Ex-Kreisbrandmeister, Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes sowie Vertreter der Hilfsorganisationen und der Polizei.

Der Kreisdirektor, der auch im Namen der Landrätin Eva Irrgang den Einsatzkräften Dank und Anerkennung aussprach, erinnerte an den trockenen Sommer und seine Folgen und die zahlreichen Einsätze der Feuerwehr. Vor genau einem Jahr zog das Sturmtief Friederike über den Kreis Soest und sorgte für an die 600 Einsätze im Kreisgebiet. 1.600 Einsatzkräfte, davon 940 von der Feuerwehr, befanden sich im Einsatz. Auch nicht alltägliche Einsätze gehörten 2018 dazu. Zum Beispiel die zwei Großbrände Ende Juli und Anfang August in Lippstadt. Sage und schreibe 80 Liter Regen pro Quadratmeter fielen am 1. Juni 2018 in Soest. Einige Stunden später verlagerte sich der Starkregen in das östliche Kreisgebiet. Vom Kreis wurde die Großeinsatzlage ausgerufen und die Feuerwehren mussten 650 unwetterbedingte Einsätze abarbeiten.

Kreisbrandmeister Thomas Wienecke kennzeichnete das einsatzreiche Jahr 2018 als ein „Jahre der Extreme“ mit Szenarien wie Sturm, Starkregen, Waldbränden und Großbränden. Er verwies auf eine Zunahme der Einsätze um rund 40 Prozent gegenüber den vergangenen Jahren. „Wir werden gefordert und stellen uns diesen Aufgaben“, betonte der Kreisbrandmeister.

Ein besonderer Dank galt Rainer Rhäsa, der in drei Monaten in die Ruhestand verabschiedet wird. Er ist

seit über 20 Jahren als Mitarbeiter im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz beim Kreis Soest tätig und hat sich mehrere Jahrzehnte auf dem ABC-Sektor als Lehrgangsleiter im Bereich der Ausbildung oder in Fachausschüssen engagiert.

Der Lippstädter Bürgermeister Christof Sommer bedankte sich bei den Feuerwehren aus dem Kreis Soest, die bei den zwei Großbränden im Gewerbegebiet „Am Wasserturm“ im Einsatz waren. Eine Herausforderung nannte er die Zusammenführung einzelner Löschgruppen – wobei man in der Vergangenheit positive Erfahrungen gemacht habe.

Die besten Wünsche der Bezirksregierung für 2019 überbrachte Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck. Die Wehrleute sollten „stolz darauf sein, Feuerwehrleute zu sein“, so die abschließende Botschaft.

Fast 5.000 Fahrzeuge mehr unterwegs

Abteilung Bürgerdienste legt Kfz-Jahresstatistik vor

Kreis Soest (kso.2019.01.24.029.mh). Die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge im Kreis Soest stieg 2018 von 252.943 auf 257.744 (plus 4.801 oder 1,9 Prozent). Das weist die Jahresstatistik der Abteilung Bürgerdienste aus. Folgende Fahrzeuge waren am 31. Dezember 2018 im Soester Kreisgebiet zugelassen: 186.530 PKW, 11.206 LKW, 201 Busse, 16.298 Krafträder, 7.697 Zugmaschinen, 18.344 Anhänger, 15.279 Auflieger und 2.189 Sonderfahrzeuge. In diesem Bestand befinden sich 82.768 Fahrzeuge, die einen Dieselmotor aufweisen (2017: 81.889).

Ein besonderes Augenmerk richtet die Statistik auf die Elektromobilität. Die Anzahl der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge lag zum Jahresende 2018 bei 387 (2017: 263). Das „freiwillige“ E-Kennzeichen führten Ende 2018 davon 287 Fahrzeuge (2017: 238).

Auch Hybridantriebe in Kombination mit Elektro waren gefragt. Hier gab es 843 Fahrzeuge (2017: 631). Den größten Anteil bildete dabei die Kombination mit einem Benzin-Verbrennungsmotor (764 Fahrzeuge). Die Abteilung Bürgerdienste hat an

ihren drei Standorten, also in den Servicecentern KFZ (Zulassungen und Führerscheine) in Soest und Lippstadt sowie im Bürgerservice im Foyer des Soester Kreishauses, im Jahr 2018 insgesamt 96.020 Zulassungsanträge bearbeitet. Hier ist ein leichter Rückgang von etwa 2 Prozent zu verzeichnen (2017:

98.024). Mit 37.128 Vorgängen wurde die Umschreibung gebrauchter Fahrzeuge am häufigsten nachgefragt (2017: 37.773). Auch bei den Neuzulassungen ist der Wert in etwa gleich hoch geblieben. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 12.097 Neufahrzeuge zugelassen (2017: 12.349). Die Erst-

zulassung gebrauchter Fahrzeuge aus dem Ausland ist um 6 Prozent auf 1.571 Zulassungsvorgänge angestiegen (2017: 1.479). Ausfuhrkennzeichen sind rückläufig. So wurden 2018 aus dem Kreis 921 Fahrzeuge ins Ausland überführt (2017: 1.080).



Nachrichten aus der Stadtverwaltung

Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:



Der neue Mietspiegel ist da Zahlen, Daten, Fakten zum Mietwohnungsmarkt in Lippstadt

(Lippstadt, 08.01.) Zum 01. Januar 2019 hat die Stadt Lippstadt den Mietspiegel aktualisiert. Die letzte Anpassung war zum 01. Januar 2017 erfolgt. In der Neuauflage enthält der Mietspiegel aktualisierte Aussagen zur ortsüblichen Vergleichsmiete.

Ortsüblich ist dabei die Miete, die in Lippstadt für Wohnungen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage erzielt wird. Der Mietspiegel ist ausschließlich für die in Lippstadt frei finanzierten Wohnungen gültig, nicht für Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus. Basierend auf erhobenem Datenmaterial der Verwaltung, der Vertretung der Hauseigentümer „Haus und Grund“ sowie des Mieterbundes aus den Neuvermietungen und den geänderten Mietverträgen der vergangenen vier Jahre wurde eine Bewertung des örtlichen Wohnungsmarktes vorgenommen.

Der aktuelle Mietspiegel umfasst dabei sieben Baualtersstufen, wobei die erste Stufe die Baujahre vor dem 31.12.1959 umfasst und die letzte Stufe die Baujahre ab dem Jahr 2010. Insgesamt ist für die Stadt Lippstadt ein höheres Mietniveau in sämtlichen Baualtersstufen festzustellen. Vor allem die Mieten für Altbauten aus den 50er bzw. 60er Jahren sind innerhalb der letzten beiden Jahre mit einer Steigerungsrate von mehr als acht Prozent deutlich angestiegen.

Die Mietwerte beziehen sich auf Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 40 und 100 Quadratmetern in Mehrfamilienhäusern. Bei Kleinwohnungen (Appartements) können Zuschläge von bis zu 30 Prozent erfolgen. Für Wohnungen mit einer Wohnfläche über 100 m² kann für die Fläche über 100 m² ein Abschlag von zehn Prozent vorgenommen werden. In freistehenden Einfamilienhäusern



können Zuschläge von zehn Prozent vorgenommen werden, bei Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäusern Zuschläge von fünf Prozent.

Auch innerhalb der Stadtgrenzen sind Unterschiede bei den zu erzielenden Mieten festzustellen. Dem trägt der Mietspiegel dadurch Rechnung, dass für die Ortsteile Rebbecke, Garfeln, Hellinghausen, Herringhausen und Lohe Abschläge zwischen fünf Prozent und zehn Prozent von den Werten der Tabelle vorgenommen wurden.

Der Mietspiegel ist in den Geschäftsstellen des Mieterbundes in der Brüderstraße 25, der Geschäftsstelle von „Haus und Grund“ in der Poststraße 32, außerdem in der Stadtinformation im Rathaus sowie der Bürgerberatung im Stadthaus erhältlich. Online kann der Mietspiegel außerdem auf der Homepage der Stadt Lippstadt abgerufen werden.

"Wort am Sonntag"

Alfred Kornemann liest drei Etüden von Hans Erich Nossack

Lippstadt. Hans Erich Nossack gehört zweifellos zu den zu Unrecht vergessenen Autoren der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In Hamburg geboren, erlebte er dort den Untergang seiner Stadt im Bombenkrieg, in dem seine Tagebuchaufzeichnungen vernichtet wurden. Ein anerkanntes großes Prosawerk hat er später über

diese Zeit geschrieben. Mit seinem Bemühen um Teilnahme am politischen Leben der Nachkriegszeit geriet sein dichterisches Schaffen in den Hintergrund, gewann dann aber mit seinen Romanen und Erzählungen einen bedeutenden Platz in der deutschen Literatur in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dieses fand deutliche Anerkennung durch die dem Autor Hans Erich Nossack verliehenen Literaturpreise, so den Georg-Büchner-Preis und den Wilhelm-Raabe-Preis, mit denen er für seine literarische Standortsuche in der überhastet etablierten Nachkriegsgesellschaft geehrt wurde als großer Erzähler der Phantastischen.

Treffende Beispiele dafür sind seine "Sechs Etüden". Drei von ihnen liest Alfred Kornemann im Rahmen von "Wort am Sonntag" am 3. Februar 2019 um 11 Uhr im Stadtmuseum.

Kinder und die schöne neue Medienwelt

Veranstaltung im Familienzentrum Phantasien setzt sich mit Medienkonsum bei Kindern auseinander

(Lippstadt, 24.01.) Medien faszinieren Kinder und wecken ihr Interesse. Eltern sind aber wiederum oft verunsichert, wenn es darum geht, wie sie diesem Interesse am besten begegnen, wie weit sie es fördern und wo sie ihm Grenzen setzen sollen. Dabei können gerade in der Familie die Weichen für einen verantwortungsvollen Medienkonsum gestellt werden.

Wie sieht eine angemessene Mediennutzung in der Familie aus? Welche Medienerlebnisse braucht ein Kind, vor allem aber wie viele Medien sind erlaubt und wann wird es zu viel?

Zu diesen Fragen lädt das Familienzentrum Phantasien am Dienstag, 5. Februar 2019, um 16 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:



BM Christof Sommer

christof.sommer@stadt-lippstadt.de



OV Bernhard Schäfers

Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981



RM Bernhard Hörstmann-Jungemann

Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Februar 2019

Haupt- und Finanzausschuss

Mo., 04.02.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Integrationsrat

Di., 12.02.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Ratssitzung

Mo., 18.02.: 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen. Selbiges gilt für die Sitzungen des Kreises. Eine Aussprache findet nicht statt.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Do., 14.02., 17 Uhr Jugendhilfeausschuss

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., den 21.02.2019 statt.

Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel. : 980-453; Fax : 980-457
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel. 980-471 ; Fax: 980-472
eMail: bg.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel. 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de
www.christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat



Polizeiberichte

POL-SO:

13.01.2019 – 08:07

Lippstadt - Dedinghausen - Verkehrsunfall mit Fußgänger

Am frühen Freitagabend (11.01.19) hielt ein 47-jähriger Verler mit seinem PKW auf dem Gehweg der Ehringhauser Straße, kurz vor der Kreuzung Ehringhauser Straße/Am Bleichgraben/Lange Wende. Als er nach einiger Zeit beabsichtigte, seinen Weg weiter fortsetzen, kollidierte er mit einer 60-jährigen Fußgängerin, die die Ehringhauser Straße mit ihren Hunden, von der Langen Wende aus, queren wollte. Durch den Zusammenstoß stürzte die Fußgängerin zu Boden und erlitt leichte Verletzungen. (Kor.)

MECKER-ECKE

Kommentierte

Nächtliche Randalie und Hundekot sorgen für Unmut und verschlimmern das Dorfbild

(HWW) Wieder und wieder – in fast jeder D.a.-Ausgabe des letzten Jahres - berichteten Dorfbewohner/innen über groben Unfug und Verunreinigungen im Dorf. So auch in dieser Ausgabe.

Bücherschrank missbraucht und Fahrrad in der Fukuhle

In den frühen Morgenstunden des 5. Januar trieben (vermutlich) junge Männer ihr Unwesen im Dorf. Am Samstagmorgen fanden Passanten Bücher aus dem Bücherschrank an Nünnerichs Ecke von dort bis in die Wasserstraße verteilt.

Andere Passanten sammelten sie ein und legten sie am Bücherschrank ab (siehe Bild). Wiederum andere Passanten entsorgten die völlig durchnässten und zerfledderten Bücher.

Auf Instagram erschienen am Sa., 5. Januar dann einige Kommentare dazu (Namen der Red. bekannt): „Das Dorf sah heute Morgen um 5.30 Uhr schrecklich aus. Gelbe Säcke ausgiebig und Bücher zerrissen.“ – „Das Rad lag ... auf dem Kopf am Birkhof. Dann kam der Bücherschrank. Dann waren in der Wasserstraße und zur Schulzenstraße überall kaputte gelbe Säcke auf der Straße. Wie gesagt, um 5.30 Uhr als ich zur Arbeit fuhr. Leute habe ich nicht gesehen.“ – „Als ich heute um 5.20 Uhr aus dem Haus bin und zur Arbeit fuhr, hat da definitiv noch nichts gelegen. Es sind mir aber 2 junge Männer entgegen gekommen. Einer hat sein Rad geschoben und der andere lief nebenher. Waren aber nicht auffällig.“ – „Schweinerei“.

Später holte Guido Plass ein Fahrrad aus der Fukuhle (siehe auch „Pinnwand“). Dazu auch Guido Plass gegenüber D.a.: „Nachdem in der Nacht von Freitag den 4.01. auf Samstag den 5.01. im Dorf jemand zwischen Wasserstraße und Kindergarten Gelbe Säcke entleert, Bücher aus der Vitrine beim Bäcker auf die Straße geschmissen und Fahrräder auf der Straße abgestellt hatte, fanden wir dieses am Samstag in der Fukuhle.“

Erneut ist dieser Vorfall ein Beispiel für mangelnden Respekt vor fremdem Eigentum und den Wunsch vieler Dorfbewohner/innen in einem sauberen Dorf zu wohnen.



(Foto vom 5.01.2019, HWW)

Hundekot – nicht nur unschön – auch gefährlich für z.B. spielende Kinder

Nicht die Hunde sind für die unschönen und teilweise gefährlichen Probleme verantwortlich, das sind die Hundehalter! Nachdem der Hundekot am Kindergarten oder anderswo im Dorf schon öfter Thema in D.a. war, kommt nur der Friedhof und der Dorfgarten hinzu. Dazu eine Bemerkung von Susanne Lödige:



(Foto vom 29.01.2019, Susanne Lödige)

„Lieber Dedinghauser Bewohner und Besitzer des Hundes, der so einen großen Haufen macht. Bitte, bitte bring ihm bei, den Haufen woanders zu machen oder nimm ihn mit!!!!!!“

Die Dedinghauser Kinder wären Dir sehr dankbar.

Übrigens auch allen anderen Hundebesitzern, die ihre Lieblinge in den Dorfgarten schicken, um dort ihr Geschäft zu erledigen.

Viele Grüße

Die DORFKINDER Dedinghausen“

Briefe aus dem Europaparlament

Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in D.a.



Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)

Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet: www.peter-liese.de



Birgit Sippel (MdEP) (SPD)

Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: info@birgit-sippel.de
Internet: www.birgit-sippel.de



Peter Liese: Fahrverbote unverhältnismäßig – Luftschadstoffwerte überprüfen

Schmallenberger Experte Prof. Dr. med. Dieter Köhler auf Initiative von Liese in Brüssel

Aktuell haben über 100 Lungenfachärzte eine Erklärung veröffentlicht, in der sie verlangen, die geltenden Grenzwerte für Stickoxide zu überprüfen.

Dazu erklärte der heimische CDU-Europaabgeordnete und Arzt Dr. Peter Liese: „Ich nehme diese wissenschaftliche Stellungnahme sehr ernst und habe schon vor einiger Zeit entschieden, den Schmallenberger Experten Prof. Dr. med. Dieter Köhler, den Initiator der Stellungnahme, nach Brüssel einzuladen. Vor dem Hintergrund der neuen Diskussion bin ich mehr denn je der Überzeugung, dass Fahrverbote bei geringfügiger Überschreitung der Grenzwerte unver-

hältnismäßig sind und setze mich daher für eine schnelle Umsetzung der entsprechenden Gesetzesinitiative in Deutschland ein“, so der Arzt und Europaabgeordnete. Liese erläuterte, dass es selbstverständlich sinnvoll sei, Luftschadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub zu reduzieren. „Deswegen ist es gut, Technologie wie zum Beispiel die des Mendener Herstellers HJS einzusetzen. Fahrverbote sind aber unverhältnismäßig“, so Liese abschließend.

Dieter Berger
Europabüro für Südwestfalen

Peter Liese ist Spitzenkandidat der NRW-CDU für die Europawahl am 26. Mai

Europawahl zum Referendum für Europa machen

Anti-Europäer in die Schranken weisen / Anerkennung für unsere Region

Siegburg/Südwestfalen - Der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese ist Spitzenkandidat der CDU in Nordrhein-Westfalen für die Europawahl am 26. Mai 2019. Liese wurde in Siegburg auf einem Delegiertenparteitag auf Nummer eins der Landesliste gewählt. Peter Liese freute sich sehr über die Nominierung und bedankte sich nach der Wahl zugleich bei den vielen Unterstützern in seiner Heimat Südwestfalen: „Ich freue mich über die Nominierung und sehe sie auch als Anerkennung für unsere Region Südwestfalen.“

In einer emotionalen Rede hielt Liese zuvor vor den Delegierten ein leidenschaftliches Plädoyer für Europa und warnte zugleich vor Populisten und Antieuropäern im Europäischen Parlament. „Die EU ist für uns in Nordrhein-Westfalen unverzichtbar und wir dürfen nicht zulassen, dass Anti-Europäer das Parlament lähmen und die Probleme nicht anpacken. Lassen Sie uns die Europawahl daher zu einem Referendum für Europa machen und Populisten und

Antieuropäer in die Schranken weisen“, rief der gelernte Arzt den Delegierten und Gästen in Siegburg zu.

In diesem Zusammenhang appellierte Liese, insbesondere mit Blick auf die Brexit-Abstimmung, an der Europawahl teilzunehmen, so dass es am Wahlabend kein böses Erwachen gebe. Liese sieht durch Entwicklungen in Großbritannien und z.B. Italien die ernsthafte Gefahr eines Zerfallens der EU. Daher komme es ganz besonders auch auf das deutsche Wahlergebnis an, da Deutschland die meisten Abgeordneten stelle. „Das Brexit-Chaos in Großbritannien zeigt doch sehr deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die Zusammenarbeit in der Europäischen Union ist“, so Liese. Zugleich wehrte sich Liese aber gegen die Befürchtung, die Nationalstaaten mehr und mehr auflösen. „Ich möchte auch in 20 Jahren noch mit der deutschen Handball- oder Fußballnationalmannschaft mitfeiern.“ Europa müsse sich aber gemeinsam um die

Dinge kümmern, die die Mitgliedsstaaten alleine nicht lösen können. Als Beispiel nannte er hierfür unter anderem die Bereiche Außen- und Sicherheitspolitik, die Innere Sicherheit, die Flüchtlingsproblematik und den Klimawandel.

Liese ist Arzt und vertritt seit 1994 die Region

Südwestfalen im Europäischen Parlament und ist seit 2017 Landesgruppenchef der NRW-CDU.

Dieter Berger
Europabüro für Südwestfalen



Briefe aus dem Kreishaus

Informationen zur Kommunalpolitik aus erster Hand -
Vom Landrat, der Kreisverwaltung und den Kreistagsfraktionen :

CDU - SPD - FDP - Bündnis'90 / Die Grünen - BG

Das Neujahrsgrußwort der Landrätin:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018 hat uns mit Starkregen, Hitze und Trockenheit gezeigt, wie greifbar der Klimawandel bereits direkt bei uns vor Ort angekommen ist. Deshalb sind wir froh, als Kreis Soest bereits wichtige Weichen für den Klimaschutz gestellt zu haben. Als erster Kreis Südwestfalens haben wir Anfang des Jahres den European Energy Award erhalten. Eine Auszeichnung, die kommunale Aktivitäten rund um den Klimaschutz und die Energieeffizienz würdigt. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten. In Zusammenarbeit mit unseren Städten und Gemeinden entsteht deshalb zurzeit ein kreisweites Klimaschutzkonzept.

Blicken wir nach vorne. Im Jahr 2019 investiert der Kreis Soest weiter für seine Bürger. Ich freue mich auf Spatenstiche für gleich mehrere Bauprojekte: Am Senator-Schwartz-Ring in Soest entsteht der Neubau der KFZ-Zulassungsstelle, die Rettungswache in Werl wird erweitert und an der Niederbergheimer Straße in Soest entsteht der Neubau des gemeinsamen Kreis- und Stadtarchivs – im Übrigen ein tolles Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit, hier mit der Stadt Soest!

An einem Strang haben alle Kommunen und der Kreis Soest auch beim Breitbandausbau gezogen. Hier haben bereits die notwendigen Bauarbeiten durch die Innogy TelNet GmbH bzw. deren Tochter Westnetz im gesamten Kreisgebiet begonnen.

Deutschlandweit sind wir unter den Ersten, die in den förderfähigen Gebieten einen Glasfaserausbau bis ins Haus umsetzen. Über 10.000 Haushalte und Gewerbebetriebe werden mit dieser zukunftsfähigen Technik ausgestattet. Dafür werden bis zum Jahresende 2020 rund 625 Kilometer Kabel verlegt. Fördermittel für weitere Ausbaugelände beantragen wir in diesen Tagen.

Digitalisierung steht auch in anderer Hinsicht im

neuen Jahr ganz oben auf unserer Agenda: das gerade gegründete Digitale Zentrum Mittelstand, an dem alle Städte und Gemeinden als Gesellschafter beteiligt sind, begleitet bereits zahlreiche klein- und mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

Außerdem ist Digitalisierung in den kommenden Jahren das zentrale Thema der Regionale 2025. Bereits zum zweiten Mal bekommen wir in Südwestfalen die Möglichkeit, mit guten Projekten einen erleichterten Zugang zu öffentlicher Förderung zu bekommen. Unter dem Motto „Digital, Nachhaltig, Authentisch“ kann es uns gemeinsam gelingen, Südwestfalen und damit auch unser Zuhause, den Kreis Soest, auf die Zukunft vorzubereiten.

Hier sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, genau so gefragt wie die Vertreter der Städte und Gemeinden, der Hochschulen und der Wirtschaft. Bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen für einen nachhaltig aufgestellten Kreis Soest zu Gehör!

Ein spannendes Jahr liegt vor uns. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg, Glück und besonders Gesundheit für das Jahr 2019.

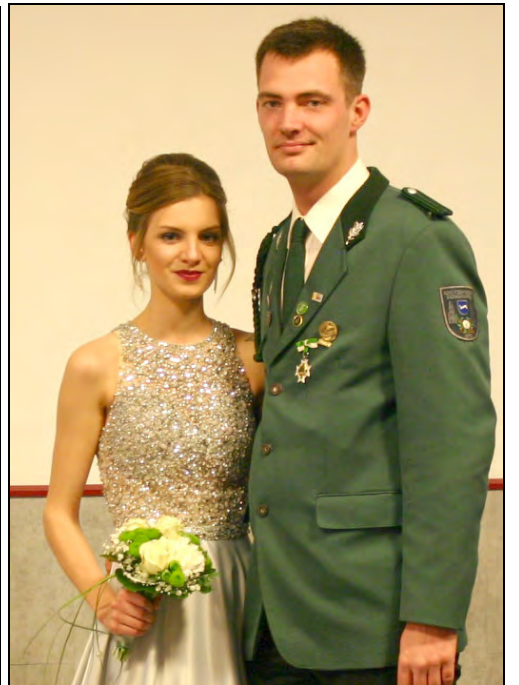
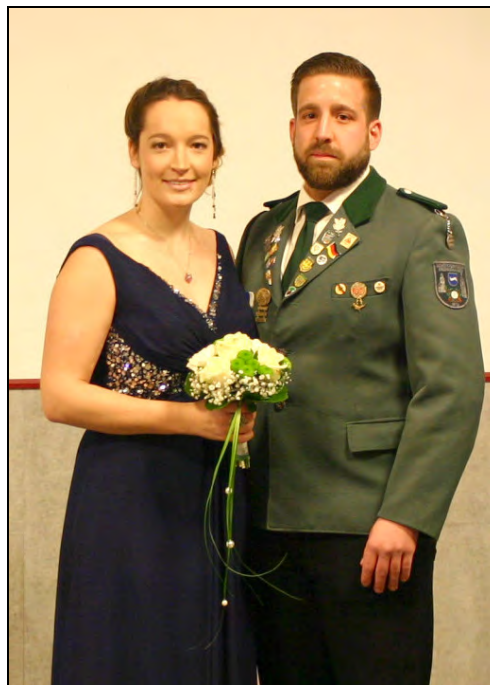
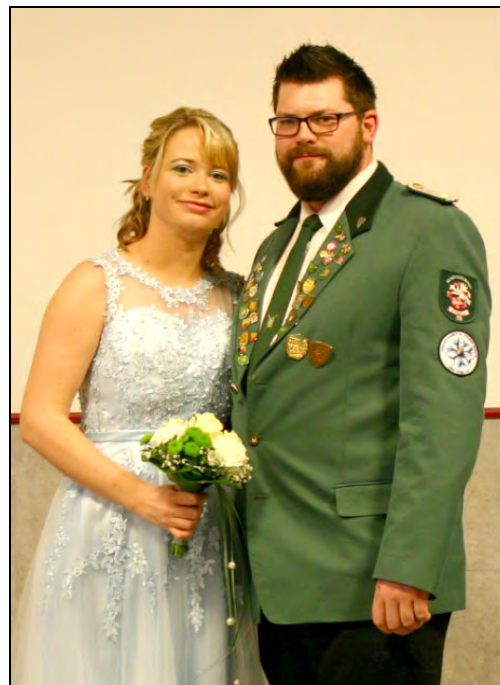
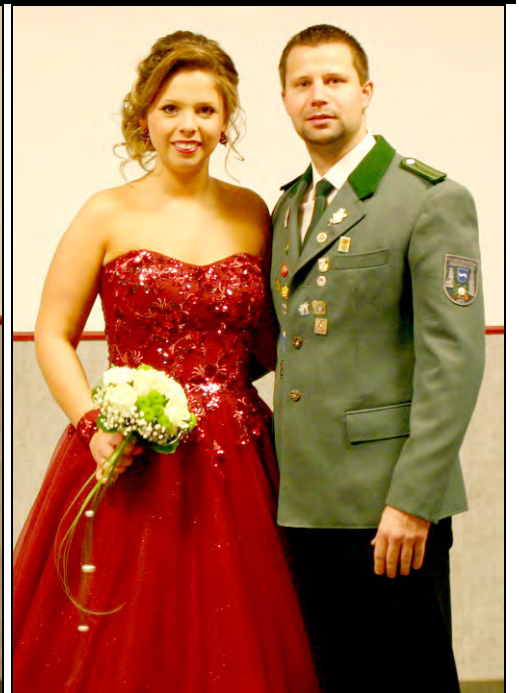
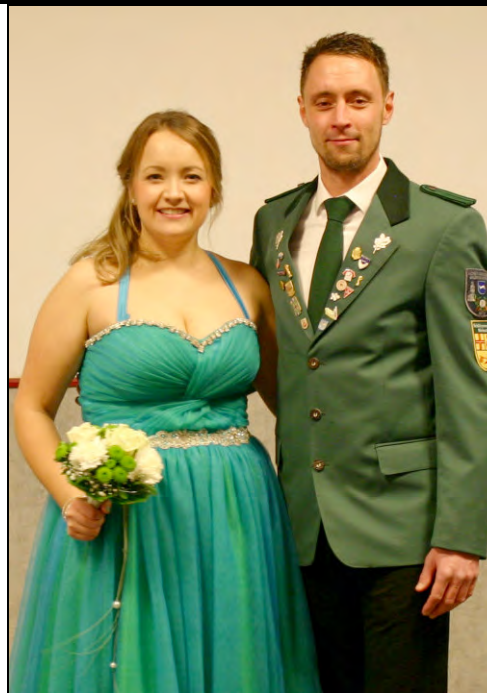


Eva Irrgang

***Manche Politiker muss man behandeln
wie rohe Eier.***

***Und wie behandelt man rohe Eier?
Man haut sie in die Pfanne.***

Dieter Hallervorden
(*5.09.1935; deutscher Komiker, Kabarettist,
Schauspieler, Synchronsprecher)



Der Hofstaat 2018/2019 (v.l.):

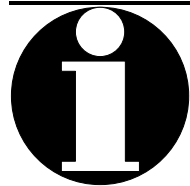
Patrick Schreiner, Daniela Schäpermeier, Thomas Hasse, Jenny Happe, Stefan Hagenhoff, Marleen Hagner, Lars Jäckel, Maren Greschniok, Patrick Dreising, Anja Kruse, Timo Happe, Marleen Hinken, Ingo Sellmann, Anne Sellmann, Christian Sellmann, Tobias Kruse, Laura Schmitz, Dominik Dreising, Nicole Broer, Max Radtke, Carolin Fliege, Timo Hagner, Jennifer Raasch, Stefan Roderfeld, Anika Meister, Dennis Grothe, es fehlt Nadine Kruse

(Aufnahmen von Andreas Fabig beim Winterball am 12. Januar 2019)



Nachrichten & Termine

Kalendarisches



Sa., 02.02. **D.a.** 515 erscheint
 Do., 14.02. Valentinstag
 Di., 19.02. Vollmond
 Fr., 22.02. Red.-Schluss **D.a.** 516
 Sa., 02.03. **D.a.** 516 erscheint

Namenstage im Februar

1.Feb. Brigitta
 4.Feb. Andreas
 5.Feb. Agatha
 6.Feb. Dorothea
 9.Feb. Erich
 10.Feb. Wilhelm
 16.Feb. Juliana
 18.Feb. Susanna
 25.Feb. Matthias
 27.Feb. Alexander
 29.Feb. Roman



Entsorgungstermine für Februar 2019

Di., 12.02. 07.00 Uhr : Restmüll
 Do., 14.02. 07.00 Uhr : Biotonne + Gelber Sack
 Do., 21.02. 07.00 Uhr : Blaue Tonne
 Di., 26.02. 07.00 Uhr : Restmüll
 Do., 28.02. 07.00 Uhr : Biotonne + Gelber Sack

Krammarkt in Lippstadt

Do., 14.02.2019 ; 8.⁰⁰ bis 12.³⁰ Uhr

Öffnungszeiten

Schwimmbad Dedinghausen

Jeden Montag – Erwachsene – 1,20 m Wassertiefe

18.30 Uhr – 19.30 Uhr
 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Jeden Freitag – freies Schwimmen – 1,80 m

16.30 Uhr – 17.30 Uhr
 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

In den Schulferien und an Brückentagen ist das Bad geschlossen.

**Begeisterung ist ein guter Treibstoff,
 doch leider verbrennt er zu schnell.**

Albert Schweizer
 (*19.03.1885 + 19.07.1948; deutscher Arzt und
 Nobelpreisträger)

Sporttermine im Februar 2019

01. – 03. Ski nordisch: WC, Klingentahl
 01. - 10.2. Snowboard & Freestyle WM, USA
 02. + 03.2. Ski alpin: WC Herren, Garmisch-Part.
 03.2. American Football: Super Bowl, USA
 05. + 06.2. Fußball: DFB-Pokal, Achtelfinale
 05. - 17.2. Ski alpin: WM in Are, Schweden
 u.a. 09.2. Abfahrt Herren
 10.2. Abfahrt Frauen
 12.2. Team Event
 17.2. Slalom Herren
 09.+10.2. Rodeln: WC, Oberhof
 10.2. Biathlon: WC, Cannmore, Kanada
 13.2. Fußball: CL 1/8-F., Tottenham – BVB
 14.2. Fußball: EL 1/16-F., Krasnodar – Leverk.
 14.2. Fußball: EL 1/16-F., Donezk – Frankf.
 19.2. Fußball: CL 1/8-F., Liverpool – FC B
 19.2.-3.3. Ski nordisch: WM in Seefeld, Österreich
 u.a. 22.2. Kombination 130/10
 23.2. Skispringen
 24.2. Skispringen Team
 01.3. Langlauf Staffel
 03.3. Langlauf 50 km
 20.2. Fußball: CL 1/8-F., S04 – M. City
 21.2. Fußball: EL 1/16-F., Frankfurt - Donezk
 21.2. Fußball: EL 1/16-F., Leverkusen - Krasn.
 27.2.-3.3. Rad: Bahn-WM, Polen

Vorschau auf März 2019

Fr., 01.3. Weltgebetstag der Frauen, Kirche Esbeck
 Sa., 02.3. **D.a.** 516 erscheint
 Sa., 02.3. KCD-Ball, BT
 Mo., 04.3. Rosenmontag – Kinder und Teufelsgeiger
 ziehen durchs Dorf
 Kinderkarneval, BT
 Di., 05.3. Seniorenachmittag; Essen bei Kehl
 Mi., 06.3. KCD-Heringsessen, An der Bahn
 Mi., 06.3. Dämmerchoppen, Kehl
 8. – 10.3. Musikfreunde-Probewochenende
 Fr., 15.3. JHV Kolping
 Fr., 15.3. KCD-Preisknobeln, Kehl
 Sa., 16.3. KCD-Preisknobeln, An der Bahn
 Mi., 20.3. Dämmerchoppen, Kehl
 Do., 21.3. JHV Bürgerring, Kehl
 Fr., 22.3. JHV Blau-Weiß-Tennis, Kehl
 Fr., 22.3. Redaktionsschluss **D.a.** 517
 Sa., 23.3. KCD-Preisknobeln, Birkhofsklausen
 Sa., 30.3. Schützenversammlung mit Preisknobeln
 Sa., 30.3. **D.a.** 517 erscheint
 So., 31.3. Beginn der Sommerzeit – Zeitumstellung

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an ...
D.a.HWWellner@gmx.de

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten
und Geschenke zu meinem
99. Geburtstag
möchte ich mich bedanken.

Bernhardine Bals

Erika Pläß

geb. Schulz
*16.12.1943 + 6.12.2018

Herzlichen Dank

für all die Zeichen der Liebe und Wertschätzung,
für all die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen,
an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen

Josef Pläß

Lippstadt-Dedinghausen, im Januar 2019

Wenn du bei Nacht den Himmel
anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

(Antoine de Saint-Exupéry)



Bernd Klebolte

* 8. März 1975
+ 7. Januar 2018

In lieber Erinnerung.

Herzlichen Dank
für die uns zuteil gewordene
Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Klebolte

Und immer sind Spuren deines Lebens da,
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern.

Danke sagen möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Hubert Stappert
(Hubschi)

* 22. 4. 1961
† 28. 12. 2018

Im Namen aller Angehörigen:

Karin
Daniela und Jochanan

Lippstadt, im Januar 2019

Jobangebot

Wir suchen Dich!

Hausfrau oder Abiturient zum Verkauf von
Erdbeeren und Spargel im kurzfristigen
Beschäftigungsverhältnis (brutto = netto) für
Anfang Mai bis Anfang Juli gesucht.

Bei Interesse bitte ab dem 5.02.19 melden unter
0171 6200923
Clemens Schulte

**Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.**

Albert Einstein

(*14.03.1879 + 18.04.1955, deutscher Physiker)

Wozu Socken? Sie schaffen nur Löcher!

Albert Einstein (deutscher Physiker)

Jobangebot

Englisch-Nachhilfe für 6. Klasse gesucht

Du bist gut in Englisch und kannst das auch
vermitteln? Ein Schüler der 6. Klasse sucht eine
freundliche Nachhilfe in Dedinghausen.

Alle Infos gibt es beim Initiativkreis Mensch hilft
Mensch unter 0151-44626086 oder samstags im
Dorfwagen von 10-12 Uhr.

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an ...
D.a.HWWellner@gmx.de

Mein siebenjähriger Sohn hat mir heute Folgendes gesagt:

"Mama, wusstest du, dass das vierblättrige Kleeblatt von einem genetischen Defekt stammt? Millionen Menschen suchen danach, weil es Glück bringt.

....Wir haben auch eins, es heißt Mia.

Sie hat doch auch genetisch was falsch, wie das Kleeblatt oder?

Was ein Glück wir doch haben Mama, das ist mega selten.



Freiheit der Gedanken

Zu verkaufen

Verkaufe einen Berg Kettcar in Silber mit gelben Absetzungen und Sonder-Ausstattung, wie: voll Verschalung – Rundum Licht zweiter Sitz – Rücklicht – Spiegel Ideal ab dem 8. Lebensjahr

Tel.-Nr.: 0151 68146363



Wohnung gesucht

Suche für einen guten Freund (Angestellter im öffentlichen Dienst) eine Wohnung. 60 – 80m² in Dedinghausen. 0170 312 1904

Wohnung gesucht

Junge Familie sucht Eigenheim in Dedinghausen. Handy: 0160 155 311 7

Dedinghauser Wohnungsmarkt

Wohnung gesucht

Wohnungen machen sich überall rar.

Vielleicht findet sich eine ca 100qm große Wohnung / Haus zur Miete, gern EG mit Garten, für ein junges Paar mit festem Einkommen!?

Vermieter sind am Telefon gern gehört. 015112441888

Gefunden



Fahrrad am Samstag, 5.01. in der Fukuhle gefunden. Es steht bei uns "Am Birkhof 32" zum Abholen bereit.

Nachfragen und Anmeldung unter der Tel.-NR
015111609795 - Guido Plaß

Gefunden



Diese bläuliche Brille wurde Mitte Januar im Bereich Kölner Grenzweg / Wiesenweg gefunden.

Abzuholen bei Wellner, Waldweg 10

Wohnung zu vermieten

3 ZKB, zwei Balkone, ca. 106 qm im 1. OG eines ZFH in der Breslauer Straße zum 1. April zu vermieten.

610 Euro Kaltmiete zzgl. NK & Kautions.

Terminvereinbarung unter Tel.: LP / 7498767

Wohnung zu vermieten

Kleine Wohnung, 47m², Parterre, 2 Zimmer, Küche, Bad zum 1. April 2019 an Einzelpersonen zu vermieten.

Miete: 350,-€

Zu erfragen unter Tel.: 02941 245033

Vereine & Gruppen



Förderverein Kindergarten Dedinghausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Wann: Freitag, den 22.02.2018, 20:00 Uhr
Wo: Gaststätte Kehl

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- Rückblick – Ausblick
- Kassenbericht
- Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende
 - b) Schriftführer(in)
 - c) 2. Beisitzer
 - d) Kassenprüfer
- Sonstiges

**Alle Mitglieder des
Fördervereins und
Interessierte sind zur
Jahreshauptversammlung
herzlich eingeladen!**

Für den Vorstand
Michael Lebar

D.a.-Redaktionstermine

Mi., 06.02.19, 20 Uhr: Redaktionssitzung
in der Gastwirtschaft ‚Kehl‘.
*Kommen Sie mal vorbei und sagen Sie uns Ihre
Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands
ältester Dorfzeitung!*

Fr., 22.02.19, 20 Uhr: Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe (**D.a.**
516)

Fr., 01.03.19, 17 Uhr: Zusammenlegen der März-
Ausgabe in der
Gastwirtschaft ‚Kehl‘.

Sa., 02.03.2019: **D.a.** 516 erscheint

Zwei neue Videos bei www.dedinghausen.de

- Sternsinger unterwegs
- Winterball 2019

Was fehlt in dieser Ausgabe:

- Die Stadt konnte noch keine
Einwohnerstatistik bereitstellen.
- Korrigierte Öffnungszeiten



Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Haslei 63 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 21536

Alte Herren Blau Weiß Dedinghausen Spielgemeinschaft Alte Herren Rixbeck-Dedinghausen **Einladung zur Versammlung**

Die außerordentliche Versammlung der Alte Herren Spielgemeinschaft Rixbeck-Dedinghausen findet am Freitag, den 08.02.2019 um 19:30 Uhr im Sportheim Dedinghausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufnahme Trainingsbetrieb
3. Aufnahme Spielbetrieb
4. Organisation der Alten Herren
 - a. Vorstand/Trainer
 - b. Kasse
 - c. Sonstiges
5. Verschiedenes

Da für das leibliche Wohl gesorgt wird, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Christian Kißler

Die Hallenkreismeisterschaften der Alte Herren findet am 24.02. in Warstein statt.



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 5. Februar 2019 um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.
Am Di., d. 5. März 2019 um 17.30 Uhr
zum gemeinsamen Essen im Gasthof Kehl.

(MW)



Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✧ Am Birkhof 41 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 6696144

Liebe Kinder, liebe Eltern

für die Karnevals-Session 2018/2019 möchten wir Euch bitten, einen eigenen Karnevalsorden zu entwerfen. Bitte malt einen schönen Entwurf mit einem karnevalistischen Motiv in das rechts abgedruckte Feld und gebt diesen Entwurf bis zum 27.02.2019 entweder bei

Ramona Schäfers
Am Birkhof 1

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21

Sabrina Brunnert
Wasserstr. 7

ab.
(Bitte nur hochkant bemalen.)

Der schönste Entwurf wird dann im nächsten Jahr der Kinderkarnevalsorden und der Gewinner erhält einen Kinogutschein und ist automatisch im nächsten Jahr mit im Kinderkarneval-Elferrat.

Euer KiKa-Team

Bei Rückfragen, meldet euch bitte bei Sabrina Brunnert

SabrinaPeter89@web.de

Name: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Tel-Nr.: _____

Kinderkarneval

Hallo Kids,



Wir suchen euch! Habt Ihr Lust im Kinderelferrat dabei zu sein? Ihr seid zwischen 7 und 11 Jahren alt, dann meldet euch bitte bis zum 16.02.2019 bei uns.

Euer KiKa-Team

Ramona Schäfers
Am Birkhof 1
0151/42836506

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21
0170/4183769

Sabrina Brunnert
Wasserstr. 7
0170/2443899



Willkommen
im neuem
KCD Café

am 23.02.19
ab 15.30 Uhr
im Bürgertreff

Eintritt frei
Programm ab 16.11 Uhr

Anschließend Premierenparty
ab 19 Uhr

Eintritt frei - offen für alle



(Katharina Fromm)





Kommt zum
KinderKarneval
am 04.03.19
um 14:11Uhr
Im Bürgertreff
Eintritt frei





FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT LIPPSTADT LÖSCHGRUPPE DEDINGHAUSEN



Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Dedinghausen ♦ Breslauer Straße 18 ♦ 59558 Lippstadt ♦ Tel.: LP / 202 4509

Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Dedinghausen in der Gaststätte Kehl

Zur Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Dedinghausen am 18.01.2019 waren wieder viele Kameraden und Kameradinnen gekommen, um auf das vergangene Jahr 2018 zurückzublicken und wichtige Ereignisse im kommenden Jahr zu besprechen. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie der Verlesung des Protokolls und dem Kassenbericht, blickt unser Löschgruppenführer Thorsten Bösch traditionell auf das vergangene Jahr zurück. Hier sind vor allem die Einsätze der Löschgruppe Dedinghausen von Bedeutung. Mit insgesamt 31 Einsätzen konnten wir ein Plus von 11 Einsätzen im Vergleich zum letzten Jahr verbuchen. Wir wurden zu 15 Bränden, zu 3 ABC-Einsätzen und 13-mal zur Technischen Hilfeleistung gerufen. Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr mit Jonas Hustadt, Till Stucke und Moritz Burkl gleich drei neue Kammeraden in unserer Löschgruppe aufnehmen.

Nach dem Jahresbericht richteten der stellvertretende Wehrführer Guido Pfahlberg, unser Ortsvorsteher Bernhard Schäfers und das Ratsmitglied Bernhard Horstmann-Jungemann ihre Grußworte an die Versammlung.

In diesem Jahr standen zwei Posten innerhalb der Löschgruppe Dedinghausen zur Wahl. Zum einen wurde Niklas Schumacher zum neuen Kassenprüfer gewählt. Zum anderen wurde Thorsten Bösch als Löschgruppenführer für weitere 6 Jahre bestätigt.



Löschgruppenführer Thorsten Bösch überreicht Tim Gründer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für seine 5. Teilnahme.



Der 2. Stellvertretende Löschgruppenführer Sebastian Schulte-Remmert gratuliert Guido Plaß zu seiner 20. Teilnahme an den Leistungsnachweisen.

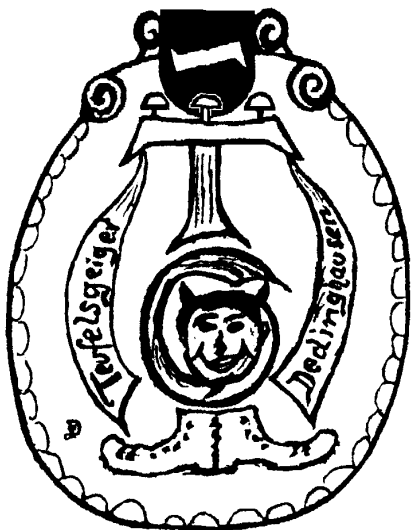
Thorsten dankte der Gruppe für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Im Jahr 2018 nahm die Löschgruppe Dedinghausen an den Leistungsnachweisen in unserem Nachbarort Esbeck teil. Im Zuge dieser Teilnahme wurde Marleen Hagner das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber für ihre dritte Teilnahme überreicht. Tim Gründer bekam das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für seine 5. Teilnahme. Florian Discher wurde für seine 10. Teilnahme das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold auf blauem Grund verliehen. Besonders herauszuheben ist Guido Plaß, dem für seine schon 20. Teilnahme das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold auf grünem Grund überreicht wurde.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden noch die Termine für das Jahr 2018 in den Blick genommen. **Besonders herausheben möchten wir, dass auch in diesem Jahr am Ostersonntag wieder ein Osterfeuer auf dem Feld hinter dem Friedhof stattfinden wird.** Hier hatte es in diesem Jahr Verwirrungen in der Dorfbevölkerung gegeben, weil wir als Löschgruppe nicht die Weihnachtsbäume eingesammelt haben. Mit dem Feuerwehrlied „Bei Tag und Nacht...“ wurde die diesjährige Versammlung durch Löschgruppenführer Thorsten Bösch geschlossen.

(Jennifer Bochert, Schriftführerin)

Teufelsgeiger



Info

Die Teufelsgeiger geben bekannt:

- Am Rosenmontag, den 04. März ziehen wir wieder durch Dedinghausen und bitten nach alter Tradition mit unserer Musik, alle Dorfbewohner/innen um eine milde Gabe.
- Wir beginnen um 9.00 Uhr auf dem Hof Schulte-Remmert.
- Die letzten Vorbereitungen treffen wir am Freitag, den 1. März ab 16.30 Uhr bei Hagemanns Schmiede.
- Mitmachen dürfen alle männlichen Mitstreiter ab 18 Jahre, die sich nicht scheuen, einen ganzen Tag an frischer Luft zu verbringen und an diesem Tag das zu tun, was man sich ansonsten im ganzen Jahr nicht zutraut. Vorhandene Instrumente sind mitzubringen.
- Im vergangenen Jahr 2018 haben wir das Lippische Blindenwerk in Heidenoldendorf und den Mukoviszidose e.V. mit Spenden unterstützt. Hierzu verweise ich auch auf die Neujahrsgrüße, die in dieser D.a. abgedruckt sind (siehe unten und nächste Seite).

- In diesem Jahr werden wir es mit den Spenden wieder so halten, so dass unser Beutezug neben dem Spaß an der Freud erneut einem sinnvollen Zweck dient.
- Es versteht sich, dass wir aber auch für uns selbst sammeln, damit wir uns im Anschluss an unseren Umzug durch unser schönes Dedinghausen in der Birkhofsklausen eine Runde genehmigen können.

Theo Husemann

Liebes Herr Husemann,
Liebe "Dedinghauser" aus
den Vereinen,

Alles, was in dieser Welt
Wertschätzung verdient,
hat seinen Ursprung im Herzen,
nicht im Kopf.

Aus diesem Grund sind
Sie alle für uns und
unsere Aufgabe
unschätzbare wertvoll.
Wir bedanken uns für
Ihr Engagement, welches

auch in diesem Jahr wieder
riesengroß war und
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachts-
fest, alles Gute und
Gesundheit für das
neue Jahr 2019.

im Namen aller
"Heidenoldendorfer"
Petra Löffler



Lippischer Blinden- und
Sehbehindertenverein e.V.
Wissen, wie es geht.

Brief des Mukovizidose e.V.,
In den Dauen 5, 53117 Bonn
an die Teufelsgeiger über
Theo Husemann,
Am Birkhof 4



Sehr geehrter Herr Husemann,

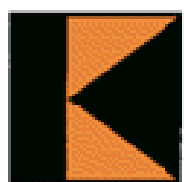
ich wünsche Ihnen ein gutes und schönes neues Jahr!

Über Ihr wunderbares Engagement, das Menschen mit Mukoviszidose zugutekommt, freuen wir uns sehr. Denn Ihre Hilfe und Unterstützung zeigt den Betroffenen, dass sie nicht alleine sind. Sie nehmen Anteil an den Nöten der Erkrankten und helfen uns gleichzeitig bei unserer wichtigen Arbeit.

Ihre Hilfe ist überaus wertvoll. Unser Verein finanziert seine lebensrettenden Projekte größtenteils aus Spenden und Zuweisungen engagierter Mitmenschen. Aus diesem Grund bitten wir Sie von Herzen: Bleiben Sie unserer Arbeit treu.

Mit dankbaren Grüßen

Anke Mattern
Mukovizidose e.V.



KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Kolping informiert

Die Schuhsammelaktion hat insgesamt 345 Paar Schuhe ergeben. Vielen Dank an alle Spender!!!

Auch in der Adventszeit 2019 wird diese Aktion stattfinden.

Hier noch einige Infos dazu:

Was macht Kolping-Recycling mit den Schuhen?

Etwa 1,2 Millionen Tonnen aller Textilien einschließlich Schuhe werden durch die unterschiedlichen Sammelformen der Wiederverwendung und dem Recycling zugeführt.

Die gesammelten Schuhe kommen in Paketen in dem Sortierwerk an. Hier entscheidet sich die weitere Zukunft der Schuhe. Etwa 90 Prozent können nochmals getragen werden, das ist ein erfreulich hoher Anteil. Ca. drei Prozent gehen von hier aus in Second-Hand-Läden, ca. 27 Prozent in den Export in Schwellenländer und ca. 70 Prozent in Entwicklungsländer.

Wer sich weiter informieren will, findet unter www.kolping-textilrecycling.de weiterführende

Informationen.

Es wurden etwa 40 **Handys abgegeben**.

Auch hier sagen wir danke!

Die Möglichkeit alte Handys abzugeben gibt es immer.

Bei Familie Schulte –Remmert gibt es noch **Apfelsaftpakete** zu kaufen.

Männer am Herd

Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte schon mal vormerken:

Termine für März, genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe:

Jahreshauptversammlung: 15.03.

**Pilgerwanderung gemeinsam mit KFD
in Kallenhardt: Sonntag, 24.03.**

Waldsäuberung: 30.03.

Cordula Schlepphorst-Dickhut

Denken ist die schwerste Arbeit, die es gibt.

Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich so wenig Leute damit beschäftigen.

Henry Ford (*30.07.1863 +7.04.1947; us-amerikanischer Automobilhersteller)

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22984

Programm Februar 2019

Mo., 04.02.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 04.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 04.02.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8-15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba Step	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 05.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 06.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 07.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 07.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 07.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 11.02.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 11.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 11.02.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8-15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 12.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 12.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 12.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 12.02.	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba Step	Turnhalle Dedinghausen
Di., 12.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Di., 12.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 13.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 14.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 14.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 14.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 18.02.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 18.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 18.02.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8-15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 19.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 19.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 19.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 19.02.	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba Step	Turnhalle Dedinghausen
Di., 19.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Di., 19.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 20.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 21.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 21.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 21.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 25.02.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Turnhalle/Bürgertreff
Mo., 25.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 25.02.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (8-15 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 26.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 26.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 26.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 26.02.	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba Step	Turnhalle Dedinghausen
Di., 26.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Di., 26.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 27.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle/Bürgertreff

Susanne Schlieuwe

Breitensport - Gruppen – Termine – Infos

Blau-Weiß Senioren Männer – 55 PLUS

„Aktiv und fit im Alter“

Die Sportstunden der Gruppe 55 Plus finden montags von 14.45 – 15.45 Uhr auf dem Sportgelände an der GS statt.

Termine im Februar:

04.02.2019
11.02.2019
18.02.2019
25.02.2019

Infos: Alfons Reckmann - Tel. 02941/18440

Rad- und Wandergruppe

Mittwoch, 13. Februar 2019

Treffpunkt: Sportplatz Haslei, 17.00 Uhr

Wir wandern nach Rixbeck zum Gasthof „Rixbecker Alpen“

Wer nicht mit wandern kann, trifft um 18 Uhr im Gasthof ein. Dort Einkehr mit Versammlung.

Zwecks Tischreservierung wird um Rückmeldung bis zum 10.02.2019 gebeten!

Infos:

Alfons Reckmann, Tel. 02941/18440 oder
Jann Schmidt, Tel. 02941/12193

Jann Schmidt



Schützenverein Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Haslei 28a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 282998

Bildungstage und Termine

HALLO Hardehausen Fahrer,

wir treffen uns am Dienstag, 05.02.2019 um 17:00 Uhr in der Gaststätte Kehl.

Besprechung: Vorträge und Besichtigungen für die Bildungstage vom 20.03.-22.03.2019

Auch andere Senioren, die Interesse haben, sind herzlich willkommen.

Gruß

Manfred Kasprik

Termine im Februar 2019

**02.02.2019 Winterball des
Schützenvereins Bökenförde**

**15.02.2019 Versammlung des
Stadtschützenrings Lippstadt
in Cappel**

Der Schützenverein Dedinghausen übernimmt turnusgemäß für ein Jahr den Vorsitz.

Achim Stratmann



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

✉ Katholische Frauengemeinschaft ✧ Haslei 26 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 10944

Gemeinschaftsmesse zum Patronatsfest

Wir laden ganz herzlich zur Gemeinschaftsmesse der Frauen zum Patronatsfest im Pfarrverbund nach Rixbeck ein.

Die Messe ist am Samstag, den 2. Febr. 2019 um 17.00 Uhr in Rixbeck. Nicht wie im Jahreskalender aufgeführt in Dedinghausen.

Das KFD Team wünscht allen ein gesundes 2019

Christina Grothe



Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

... im Blick

Solidarität von Frauen für Frauen

70 Jahre Frauenhilfe an der Lukas-Kirche

Im 21. Jahrhundert ist es für die meisten Frauen in unserem Kulturkreis selbstverständlich, sich außerhalb von Familie und Arbeit zu treffen, sich in Vereinen und anderen Foren zu begegnen und auszutauschen, sich fortzubilden oder einfach die Freizeit miteinander zu verbringen. Viele Frauen gestalten Politik und Gesellschaft selbstbewusst. Aber die Förderung von Frauen in ihrer beruflichen Qualifikation, die Stärkung von Frauen in Leitungsfunktionen, die Gleichberechtigung, die Solidarität von Frauen für Frauen bei der Unterstützung ihrer Ziele bleiben weiterhin Thema.



Die Frauenhilfe Hörste: „In den 80-er Jahren und heute“



Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerinnen Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Kinderkirche

Sa., 02. Februar (mit Taufe) und
Sa., 02. März,
jeweils 9.30 – 11.30 Uhr.

Projekttag der Konfirmanden

Sa., 16. Februar, 15 Uhr.
Familiennachmittag für die
Konfirmanden und ihre Eltern zur
Vorbereitung der Konfirmation.

Frauentreff

Do., 07. Februar,
Do., 21. Februar,
jeweils 15.30 Uhr.

Frauenhilfe

Mi., 27. Februar, 14.30 Uhr.

Simone Urbanke

Monatsspruch für Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit
Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

Am 19. Januar vor 100 Jahren durften Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen. Vorausgegangen war eine lange Zeit des Kampfes um das Frauenwahlrecht. Nicht nur in Gesellschaft und Politik, auch in der Kirche ist der Weg zur Emanzipation der Frauen ein weiter. In der evangelischen Kirche ist der Einsatz für Rechte und Beteiligung der Frauen in der Kirche eng mit der Geschichte der Frauenhilfe verbunden. 1899 wurde die Frauenhilfe als selbstständiger Verband innerhalb der Evangelischen Kirche von Kaiserin Auguste Viktoria in Berlin ins Leben gerufen. 1906 kam es dann zur Gründung der Westfälischen Frauenhilfe. Seitdem gewährleistet der Verband qualifizierte Ausbildung von Frauen in Kranken-, Alten und Familienpflege. Durch Mutter-Kind-Kuren, Rehabilitationseinrichtungen, Fortbildung u.a. in frauengerechter Theologie und nicht zuletzt die Tagungen zur Vorbereitung der Weltgebetstage ist der Verband in unserer Kirche nicht mehr wegzudenken.

Vor 70 Jahren kam es zur Gründung der Frauenhilfe im heutigen Seelsorgebereich der Lukas-Kirche. Von

den Frauen, die sich in der ersten Stunde trafen, lebt heute leider keine mehr. Wohl aber gibt es Frauen, die die ersten Jahre und Jahrzehnte miterlebt haben oder Berichte von den Anfängen aus erster Hand bekamen. Erst 1975 mit dem Bau der Lukas-Kirche konnten sich die Frauen in der eigenen evangelischen Kirche treffen. Vorher fanden die Zusammenkünfte im katholischen Pfarrsaal statt. Damals wie heute haben die Frauen der Frauenhilfe das Gemeindeleben im Pfarrbezirk wesentlich gefördert, mitgestaltet und getragen. Viele Gemeindefeste, Gruppen und Kreise oder die bunten Fenster in der Lukas-Kirche hätte es ohne diese Frauen so nicht gegeben.

Am 30. Januar zum üblichen Treff-Termin feiert die Frauenhilfe Hörste ein kleines Fest zum 70-jährigen Jubiläum. Auch an dieser Stelle danke ich den Frauen der Frauenhilfe für die langjährige und zuverlässige Begleitung unseres Gemeindelebens.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Pfarrerin Lilo Peters

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

2. Feb.	18 Uhr Familien-Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfrin. Lilo Peters)
16. Feb.	18 Uhr Gottesdienst	(Pfrin. Lilo Peters)
24. Feb.	9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließenden Kirchencafe	(Pfr. Dr. Hosselmann)
1. März	18 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden mit Jugendband	
2. März	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	(Vikarin M. Neubarth)



Vier von *Mensch hilft Mensch*: Miguel Smit (oben), Christina Grothe, Krystyna Bähr, Rita Dunkelmann) neben dem neuen Schild am Dorfwagen, dessen Edelstahlplatte eine Spende der Firma Willi Seiger ist.

Ludger Schulte-Remmert für ‚Mensch hilft Mensch‘

Aktuelles von „Mensch hilft Mensch“



Dank an Willi Seiger

Der „Dorfwagen“ unweit der Kirche ist jetzt auch äußerlich als solcher erkennbar, wie das Foto auf der nächsten Seite belegt. Die Edelstahlplatte wurde hierzu von der Firma Willi Seiger zur Verfügung gestellt, wofür sich das Team von Mensch hilft Mensch ganz herzlich bedankt. Guido Hagenhoff hat die Beschriftung durchgeführt, Arno Krinke die Befestigung am Wagen. Wir sagen Danke!



Arno Krinke bei der Arbeit

Fahrdienst

Sie möchten Einkaufen, müssen zum Arzt oder wollen den Krammarkt besuchen? Sie brauchen hierzu eine Mitfahrgelegenheit oder möchten diese anbieten? In beiden Fällen wenden Sie sich bitte samstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr an das Team von Mensch hilft Mensch im Dorfwagen oder wählen Sie ganz einfach unsere **Hotline 0151-446 260 86**.

Hilfen im Januar

Neben verschiedenen Fahrdiensten, die immer mehr nachgefragt werden, haben wir im Januar (bis Redaktionsschluss) folgende Angebote und Nachfragen erhalten:

- Gute Kinderkleidung abzugeben
- Holzbretter zu Wallmeier bringen
- Fliesen ausbessern
- Schüler Nachhilfe Englisch
- Bilder aufhängen

Danke an alle Helfer und Nachfragenden!

Wohnmobilstellplatz gesucht

Weiterhin suchen wir für eine Dedinghauser Familie einen Wohnmobil-Stellplatz im Dorf. Das Fahrzeug ist 3 m hoch, 2,50 Meter breit und 7,50 Meter lang. Sachdienliche Hinweise gerne an Mensch hilft Mensch (siehe Tafel).



AnsprechpartnerInnen

von Mensch hilft Mensch in Deiner Nachbarschaft.

Name	Vorname	Straße	Telefon
Bähr	Krystyna	In den Gärten 16	0176-64449577
Becker	Gaby und Peter	Wiesenweg 33	02941-14954
Brink	Dorothea	Am Birkhof 50	02941-22190
Collavo-Kasprik	Kerstin	Haslei 25	02941-7439562
Dunkelmann	Rita	Haslei 16	02941-244384
Grothe	Christina	Haslei 26	02941-10944
Krois	Claudia	Breslauer Straße 22	02941-729187
Kückelmann Hoffmann	Britta	Wasserstraße 10	02941-22357
Neidnig	Mathias	Am Teich 11	0176-61163387
Schulte	Marlis und Willi	Breslauer Straße 20	02941-14985
Schulte-Remmert	Ludger	Thingstraße 7	0151-20097660
Seiger	Annette	Wiesenweg 2	02941-25130

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Februar 2019



02 Feb Samstag
14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

02 Feb Samstag
19 Uhr
Haus des Gastes
Lügen über Lügen
Premiere des neuen Lustspiels von der Laienspielschar Bad Waldliesborn

02 Feb Samstag
19 Uhr
Cinema / Studio
Bizet: Carmen
Oper in französisch mit deutschen Untertiteln, LIVE-Übertragung in HD aus der der Metropolitan Opera New York

02 Feb Samstag
20 Uhr
Cosacks Brennei
Klassentreffen ... remember the time
„Saisonstart 2019“
Die kultige Party



03 Feb Sonntag
11 Uhr
Stadtmuseum
Wort am Sonntag
Alfred Kornemann liest von Hans Erich Nossak "Etüden"

03 Feb Sonntag
15 + 18 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Es ist was es ist
Wort & Text - ein lyrisches Tanzprojekt, Choreographie und Leitung: Dagmar C. Weinert, für Zuschauer ab 10 Jahren

03 Feb Sonntag
16.30 Uhr
St. Nicolai
Royal Music
Chor- und Orchesterkonzert, Kammerchor Lippstadt, Vokalsolisten, Göttinger Symphonie Orchester

05 Feb Dienstag
19 Uhr
Wasserturm, Bokenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt



07 Feb Donnerstag
18 Uhr
ab Rathaus
Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade
Themenstadtführung

07 Feb Donnerstag
20.30 Uhr
Musikgaststätte Werkstatt
Hermes Groove Connection
Dieter Hermes / Sax, Georg Rox / Piano, Caris Hermes / Bass und Niklas Walte / Drums

08 Feb Freitag
11.30 + 15 Uhr
Schlossbühne Overhagen
Die Gespensterjäger
Fesselndes Puppen- und Menschentheater, für Zuschauer ab 4 Jahren, Theater Mika & Rino

08 Feb Freitag
19 Uhr
Quality-Hotel Lippertor
Mord in Paris
Krimi-Dinner



09 Feb Samstag
14 Uhr
ab Bürgerbrunnen
Wechselvolle Stadtgeschichte - Perspektivwechsel
Stadtspaziergang des Heimatbundes Lippstadt, Leitung: Dr. Marlies Wigge

09 Feb Samstag
15 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Als ob es regnen würde
Komödie mit Herbert Herrmann, Nora von Collande u.a., Komödie am Kurfürstendamm Berlin

09 Feb Samstag
19 Uhr
Jakobikirche
2. Lippstädter Klaviernacht
19 Uhr Franz Vorraber
20.15 Uhr Aleksandra Mikulska
21.30 Uhr Vadim Chaimovich

11 Feb Montag
16.30 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Hans im Glück
Modernes Musiktheater nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
ATZE Musiktheater Berlin, ab 6 Jahre



12 Feb Dienstag
19 Uhr
Piuskirche
Young Scots Trad Awards Winner Tour 2019
Charlie Stewart, Iona Fyfe, Paddy Callaghan und Luc McNally

13 Feb Mittwoch
10.30 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Anne Frank - Tagebuch
Sensible und spannungsvolle szenische Lesung für Zuschauer ab 13 Jahren, Junges Theater Bonn

14 Feb Donnerstag
7 - 12.30 Uhr
Rathaus- und Marktplatz
Krammarkt
1 x monatlich donnerstags

14 Feb Donnerstag
20 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Noch einmal verliebt
Bittersüße Hommage an das Leben mit Gila von Weitershausen, Christian Wolff u.a., Münchner Tournee



15 Feb Freitag
19 Uhr
Stadttarchiv
Lief alles nach Plan?
Vortrag von Dr. Nina Gens zur Entwicklung der Hausparzellen anhand der Ausgrabungen in der Soeststraße

15 Feb Freitag
20 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Lars Reichow "Wunschkonzert - Best of Klaviator"
Einzigartige Verbindung von Musik und Sprache

16 Feb Samstag
11 Uhr
Jakobikirche
14. Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"
Leitung: Wolfgang Streblow

16 Feb Samstag
14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung - der Klassiker
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt



17 Feb Sonntag
11 Uhr
Hauptfriedhof, Blankenburg-Denkmal
Friedhofsführung
Geschichten und Erzählungen im Zusammenhang mit dem fast 200 Jahre alten Lippstädter Ort des Gedenkens

17 Feb Sonntag
19 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Pluhar liest und singt Pluhar
Lyrik und Prosa aus Erika Pluhars Feder, Klavierbegleitung: Roland Guggenbichler

17 Feb Sonntag
11.30 Uhr
Cinema / Studio
Goya - Visionen aus Fleisch und Blut
Exhibition on screen: Kunstdokumentation in Originalversion mit deutschen Untertiteln

19 Feb Dienstag
19 Uhr
Wasserturm, Bokenförderstr.
Lichtkunst im Wasserturm
Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt



21 Feb Donnerstag
20 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Science-Slam
Wissenschaftler zeigen spannend und unterhaltsam, was Wissen schafft. Moderation: Marian Heuser

22 Feb Freitag
17 Uhr
Globe der Musikschule
Tasten pur
Schülerkonzert mit Akkordeon, Keyboard und Klavier, Leitung: Andreas Hermeyer

22 Feb Freitag
18.30 Uhr
ab Rathaus
Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade
Themenstadtführung

23 Feb Samstag
18 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Sinfonietta Köln
Sinfoniekonzert
Christoph Schneider, Klarinette
Leitung: Cornelius Frowein



24 Feb Sonntag
11 Uhr
ab Rathaus
Jüdisches Leben in Lippstadt
90-minütige Themenstadtführung

24 Feb Sonntag
15.30 Uhr
Musikschule
Rom - die ewige Stadt
Reisefilmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn

24 Feb Sonntag
17 Uhr
Aula des Ev. Gymnasiums
Frau Höpker bittet zum Gesang
Drittes "Mitsingkonzert" der Lippstädter Vollblutmusikerin, Kulinarische Begleitung vom Soroptimist International Club

26 Feb Dienstag
9.30+15+16.30 Uhr
Schlossbühne Overhagen
Albin und Lila ... oder können Schweine Hühner lieben?
Figurentheater nach dem Kinderbuch von Rafik Schami, für Zuschauer ab 4 Jahre

AUSSTELLUNGEN



07.02. - 02.03. Galerie im Rathaus
Helfried Stange
Fotografie und serielle Struktur

17.02. - 07.04. Kunstverein Am Bernhardbrunnen 1
Volker Heisener + Felix Meermann
OCCULT PARTY RIOT RITUS

Sa., 9. Februar 2019, 19 Uhr
Jakobikirche Lippstadt

2. Lippstädter Klaviernacht

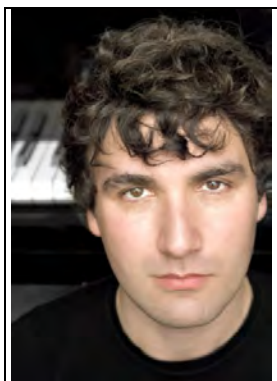


Den Auftakt markiert der aus Graz

stammende Franz Vorraber mit Robert Schumanns Kreisleriana op. 16 und der Eigenkomposition Silence - Poem - Get nine op. 32.

Im zweiten Teil der Klaviernacht steht Frédéric Chopin im Fokus, präsentiert von der polnischen Pianistin Aleksandra Mikulska (Bild oben).

Das Finale wird von Vadim Chaimovich (Bild links) bestritten. Unter dem Motto „Meisterwerken im alten Stil“ beschließen Joseph Haydns Partita G-Dur (Hob. XVI:6), Johann Pachelbels Chaconne



in f-Moll sowie die Suite „Aus Holbergs Zeit“ op. 40 von Edvard Grieg die Konzertnacht.



So., 17. Februar 19, 19 Uhr
Aula des Evang. Gymnasiums

Erika Pluhar „Pluhar liest und singt Pluhar“

Lyrik und Prosa aus ihrer Feder
Roland Guggenbichler am Klavier

Erika Pluhar liest in Lippstadt Lyrik und kleine Prosa aus ihrer eigenen

Feder. Es sind heitere bis besinnliche Texte, in denen auch Übermut und Humor aufblitzt.

Den musikalischen Teil des Programms – die Pluhar-Lieder – begleitet Roland Guggenbichler am Piano. Die beiden Künstler verbindet eine langjährige musikalische Gemeinsamkeit: Ihre Poesie und Lebensbetrachtung wird von seinem pianistischen



Können beantwortet. Ein Abend, der sowohl Rückschau und Erinnerung, als auch Freude am Aufbruch in Neues schenken möchte.



D.a.-Literaturseite

Neues aus der Dorfbücherei

Bökenförde ...

Anita Shreve, Die Frau des Piloten

Eine glückliche Ehe, ein tolles Leben mit Mann und Tochter, ein wunderschönes Zuhause am Meer. Besser kann eine Geschichte nicht erzählt werden. Alles steht bestens für Kathryn Lyons und ihren Mann Jack. Dann das Unfassbare für die junge Frau. Ihr Mann, Pilot bei einer amerikanischen Fluggesellschaft, stürzt vor Irland ab. Ein Bombenanschlag, Selbstmord, die Spekulationen häufen sich. Nichts was Kathryn und ihrer Tochter in diesen Wochen helfen kann. Dann aber findet sie in den Sachen ihres Mannes eine ihr unbekannte Telefonnummer...

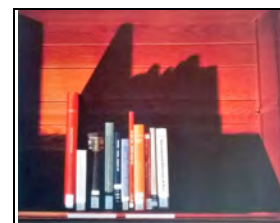
Anita Shreve hat mit „Die Frau des Piloten“ ein ungemein fesselndes Ehedrama geschrieben, das sich zu lesen lohnt. Unterhaltung der guten Art, lesen sie selbst.....

Die Autorin hat sich mit ihren zahlreichen Romanen in den USA aber auch in Europa einen Namen als erfolgreiche Schriftstellerin gemacht. Ihr erstes Buch „Das Gewicht des Wassers“ ist neben „Die Frau des Piloten“ eines ihrer besten und schaffte es auf zahlreiche Bestenlisten.

Anita Shreve starb mit 71 Jahren im März 2018. Ihr letztes Buch wird voraussichtlich im Frühling 2019 erscheinen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Das Team der Dorfbücherei,
Kerstin Hönemann und Sabine Royle





Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 45, 35, 25, 15 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 45 Jahren : D.a. im Februar 1974



01.02.1974 D.a. erscheint mit der dünnsten Ausgabe (12 Seiten). Im Laufe des Monats kommt es zu Änderungen in der Redaktion. Feste Ressorts werden eingerichtet, damit die mangelnde Mitarbeit, in der "Freien AG Dedinghauser Bürger", aufgefangen werden kann.

19.02.1974 Die 5.Runde der TT-Liga des JRD gewinnt Meinhard Brink vor Klaus Kirchhoff. In 4 Gruppen spielten 34 Jugendliche um Auf- und Abstiege.

Vor 35 Jahren: D.a. im Februar 1984



01.02.1984 Die 132.Ausgabe von D.a. erscheint mit einem vierseitigen Interview mit Ortsvorsteher Josef Stratmann und dem letzten Teil des Stadtteilentwicklungskonzeptes für unser Dorf.

07.02.1984 Mit einem Lagerfeuer beginnt die Firmvorbereitung.

21.02.1984 Auf einem kommunalpolitischen Abend der Kolpingsfamilie erläutert RM K.Panzer Bauvorhaben der Stadt.

25.02.1984 36 Senioren feiern im Saale Schulte-Nünnerich (C&A) Karneval bei der Generalprobe des KCD.

Vor 25 Jahren: D.a. im Februar 1994



05.02.1994 Traditionell beginnt der Karneval in Dedinghausen mit dem Seniorenkarneval im Bürgertreff. In diesem Jahr verbuchte der KCD mit ca. 150 Personen einen Rekordbesuch.

06.02.1994 Alfons und Reinhild Reckmann übergeben 45 Freizeitsportlern die Sportabzeichen für 1993.

06.02.1994 KCD - Akteure sorgen für Stunden des Frohsinns im Seniorenheim der AWO.

10.02.1994 In Esbeck feiert die Kath. Frauengemeinschaft Weiberfastnacht. Im Saale Schulte-Nünnerich feiern mit 'Männerstrip' einige Frauen des Dorfes.

11.02.1994 70 Jugendlichen macht die 2.KCD-Jugenddisco im BT viel Spaß.

11.02.1994 Die Teufelsgeiger legen letzte Hand an ihren Teufelswagen.

12.02.1994 Der Beginn der olympischen Winterspiele findet auch in unserem Dorf Beachtung.

12.02.1994 Die 14. Prunksitzung des KCD wird zum Höhepunkt der närrischen Session. Der Dorfknacht und die Tanzgarde sind die Highlights des Programms. Dr. des Humors wird Wilfried Plaß.

14.02.1994 Rosenmontag in Dedinghausen - der kälteste Tag des Jahres (-11°C / -2°C) - : Kinder und Teufelsgeiger ziehen durchs Dorf, bevor die einen im Bürgertreff die Kindersitzung des KCD besuchen und die anderen in der Birkhofsklausur ihren erfolgreichen Beutezug feiern.

23.02.1994 Der Winter hat unser Dorf kurzfristig fest im Griff. Zwei Tage lang liegen knapp 10 cm Schnee.

28.02.1994 Der Rat der Stadt Lippstadt plant ab sofort eine Anbindung der Südtangente an die B55 im Roßfeld. Konsequenz dieser Variante ist eine größere Unterführung am Kusel.

Vor 15 Jahren: D.a. im Februar 2004



01.02.2004 Der TTV - DJK Dedinghausen veranstaltet den 17. TT - Aktionstag mit den Hobby- und Mini-meisterschaften. 28 Personen nehmen teil.

Steffi Münzer siegt bei den Hobby-Herren vor Klaus Eisenbrecher. In den Klassen der Minimeisterschaften siegen Lena Meiwes und Nick Weber.

01.02.2004 Die JHV des BZV Vereinte Freunde reflektiert das Vereinsjahr und ehrt Bernd Grothe als Vereinsmeister 2003.

04.02.2004 Mit 16,5°C erlebte Dedinghausen einen der wärmsten Februartage seit der Wettermessung.

05.02.2004 Die Westfalen - Akademie feiert 10-jähriges Bestehen, präsentiert sich dem Dorf und interessierten Schülern beim "Tag der offenen Tür".

07.02.2004 140 Personen erleben zwei Tage Kommunionvorbereitung im „Garten des Lebens“ zu Eringersfeld.

08.02.2004 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß kann in einer kleinen Feierstunde 36 Sportabzeichen für 2003 – die 19.Saison - verleihen. Die Familie Happe wird besonders geehrt.

10.02.2004 Um 21.40 Uhr kommt es infolge von Glatteis zu einem Unfall auf der Straße ‚Am Bleichgraben‘. 6.500 € Sachschaden entstehen.

11.02.2004 Die Senioren des Schützenvereins bereiten ihre Fahrt nach Hardehausen vor.

13.02.2004 Die KFD-Frauen feiern Karneval in Esbeck und haben viel Spaß.

13.02.2004 Generalprobe beim KCD zum Einstieg in die heiße Phase des 25.Vereinsjahres.

13.02.2004 In der Nacht auf Freitag, den 14.02.04 brechen unbekannte Diebe in die Schleckerfiliale ein und

stehlen den Tresor, der später leer in der Feldflur gefunden wird.

14.02.2004 Der Sitzungskarneval des KCD beginnt mit dem Seniorenkarneval. 70 Akteure begeistern mit einem 2 ½-stündigen Programm 175 Senioren aus Dedinghausen und Umgebung.

15.02.2004 Bereits zum 7. Mal führt der KCD einen zentralen Vorverkauf für den KCD-Ball durch. 3 Stunden vor Beginn treffen die ersten Interessenten am BT ein.

15.02.2004 40 KCD-Akteure bereichern die Karnevalsfeier im Altenheim der AWO zu Lippstadt.

15.02.2004 Für die Fußballteams des SV Blau-Weiß endet die Hallensaison 03/04. Mit einer Vizemeisterschaft (B-Jugend bei der Stadtmeisterschaft) und zwei 3. Plätzen (D-Jugend bei den Kreismeisterschaften und E-Jugend bei der Stadtmeisterschaft) eine positive Bilanz.

18.02.2004 Die JHV des DER Eine-Welt-Kreises wählt Marianne Menze zur Sprecherin und Margret Schonart zur Stellvertreterin. Außerdem werden die Aktivitäten zum 10-jährigen Bestehen geplant.

20.02.2004 Die Teufelsgeiger rüsten ihren Wagen.

21.02.2004 "Beim 24. KCD - Ball mit Prunksitzung gab es einiges Neues, viel Bewährtes und viel zu lachen!", so titelte **D.a.**

Die Tanzgarden, die Damengruppe als Engelchen, die Räuber und der Dorfknecht waren bekannte Highlights. Besonderer Höhepunkt waren die "alten Herren" als Cheerleader. 22. Dr. des Humors wurde Agatha Schäfers.

23.02.2004 Rosenmontag : Die Kinder des Dorfes und die Teufelsgeiger ziehen kostümiert durchs Dorf. Leider behindern niedrige Temperaturen (-2°C - +2°C) und leichter Schneefall die Gruppen. Die Teufelsgeiger ehren Hubert Husemann und Markus Schulte mit ihrer 'Ehrengeige'.

23.02.2004 Kinderkarneval : "Kinderkarneval im Bürgertreff, das ist das Beste was der KCD zu bieten hat!", titelt **D.a.** 400 Gäste - nicht nur Kinder - sind immer wieder vom Kinderkarneval des KCD im Bürgertreff begeistert.

25.02.2004 Erstmals lässt der KCD die Session am Aschermittwoch mit einem Heringessen in der Gaststätte Schulte-Nünnerich ausklingen.

25.02.2004 Der Bürgertreff schließt die Tore. Bis zum 4.04.04 wird dort kräftig renoviert.

29.02.2004 Die Fußballer des SV Blau-Weiß wollen in die Rückrunde starten, doch alle Spiele fallen dem hartgefrorenen Boden mit Schneebelag zum Opfer.

Vor 5 Jahren: **D.a.** im Februar 2014



04.02.2014 Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des Kindergartens reflektiert das sechste Geschäftsjahr und wählt Carsten Jütte erneut zum Vorsitzenden.

07.02.2014 Der Koordinierungskreis im Dorfprojekt „Ein Dorf für Alle“ schließt eine Strukturdiskussion ab. Alte und neue dörfliche Gegebenheiten sollen verknüpft werden. Im Kreis selbst sind neben

allen AK's des Dorfprojektes der Bürgerring und der För-

derverein Dedinghausen vertreten. Ein Steuerkreis übernimmt die Planungen und hält die Verbindung zur Montag Stiftung.

07.02.2014 Die JHV des SV Blau-Weiß nimmt positive Berichte aus allen Abteilungen und vom Vorstand entgegen. Ulrich Hagemann wird für Annette Seiger zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft werden Friedhelm Grothe, Theo Husemann, Manfred Kasprk und Heinz-W. Wellner geehrt.

07.02.2014 Bis zum 23. Februar finden die 22. Olympischen Winterspiele auch in Dedinghausen großes Interesse.

09.02.2014 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß verleiht zum 29. Mal Sportabzeichen. Für 2013 waren es 55 Einzel-, 2 Mini- und 5 Familienabzeichen. Nie in der 29-jährigen Geschichte des Sportabzeichen beim SV BW D waren es mehr. Die 1.000. Auszeichnung erhielt Leni Hagemann.

11.02.2014 Die JHV des Bürgerrings nimmt positive Berichte zur Kenntnis, entlastet den Vorstand und nimmt den Koordinierungskreis „Dorf mit Zukunft“ in den BR auf. Einen breiten Raum nimmt die Vorstellung der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen für den Bürgertreff in der Versammlung ein. Der BT soll ab März für ca. 110.000 € weitestgehend in Eigenleistung bis zum 3. Oktober renoviert werden.

19.02.2014 Der Info-Tag der Westfalen Akademie kommt gut an.

22.02.2014 Ca. 120 - meist ältere - Besucher erfreuen sich beim ‚Karneval der Generationen‘ im Bürgertreff an flinken Beinen, skurrilen Typen und „Bautrupps“.

22.02.2014 Nach 15 offiziellen Turnieren ist die Hallensaison für die neun BW D – Teams beendet. Von 70 Spielen wurden 27 gewonnen und 32 gingen verloren. Die B- und D-Jugend schaffen mit 4. Plätzen die besten Ergebnisse.

23.02.2014 Zum 23. Mal bereichert der KCD die Karnevalsfeier im Seniorenheim der AWO zu Lippstadt.

24.02.2014 Der Rat der Stadt beschließt den Haushalt 2014. Dedinghausen wird mit 409.500 € bedacht. Für 382.000 € soll die Grundschule saniert werden, mit 25.000 € soll das Dorfprojekt gefördert werden und mit 2.500 € wird die Aufsicht im Lehrschwimmbecken garantiert.

28.02.2014 Die Teufelsgeiger rüsten in Hagemanns Scheune ihren Wagen, die „Teufelsgeigerbahre“ auf.

Vor einem Jahr: **D.a.** im Februar'18

04.02.2018 Die Breitensportabteilung des SV BWD überreicht 30 Sportabzeichen für das Sportjahr 2017.

10.02.2018 Die B-Mädchen des SV BW D werden in Wickede/Ruhr Hallen-Kreis-Meisterinnen.

10.02.2018 Auf dem 38. KCD - Ball, glänzen Vanesa Mertens, die blaue Tanzgarde, die ‚Stick Ladies‘ als Schwarztheater und die Monkeys. Als 36. Doktorin wird Dorothea Schulte-Remmert eingeführt.

21.02.2018 Die JHV des Fördervereins des Kindergartens wählt erneut Claudia Krois zur Vorsitzenden.

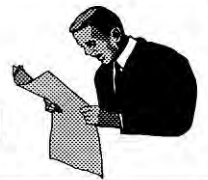
28.02.2018 Mit -8,5°C / -4°C erlebt Dedinghausen den kältesten Tag des Jahres.



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



„Im Sturz durch Raum und Zeit werden die Hüften breit“: Hildegard Hölscher-Weber, Monika Behne, Annette Seiger (hier ohne Doktorhut) und Gabi Becker (v. r.) trugen als „Die Nebelkrähen“ Nena für die alternde Gesellschaft vor. ■ Fotos: Salmen

Großes Meeting von Mickey Mouse und Gartenzwerg

Dedinghauser Narren ganz international: Trainersuche mit Abramowitsch. Annette Seiger als Doktorin humoris causa in ehrenwerte Riege aufgenommen

DEDINGHAUSEN ■ Auf den Obama-Trip begaben sich am Samstagabend weit über 200 Narren beim Karnevalsball im Dedinghauser Bürgertreff. „Yes, we can“, verkündete das Komitee des neuen US-Präsidenten überlebensgroß im Bühnenbild. „Jaaou, wir auch“, dachte sich daneben Kanzlerin Merkel, die – tief dekolletiert wie sonst nur bei den Bayreuther Festspielen – verstohlen zu ihrem Kollegen schielte.

So feierten sie Seit' an Seit': Freiheitsstatue und Graf Bernhard (mit Pappnase), Mickey Mouse und Gartenzwerg, Cola nebst Pils, Hard Rock Café nebst Don Quijote. Wohlwollend beäugt von den Porträts amerikanischer Staatslenker am Mount Rushmore, ergänzte um die steinernen Abbilder der Dorfgranden. Nur zum Glücksspiel suchen die Lippstädter, dem Bühnenbild zufolge, statt eines Casinos eher eine Bar an der B 55 auf.

Keine Frage: Der Karneval-Club Dedinghausen, kurz: KCD, denkt in großen Dimensionen. Was das Bühnenbild schon nahelegt, bekräftigte der Auftritt der wahren Vereinsspitze, des „Ersten Alternativen Vorstands“, kurz: „EAV“. Peter Becker, Sohn Yannick Becker, Elke Schwarz und Sabi-



Neidisch scheint die Kanzlerin im Bühnenbild hier auf das Bewegungstalent der Juniorengarde zu schauen.

ne Bartel übernahmen vorübergehend das Regiment und gewährten einen Blick hinter die Kulissen.

Ein neuer „Cheftrainer“ für die Tanzgarde, am besten international „erfahren“, müsse her, verkündete ein blendend spielender Vater Becker als „Kuno der Chef“ bei der Vorstandssitzung, neudeutsch „Meeting“. Dafür telefonierte er höchstpersönlich mit Fußball-Mäzen

Abramowitsch („We need dringend money.“) und handelte am Ende beim Ortsvorsteher gar die Umbenennung der Fukuhle in Conny-See aus – dank kompromittierender Fotos als Druckmittel.

Die echte Conny Walter hatte mit ihren Trainerkolleginnen wieder beste Arbeit geleistet: Juniorengarde und Tanzgarde bestachen mit ausgefallenen Choreographien. Insbesondere die Gro-

ßen ließen als Zombies Michael Jacksons „Thriller“-Video auferstehen. Weltgewandt gaben sich auch die „Long Long Ladies“ mit einer musikalischen Reise durch Metropolen rund um den Erdball. Zumindest gewandt zeigten sich „Die Elfen“: das Männerballett.

Und weil bei aller Globalität die Heimat nicht untergehen darf, machte die Gruppe „Thekenflausch“ den Schäfer Heinrich mit Else Kling und der scharfen Uschi bekannt, während „Hausmeister“ Bernhard Schäfers in der Büt über Eheprobleme, Toiletten und Esbecker schwadronierte. „Ja, da wackelt der Dedinghäuser Dom“, stimmte schließlich Friedel Eifer als „Lustiger Musikant“ an.

Zu akademischen Ehren kam diesmal Annette Seiger. Wilhelm Schulte-Remmert, Würdenträger 2008, hob in seiner Laudatio ihre Freundlichkeit und ihre konstruktive Art, Kritik zu üben, ihren Hang zu extravaganteren Rollen und ihr Engagement für den Kinderkarneval hervor. Die Summe ihrer Eigenschaften zeichne Seiger als Doktorin humoris causa aus. Hut und Umhang erhielt sie von Schulte-Remmert, die Urkunde freilich vom KCD-Präsidenten, dem echten Kuno Peter. ■ isa

(Der Patriot; 23.02.2009)

Dedinghauser Kinder servierten jocken Nachschlag

Schwungvolle Tanzmariechen, das Dschungelbuch einmal anders erzählt und zwei vorwitzige kleine Kellner, die ihrem Gast den Nachtisch ohne Umschweife – nämlich mitten ins Gesicht – servieren: Das und mehr konnten große und kleine Narren gestern beim Kinderkarneval in Dedinghausen erleben. Gerammelt voll war es im örtlichen Bürgertreff, als der Karnevalclub Dedinghausen um Punkt 14.11 Uhr seinen Kinder-Elferrat einmarschieren ließ. Und auch die Dedinghauser Teufelsgeiger ließen es sich nicht nehmen, das rund zweistündige Programm mit einer Kostprobe ihrer „höllischen“ Spielkünste zu bereichern. ■ Foto: Schulte-Nölle

(Der Patriot; 24.02.2009)

(Der Patriot; 24.02.2009)

LOKALES

Aus für Hallenbad?

Lehrschwimmbecken Dedinghausen: Sanierung wird auf 900 000 Euro geschätzt

LIPPSTADT ■ Die Besucher des Hallenbades Dedinghausen sorgen sich um den Fortbestand des Lehrschwimmbeckens. Die Stadt bezieht die Kosten für eine Komplettsanierung der 35 Jahre alten Einrichtung auf 900 000 Euro. Wird der Betrieb nur aufrecht erhalten, bis das Allwetterbad realisiert ist? Vereine haben bereits ein Sonderkonto für den Erhalt des Bades eingerichtet. **Lippstadt** →



Noch tummeln sich Kinder im Becken – aber wie lange noch?

Nach 35 Jahren droht Schwimmbad das Aus

Stadt bezieht Kosten für Komplettsanierung auf 900 000 Euro. Vereine haben Sonderkonto für Erhalt des Lehrschwimmbeckens eröffnet

Badebetrieb nur, bis Kombibad fertig ist?

Parteien uneins über Fortbestand des Dedinghauser Bades. Eine Entscheidung fällt am 2. März im Stadtrat

Fortsetzung von Seite 1

„Im Interesse der Bevölkerung des Lippstädter Ostens und der Schüler ist es schon wichtig, wenn das Bad auch langfristig erhalten werden könnte“, erklärt der CDU-Stadtratsvorsitzende Jan Walter Hammer. „Allerdings müsste auch der langfristige Bedarf berücksichtigt werden, schließlich soll auch das geplante Kombibad ein Lehrschwimmbecken erhalten.“

Dieter Marche von der Bürgergemeinschaft (BG) spricht sich entschieden für den Erhalt aus: „Wir wollen das Bad erhalten und haben auch schon einen demen-

sprechenden Antrag an die Stadt gestellt“, sagt der Fraktionsvorsitzende. „Wir haben bei der Stadt beantragt, dass in diesem und im nächsten Jahr jeweils 75 000 Euro für Baumaßnahmen am Bad bereitgestellt werden.“ „So lange der Aufwand und die Kosten niedrig bleiben, sollte das Bad weiterbetrieben werden“, findet Ursula Jasperneite-Bröckelmann, Fraktionssprecherin der Grünen. Und der FDP-Vorsitzende Dr. Bernd Neuhoff sagt: „Eine Instandsetzung zu vertretbaren Preisen ist in Ordnung, eine Komplettsanierung ist jedoch wenig sinnvoll, wenn bald das Kombibad gebaut wird.“

SPD-Fraktionschef Hans-Joachim Kayser plädiert eindeutig für den Erhalt des Dedinghauser Bades. „Wir haben eine Anlaufquote von 60 000 Euro im Haushalt beantragt“, sagt er im Patriot-Gespräch. „Fachleute haben berechnet, dass auch mit der Errichtung eines Kombibades die erforderlichen Kapazitäten nicht geschaffen würden.“

Das letzte Wort hat nun der Lippstädter Rat bei seiner Sitzung am Montag, 2. März. Dann entscheiden die Politiker im Rahmen der Etatdebatte, ob und in welcher Höhe Sanierungsarbeiten in Dedinghausen durchgeführt werden. ■ rück



Wie geht's weiter mit dem Lehrschwimmbecken Dedinghausen? SPD und BG haben bereits Mittel für die notwendige Sanierung beantragt. ■ Foto: Rückert

„Ankommen war das Ziel!“ - Elf Dedinghauser Läufer glücklich im Ziel beim größten Silvesterlauf Deutschlands! *Tolle Ergebnisse auf den einzelnen Strecken und in den einzelnen Altersklassen*

(JK) Er ist nicht nur der größte Silvesterlauf Deutschlands und hat bei dieser Auflage mit 6600 Startern über alle Strecken einen neuen Rekord aufgestellt. Es ist auch ein besonderes Erlebnis, am Silvesterlauf teilzunehmen. Entweder liegt es an dem Datum oder an der Stimmung oder an der Strecke, auf der man (wenn man nicht so weit vorne wie Kai und Co. läuft) ein Meer an Läufern über die B1 laufen sieht. Es ist immer wieder ein tolles Gefühl und für einige Dedinghäuser auch immer mal wieder ein Debut. Jannik und Hubert Husemann bestritten ihren ersten Silvesterlauf, Kai Glennemeier und Jennifer Kunau wechselten erstmalig von 5 auf 15 KM.

Bereits um kurz nach 11 Uhr stand der erste Sieger des Silvesterlaufes fest: **Oskar Lex** lief in Werl im ersten Rennen (Jahrgänge 2003 – 2004) über knappe 1,7 KM als Sieger in 5:21 min über die Ziellinie.

Danach gingen in Ampen **Maike, Esther und Jens Glennemeier** auf die 5-KM-Strecke und bewiesen einmal mehr, dass diese Familie schnell ist: alle drei belegten in ihrer jeweiligen Altersklasse vordere Plätze: Platz 4 für Maike (0:25:23), Platz 2 für Esther (0:25:30) und Platz 3 für Jens (0:21:51).

Um 13.30 Uhr dann fiel der Startschuss für den Hauptlauf über die 15 KM von Werl nach Soest mit 4224 Startern. **Kai Glennemeier** (LC Paderborn)



10 der 11 Dedinghauser Silvesterläufer (vorn v. l.): Oskar Lex, Kai Glennemeier, Maike Glennemeier, Jannik Husemann

(hinten v.l.): Jennifer Kunau, Torsten Brink, Oliver Kleine, Hubert Husemann, Jens Glennemeier, Esther Glennemeier ;

Es fehlt Maria Gudermann.



Glücklich im Ziel: Links Jannik und rechts Jenny
(Copyright, rechtes Bild: Der Sportograf)

flog in beneidenswerten 1:03:14 über die Strecke und belegte Rang 3 in seiner Altersklasse männliche Jugend U18.

„Ankommen“ war das Ziel von **Jannik und Hubert Husemann**, die zum ersten Mal am Silvesterlauf teilnahmen und mit den Zeiten, die über die 15 KM dabei heraus sprangen, dürften die beiden mehr als zufrieden sein: 1:21:59 für Hubert und 1:27:28 für Jannik. Bereits zum dritten Mal absolvierten **Oliver Kleine** (TTV DJK Dedinghausen) und **Torsten Brink** (BW Dedinghausen) den Hauptlauf – Oliver in 1:24:20 und Torsten in 1:28:17. **Jennifer Kunau** – lange Jahre über die 15 Km geskated und danach 5 KM gelaufen - war mit ihrem Ergebnis von 1:37 erstmalig über die 15 KM mehr als zufrieden: „Man wird von den Massen an Zuschauern angefeuert, das ist wirklich außergewöhnlich und trägt einen Meter um Meter, sodass man mit einem Lächeln ins Ziel kommt“.

Maria Gudermann war wegen eines Fehlers in ihrem Namen leider durch die Recherche gefallen und weder in der Patriot-Berichterstattung noch auf unseren Foto zu sehen – sie lief aber trotzdem die 15

KM und zwar für „Wir schaffens 42“ und in 1:40:07. Weitere Ergebnisse aus Dedinghausen lagen uns trotz bester Recherche nicht vor.

Alle Ergebnisse:

Kinder- und Jugendläufe, Werl:

Ca. 1700 Meter Jahrgänge 2003 - 2006

Oskar Lex, 05:21, 1. Platz Gesamt, 1. Platz AK U16

5 KM, ab Ampen:

Jens Glennemeier (Flinke Füße), 0:21:51, 24. Platz Gesamt, 3. Platz Senioren M45,
Maik Glennemeier (BW Dedinghausen), 0:25:23, 31. Platz Gesamtwertung, 4. Platz weibliche Jugend U14

Esther Glennemeier (BW Dedinghausen), 0:25:30, 32. Platz Gesamtwertung, 2. Platz Seniorinnen W45

15 KM, Werl-Soest

Kai Glennemeier (LC Paderborn), 1:03:14, 3. Platz männliche Jugend U18

Hubert Husemann, 1:21:59

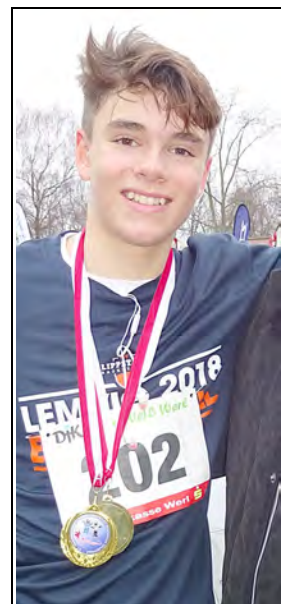
Oliver Kleine (TTV DJK Dedinghausen): 1:24:20,

Jannik Husemann, 1:27:28

Torsten Brink (BW Dedinghausen), 1:28:17

Jennifer Kunau (Lippstadt/BW Dedinghausen Sportabzeichen), 1:37:49

Maria Gudermann (Wir schaffens 42), 1:40:07



Oskar: Sieger bei den Kinder- und Jugendläufen

Fußball in *D.a. 515*

Fußball-Abteilung BW Dedinghausen richteten

zwei Hallenturniere aus...

Gleich zwei Wochenenden hintereinander verbrachten etliche Blau-Weiße Helfer und Vorstandsmitglieder in der Lippeschule. BW Dedinghausen war am 13./14.01.2019 Ausrichter der Vorrunde des „Warsteiner Hallenmasters“ und am 19.01.2019 Veranstalter der Hallenkreismeisterschaften der Damen.



Wochenlange Planungen gingen den beiden Veranstaltungen voraus, um einen reibungslosen Ablauf der beiden Turniere zu gewährleisten. Zahlreiche Fußballfreunde hatten sich in die Helferlisten eingetragen und waren tlw. von 07:00 Uhr morgens bis abends um 21:30 mit dem Aufbau und Abbau der Tribünen, Verkaufsstände und der Spielfläche beschäftigt.

Spielpläne wurden aktuell erstellt und die Turnierleitung hatte alle Hände voll zu tun, den Spielbetrieb zu organisieren und die zahlreichen Zuschauer, die an beiden Veranstaltungen in der Halle waren, umfassend zu informieren.

Dies alles, um der Fußballabteilung zu helfen, mit der Ausrichtung solcher Turniere Einnahmen zu generieren, die dem Spielbetrieb der



Mannschaften während des Jahres zu Gute kommen.

Volker Schmücker

WARSTEINER MASTERS

Das Vorrunden-Turnier in Lippstadt ging an zwei Tagen über die Bühne:

Am Samstag, 13.01. fanden in zwei Gruppen jeweils Gruppenspiele statt, in denen sich die jeweils sechs Mannschaften für die Qualifikationsrunde bzw. Zwischenrunde am Sonntag qualifizieren konnten.

Am Sonntag, 14.01. fanden die Spiele der Quali-Runde und der Zwischenrunde statt, in denen sich die als favorisiert ins Turnier gegangenen Teams vom SV Lippstadt als direkt für die Endrunde des Masters in Werl qualifizierte Mannschaft sowie der Finalgegner vom TuS Lipperode und der Bezirksligist SuS Cappel, die beide an der „Lucky-Loser -Runde“ in Werl teilnehmen, durchsetzten.



Randbemerkungen zum Turnier:

Je oller, je doller...95 Jahre geballte Fußballerfahrung auf dem Parkett des LBK: Carsten Kemper (r) und Nico Forlastro von Pena Madridista LP

Am Samstag startete das Turnier in zwei Gruppen mit folgenden Mannschaften:

Gruppe1: HELLWEG RADIO (Platzierung 1 bis 7): TuS Lipperode I und II, SV Lippstadt 08, SC Lippstadt, SV Germ.

Esbeck, Internationale Lippstadt und Aleviten Paderborn. Die Gruppe 2 „Intersport Arndt“ und die Qualirunde verliefen wie folgt:

Warsteiner Hallen-Masters 2019										
Vorrunde : Gruppe 'Intersport Arndt' - LBK										
12.01.2019	Cappel	Viktoria	Lipperb.	Madr.	Bokent.	BW D	Cappel I	Pkt.	Tore	Pl.
SuS Cappel I		0:1	3:2	4:0	2:0	2:0	5:0	15	16:03	1.
SV Viktoria LP	1:0		1:3	0:0	5:0	3:1	4:0	13	14:04	2.
SuS BW Lipperbruch	2:3	3:1		3:0	2:3	5:0	6:1	12	21:08	3.
Pena Madridista	0:4	0:0	0:3		4:0	3:3	1:1	6	8:11	4.
FC Alem. Bökenförde	0:2	0:5	3:2	0:4		1:4	2:1	6	6:18	5.
BW Dedinghausen	0:2	1:3	0:5	3:3	4:1		1:1	5	9:15	6.
SuS Cappel II	0:5	0:4	1:6	1:1	1:2	1:1		2	4:19	7.

Finale

SV Lippstadt 08 - TuS Lipperode	3:2
---------------------------------	-----

Warsteiner Hallen-Masters 2019										
Qualirunde - LBK										
13.01.2019	Esbeck	Madr.	SC LP	BW D	Bokentf	Inter.	Pkt.	Tore	Pl.	
SV Germ. Esbeck	X	3 : 1	3 : 2	1 : 2	3 : 0	5 : 0	12	15 : 05	1.	
Pena Madridista	1 : 3	X	2 : 0	3 : 0	4 : 0	1 : 2	9	11 : 05	2.	
SC Lippstadt DJK	2 : 3	0 : 2	X	3 : 1	2 : 0	1 : 1	7	8 : 07	3.	
BW Dedinghausen	2 : 1	0 : 3	1 : 3	X	1 : 2	2 : 0	6	6 : 09	4.	
FC Alem. Bökenförde	0 : 3	0 : 4	0 : 2	2 : 1	X	2 : 1	6	4 : 11	5.	
Internationale LP	0 : 5	2 : 1	1 : 1	0 : 2	1 : 2	X	4	4 : 11	6.	

Damit war der SV BW D ausgeschieden.

Volker Schmücker

Hallenkreismeisterschaften der Damen am 19.Januar

Insgesamt traten zehn Mannschaften zu den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften an.

In der Vorrunde wurden in zwei Gruppen die Halbfinalisten ermittelt, in denen sich die Mannschaften von Germania Stirpe, SV Geseke aus der Gruppe A sowie TuS Belecke und erfreulicherweise die 1. Mannschaft der SG Ehringhausen/Dedinghausen qualifizieren konnten.

In den Halbfinals setzen sich dann die favorisierten

D.a. 515/58

Teams aus Stirpe und Belecke durch und ermittelten den HKM 2019. Den Titel sicherte sich letztlich das Team von SV Germania Stirpe. Die Stirper Damen konnten somit ihren Titel aus den letzten beiden Jahren verteidigen. Das 1. Team der SG Ehringhausen/Dedinghausen beendete das Turnier mit einem zufriedenstellenden vierten Platz, Während das 2. Team in der Vorrunde ausschied.

6. Fußball-Hallen-Kreismeisterschaft für Frauen-Mannschaften - 2019

Sa., 19.01.2019 ; Sporthalle Lippe Berufskollge, Ausrichter: BW Dedinghausen

Gruppe A	Stirpe	Geseke	Stör.	SG E/D	Bele. II	Pkt.	Tore	Pl.
SV Germ. Stirpe	X	2:0	6:0	6:2	9:0	12	23:2	1.
SV 03 Geseke	0:2	X	2:0	6:1	3:1	9	11:4	2.
SuS Störmede	0:6	0:2	X	2:2	3:0	4	5:10	3.
SG Ehringhausen/ Dedinghausen II	2:6	1:6	2:2	X	3:0	4	8:14	4.
TuS Beleck II	0:9	1:3	0:3	0:3	X	0	1:18	5.

Gruppe B	Beleck I	SG E/D	Lipperode	Schmer.	Ov/SV	Pkt.	Tore	Pl.
TuS Beleck I	X	3:0	2:1	4:0	6:0	12	15:1	1.
SG Ehringhausen/ Dedinghausen	0:3	X	2:2	3:2	2:0	7	7:7	2.
TuS Lipperode	1:2	2:2	X	1:1	5:0	5	9:5	3.
SV Schmerlecke I	0:4	2:3	1:1	X	3:1	4	6:9	4.
SG Overhagen/SV Lippstadt	0:6	0:2	0:5	1:3	X	0	1:16	5.

Halbfinale

Germ. Stirpe - SG Ehringhausen/Dedinghausen	8:0
TuS Beleck I - SV Geseke	5:4 n.N.

Spiel um Platz 3

SV Geseke - SG Ehringhausen/Dedinghausen	7:0
------------------------------------------	-----

Endspiel 2019:

Germ. Stirpe - TuS Beleck I	2:1
-----------------------------	-----



Fazit der Verantwortlichen:

Beide Turniere liefen in einem ordentlichen, fairen Rahmen ab; da war man gerade beim Masters in der Vergangenheit schon Anderes gewohnt.

Mit dem Zuschauerzuspruch konnte man durchaus zufrieden sein; denn es ist allgemein festzustellen, dass die Zuschauerzahlen bei allen Hallenturnieren, die in der diesjährigen Wintersaison stattgefunden haben, rückläufig sind.

Volker Schmücker

Erfolgreicher Einsatz zweier Dedinghauserinnen bei den U-15 Hallenkreismeisterschaften

Nachdem es seit einiger Zeit keinen Mädchenfußball mehr in Dedinghausen gibt, sind die ehemaligen Spielerinnen mittlerweile in den benachbarten Vereinen wie dem TuS Lipperode, SV Geseke oder SV Delbrück aktiv.

Ilva Ahlke und Greta Schmücker, beide in der U-15 Mannschaft des TuS Lipperode aktiv, holten jetzt bei den Kreismeisterschaften der C-Juniorinnen der Fußballkreise Lippstadt/Soest, Paderborn & Höxter den dritten Platz hinter den Turnierfavoriten aus Delbrück und Eichholz/Remminghausen (Detmold); somit beendeten sie das Turnier als beste der drei Mannschaften aus dem heimischen Fußballkreis. (Soest, Platz 4, der SV Lippstadt schied in der Vorrunde aus.)

Volker Schmücker



Hinterere Reihe, 3.v. links Ilva Ahlke und 5.v. links Greta Schmücker

Und sonst ? Rest der BW-Hallensaison 2018/19

11 Turniere haben die Teams des SV BWD gespielt – 4 folgen noch

(HWW) Neben den zwei ausführlicher reflektierten Turnieren waren Teams des SV BW D noch bei neun weiteren offiziellen Hallenturnieren aktiv. Dabei konnten die B- und D-Junioren jeweils bei den HallenStadtMeisterschaften vierte Plätze verbuchen.

Blau-Weiß I

HallenStadtMeisterschaften für Senioren-Mannschaften - 2019							
Sa., 05. und So., 06.01.2019; Lippe Berufskolleg ; Ausrichter: TuS Lipperode							
Vorrunde-Gr. C	SV LP	Viktoria	Walibo	BW D	Pkt.	Tore	Pl.
SV Lippstadt 08	X	4:0	7:0	7:1	9	18:1	1.
Viktoria LP	0:4	X	4:3	4:2	6	8:9	2.
SV Bad Waldliesborn	0:7	3:4	X	2:1	3	5:12	3.
BW Dedinghausen	1:7	2:4	1:2	X	0	4:13	4.

Spiel um Platz 3

SuS Cappel - VfL Hörste-Garfeln	1:0
---------------------------------	-----

Finale

SV Lippstadt 08 - TuS Lipperode	4:3
---------------------------------	-----

Ohne Punktgewinn schied die ERSTE bei den Hallen-Stadt-Meisterschaften in der Vorrunde aus. Nur drei der 16 teilnehmenden Teams schnitten schlechter ab.

Blau-Weiß A-Junioren

Mangels Masse gab es in dieser Hallensaison keine Stadtmeisterschaften.

Am So., 3. Februar spielen 12 A-Junioren-Teams in der Sporthalle Geseke eine KreisHallenMeisterschaft aus. Ausgerichtet wird das Turnier vom FC Mönnighausen.

Die JSG Hörste-Garfeln/Esbeck/BWD/Lipperode spielt in Gruppe 1 gegen:

11.36 Uhr JSG H/E/D/L – BW Lipperbruch

12.36 Uhr JSG H/E/D/L – SV Viktoria LP

13.48 Uhr JSG H/E/D/L – JSG Oestereiden/Effeln

Finale: 16.30 Uhr

Blau-Weiß B-Junioren

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft 2018 für B-Jugend-Mannschaften								
27.12.2018 ; Lippe Berufskolleg ; Ausrichter: SV SW Overhagen								
	Lipp./Wali.	Viktoria	Lipperbr.	D/E/H	Overh.	Pkt.	Tore	Pl.
JSG Lipperode/Waldliesborn	X	1:0	2:2	2:0	7:0	10	12:02	1
SV Viktoria LP	0:1	X	2:0	5:0	4:2	9	11:03	2
BW Lipperbruch	2:2	0:2	X	5:0	4:1	7	11:05	3
JSG BW D/Esbeck/Hörste	0:2	0:5	0:5	X	4:1	3	4:13	4
SW Overhagen	0:7	2:4	1:4	1:4	X	0	4:19	5

Die Hallen-Stadt-Meisterschaften wurden im Liga-System ausgetragen. Es traten auch nur fünf Mannschaften an.

Am Sa., 2. Februar spielen 13 B-Junioren-Teams in der Sporthalle des LBK eine KreisHallenMeisterschaft aus. Ausgerichtet wird das Turnier von BW Lipperbruch.

Die JSG BWD/Esbeck/Hörste-Garfeln spielt in Gruppe 2 gegen:

11.36 Uhr JSG D/E/H – JSG Lipperode/Walibo

D.a. 515/60

12.48 Uhr JSG D/E/H – JSG Allagen/Sichtigvor

13.48 Uhr JSG D/E/H – JSG Mönninghausen/
Ehringhausen/Störmede/Langeneicke

14.48 Uhr JSG D/E/H – TuS Warstein

Finale: 17.20 Uhr

Blau-Weiß C-Junioren

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft 2018 für C-Jugend-Mannschaften							
27.12.2018 ; Lippe Berufskolleg ; Ausrichter: SW Overhagen							
Vorrunde-Gruppe 2	SV LP	Lipperbr.	E/D/H/M	Overh.	Pkt.	Tore	Pl.
SV Lippstadt 08	X	6:0	1:0	11:0	9	18:00	1
BW Lipperbruch	0:6	X	3:0	7:3	6	10:09	2
JSG Esbeck/Dedinghausen/Hörste/Mettinghausen	0:1	0:3	X	4:0	3	4:04	3
SW Overhagen	0:11	3:7	0:4	X	0	3:22	4

Spiel um Platz 3

SuS Cappel - BW Lipperbruch	5:0
-----------------------------	-----

Finale

SV Lippstadt 08 - JSG Lipperode / Bad Waldliesborn	4:0
----------------------------------------------------	-----

Die HallenKreisMeisterschaft wird am 9. und 10. Februar in der Sporthalle des LBK ausgespielt. 16 C-Junioren-Teams treten an. Ausgerichtet wird das Turnier vom SuS Cappel.

Die JSG Esbeck/BWD/Hörste-Garfeln/Mettinghausen spielt am Sa., 9.02. in Gruppe 4 gegen:

14.00 Uhr JSG E/D/H/M – JSG Lipperode/Bad Waldliesborn

14.30 Uhr JSG E/D/H/M – SV Viktoria LP

15.30 Uhr JSG E/D/H/M – SV Westf. Erwitte

So., 10.02.: Hauptrunde, Viertelfinale, Halbfinale

Finale: 15.45 Uhr

Blau-Weiß D-Junioren

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft 2018 für D-Jugend-Mannschaften						
28.12.2018 ; Lippe Berufskolleg Ausrichter:						
Gruppe 3	Lipperode	Ded./H/M	Viktoria	Pkt.	Tore	Pl.
TuS Lipperode	X	2:0	10:0	6	12:00	1.
JSG BW Dedinghausen / Hörste / Mettinghausen	0:2	X	1:1	1	1:3	2.
SV Viktoria LP	0:10	1:1	X	1	1:11	3.

Viertelfinale

JSG BW D / Hörste-Garfeln / Metting. - BW Lipperbruch	3:1	n.N.
SV Lippstadt 08 - SC DJK Lippstadt	6:0	
SuS Cappel - TuS Lipperode	4:2	
SV Germ. Esbeck - JSG Eickelborn / Hovestadt	3:1	

Halbfinale

SV Lippstadt 08 - JSG BW D / Hörste-Garfeln / Metting.	6:0
SuS Cappel - SV Germ. Esbeck	7:0

Spiel um Platz 3

SV Germ. Esbeck - JSG BW D / Hörste-Garfeln / Metting.	5:3	n.N.
--------------------------------------------------------	-----	------

Endspiel

SV Lippstadt 08 - SuS Cappel	4:3	n.N.
------------------------------	-----	------

Schaffte das BW D-Team bei den HallenStadtMeist-

erschaffen noch Platz 4, so schied es bei den HKM bereits in der Vorrunde aus.

Fußball-Hallen-Kreismeisterschaft 2019 für D-Jugend-Mannschaften							
19./20.01.2019 ; Ballsporthalle Erwitte Ausrichter: Westf. Erwitte							
Gruppe 2	Lipperode	Lipperbr.	BWD/Hö	Anr./M	Pkt.	Tore	Pl.
TuS Lipperode	X	2:0	2:1	1:4	6	5:5	1
SuS BW Lipperbruch	0:2	X	4:0	2:0	6	6:2	2
JSG Dedinghausen/ Hörste/ Mettinghausen	1:2	0:4	X	2:0	3	3:6	3
JSG Anröchte / Mellrich	4:1	0:2	0:2	X	3	4:5	4

Spiel um Platz 3:

JSG Oestereiden/Effeln/Menzel - SW Suttrop 5:1

Endspiel 2019:

SV Lippstadt 08 - SV Geseke 4:0

Blau-Weiß E-Junioren

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft 2018 für E-Jugend-Mannschaften							
29.12.2018 ; Lippe Berufskolleg Ausrichter: BW Dedinghausen							
Gruppe 2	Cappel	Viktoria	SC LP	Hö./BWD	Eickelb.	Pkt.	Tore
SuS Cappel	X	5:2	5:0	8:0	9:0	12	27:2
SV Viktoria LP	2:5	X	6:1	8:0	11:0	9	27:6
SC Lippstadt	0:5	1:6	X	3:0	3:0	6	7:11
JSG Hörste / BWD	0:8	0:8	0:3	X	2:0	3	2:19
BW Eickelborn	0:9	0:11	0:3	0:2	X	0	0:25

Spiel um Platz 3

SV Viktoria LP - BW Lipperbruch 6:0

Endspiel

SuS Cappel - SV Lippstadt 08 3:0

Zweimal war die Vorrunde das Ende der Turnierteilnahme der Jugendsportgemeinschaft vom VfL Hörste-Garfeln und dem SV BW Dedinghausen für E-Junioren.

Fußball-Hallen-Kreismeisterschaft 2019 für E-Jugend-Mannschaften							
12.01.2019 - Halle Warstein ; Ausrichter: TuS Warstein							
Vorrunde-Gruppe 1	Cappel	SC LP	Overh.	Hö./BWD	Pkt.	Tore	Pl.
SuS Cappel	X	1:1	3:0	4:0	7	8:1	1
SC Lippstadt DJK	1:1	X	1:1	4:1	5	6:3	2
SW Overhagen	0:3	1:1	X	6:0	4	7:4	3
JSG VfL Hörste / BW Dedinghausen	0:4	1:4	0:6	X	0	1:14	4

Spiel um Platz 3

SV Viktoria LP - SV Lippstadt 08 4:2

Endspiel 2019:

SuS Cappel - JSG Mönninghausen/Ehringhausen 4:1

Blau-Weiß F-Junioren

Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft 2018 für F-Jugend-Mannschaften	
30.12.2018 ; Lippe Berufskolleg Fair Play - Runde ; ohne Ergebnisse	
Gruppe 1	Ausrichter: SV Viktoria
BW Dedinghausen - SV Lippstadt 08 - SuS Cappel - TuS Lipperode - SV Viktoria LP I - BW Lipperbruch	

Fußball-Hallen-Kreismeisterschaft 2019 für F-Jugend-Mannschaften	
17.02.2018 ; Sporthalle Lippe Berufskolleg Fair Play - Runde ; ohne Ergebnisse	
Gruppe 2	Ausrichter : BW Lipperbruch
BW Dedinghausen - VfL Hörste-Garfeln - JSG Allagen/Sichtigvor - SW Suttrop - JSG Eickelborn/Benninghausen - SW Overhagen	

10.26 Uhr BW Dedinghausen - JSG GW Benninghausen/Eickelborn
11.05 Uhr BW Dedinghausen - SW Suttrop
11.31 Uhr BW Dedinghausen - SW Overhagen
11.57 Uhr BW Dedinghausen - JSG Allagen/Sichtigvor
12.49 Uhr BW Dedinghausen - VfL Hörste-Garfeln

TT in D.a. 515

1.TTV Herren

3. Runde Kreispokal – Viertelfinale

So., 06.01.: TTV H 1 – TTG Störmede/Langeneicke 0:4

Spiele im Januar'19

So., 13.01.: TTV H 1 – SSV Meschede 5:9 (0:9)

Sa., 26.01.: RW Westönnen I - TTV H 1 9:2 (8:8)

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 5

(Stand: 27.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) SSV Meschede	13	12	0	1	114:039 24:02
2. (3) DJK Erwitte I	12	9	1	2	97:078 19:05
3. (2) SV RW Westönnen I	13	9	1	3	101:075 19:07
4. (4) TuS Warstein	13	8	1	4	100:071 17:09
5. (6) DJK SR Cappel II	12	6	3	3	88:078 15:09
6. (5) TTV DJK Dedingh. I	13	6	1	6	81:079 13:13
7. (7) TuS Sundern III	13	6	0	7	81:083 12:14
8. (8) TuS Bad Sasendorf II	13	5	1	7	80:088 11:15
9. (10) TTC Bad Westernkotten	13	4	1	8	73:097 9:17
10. (9) SV BW Eickelborn	13	3	1	9	73:099 7:19
11. (11) SV Diestedde	13	3	1	9	75:105 7:19

Schüler holen die einzigen Punkte im Januar für den TTV

Monatsbilanz des TTV für Januar'19							
Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (1)	Schüler (mJ)	2	2	0	0	15:05	4:0
2. (4)	C-Schüler	1	0	0	1	2:08	0:2
3. (3)	1. Jungen	1	0	0	1	1:08	0:2
4. (-)	Herren III	2	0	0	2	5:15	0:4
5. (2)	Herren I	3	0	0	3	7:22	0:6
- (5)	Herren II	keine Spiele					
Gesamtbilanz Jan.'19		9	2	0	7	30:58	4:14
		von 18 > Erfolgsfaktor: 22,2 %					
Dez.'18		6	2	0	4	29:40	4:8
		von 12 > Erfolgsfaktor: 33,3 %					
**) einschließlich der Pokalspiele							

12. (12) TTC Niederbergheim 13 0 1 12 40:116 1:25
() Stand vom 30.11.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19

(Hinspiel)

So., 02.02., 17.30 Uhr: TuS Warstein - TTV H 1 9:0

Sa., 10.02., 10 Uhr: TTC Niederbergheim - TTV H 1 1:9

Fr., 15.02., 20 Uhr: TTV H 1 - SV Diestedde 9:3

Sa., 23.02., 16 Uhr: TTV H 1 - TuS Sundern III 9:0

2.TTV Herren

Spiele im Januar'19 (Hinspiel)

Keine Spiele

Herren-Kreisklasse 1 (Stand: 28.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) TuS Ehringhausen I	11	8	3	0	96:39 19:03
2. (2) TTV Ense 1975 I	12	8	1	3	96:49 17:07
3. (4) SV BW Eickelborn II	11	7	2	2	93:68 16:06
4. (3) TuS Wadersloh II	10	6	1	3	75:61 13:07
5. (5) Störmede/Langeneicke	10	5	2	3	80:62 12:08
6. (6) Bad Westernkotten II	12	4	1	7	70:71 9:15
7. (7) TTV DJK Dedingh. II	9	4	0	5	51:60 8:10
8. (9) TV Büren I	10	3	0	7	38:80 6:14
9. (8) TV Suttrop II	12	3	0	9	58:95 6:18
10. (10) Soester TV II	11	0	2	9	45:97 2:20
11. (11) Soester TV III	aufgelöst				
12. (12) SV GW Steinhausen I	außer Konkurrenz				

() Stand vom 7.12.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19 (Hinspiel)

Do., 31.01., 20 Uhr: TuS Wadersloh II - TTV H 2	9:6
Fr., 08.02., 20 Uhr: TTV H 2 - Bad Westernkotten II	2:9
Fr., 15.02., 20 Uhr: TuS Ehringhausen I - TTV H 2	9:3
Fr., 22.02., 20 Uhr: TTV H 2 - TTV Ense 1975 I	1:9

3.TTV Herren

Spiele im Januar'19 (Hinspiel)

Do., 10.01.: DJK Erwitte III - TTV H 3	9 : 1 (6:4)
Mo., 21.01.: TTV H 3 - BW Lipperbruch IV	4 : 6 (2:8)

Herren - 3. Kreisklasse 2 (Stand: 28.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) LTV Lippstadt VIII	13	11	1	1	107:023 23:03
2. (3) TuS Wadersloh IV	13	8	4	1	85:045 20:06
3. (3) BW Lipperbruch IV	13	9	1	3	86:044 19:07
4. (2) DJK Erwitte III	12	8	2	2	77:043 18:06
5. (5) TTG Störm./Langen. III	12	7	1	4	69:051 15:09
6. (6) SV Viktoria LP II	12	5	3	4	55:054 13:11
7. (7) SV Viktoria LP III	13	5	2	6	63:067 12:14
8. (9) TuS Wadersloh V	13	4	0	9	48:082 8:18
9. (8) TTV DJK Dedingh. III	12	3	0	9	47:073 6:18
10. (11) SuS BW Lipperbruch V	12	1	0	11	19:101 2:22
11. (10) TuS Ehringhausen III	13	1	0	12	23:107 2:24

() Stand vom 29.11.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19 (Hinspiel)

Do., 31.01., 20 Uhr: TuS Wadersloh IV - TTV H 3	8:2
Mo., 04.02., 20.15 Uhr: TTV H 3 - SV Viktoria LP III	6:4
Mo., 18.02., 20.15 Uhr: TTV H 3 - LTV Lippstadt VIII	0:10

1.TTV Jungen

Spiele im Januar'19 (Hinspiel)

So., 13.01.: TTV J - SSV Meschede	1 : 8 (6:8)
------------------------------------------	--------------------

Jungen – Kreisliga (Stand: 29.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) TuS Jahn Soest I	8	7	1	0	63:17 15:01
2. (2) SSV Meschede	9	7	0	2	64:34 14:04
3. (3) TTV Dedinghausen	7	3	1	3	41:39 7:07
4. (4) LTV Lippstadt VI	8	3	1	4	44:45 7:09
5. (5) TuS Medebach	7	2	1	4	33:44 5:09
6. (6) TTV Werl-Büderich I	8	1	2	5	28:60 4:12
7. (7) TTV Kneblinghausen	7	1	0	6	18:52 2:12

() Stand vom 1.12.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19 (Hinspiel)

Fr., 08.02., 18 Uhr: TuS Medebach - TTV J	4:8
So., 17.02., 10 Uhr: TTV J - TTV Kneblinghausen	8:2

TTV Schüler (mJ)

Spiele im Januar'19 (Hinspiel)

Fr., 11.01.: Eickelborn (mJ) - TTV S (mJ)	3 : 7 (2:8)
So., 20.01.: TTV S (mJ) - LTV Lippstadt VIII	8 : 2 (7:3)

Schüler – Kreisklasse (Stand: 26.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) TuS Wadersloh I	12	12	0	0	109:11 24:00
2. (2) TTV Dedingh. (mJ)	11	10	0	1	81:29 20:02
3. (3) LTV Lippstadt II	12	10	0	2	92:28 20:04
4. (5) DJK SR Cappel (mJ)	11	6	0	5	53:57 12:10
5. (4) TuS Wadersloh II	13	6	0	7	53:57 12:14
6. (6) LTV Lippstadt III	11	4	0	7	43:67 8:14
7. (7) SV BW Eickelborn (mJ)	11	2	2	7	37:73 6:16
8. (10) TTV Ense 1975 I	11	2	1	8	32:78 5:17
9. (8) TTV Kneblingh. IV (mJ)	11	2	0	9	24:86 4:18
10. (9) TTC Bad Westernk. I	11	1	1	9	35:75 3:19

() Stand vom 2.12.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19 (Hinspiel)

Fr., 01.02., 17 Uhr: TuS Wadersloh I - TTV S (mJ)	2:8
So., 10.02., 10 Uhr: TTV S (mJ) - TTC Bad Westernk. I	8:2
Fr., 15.02., 17.30 Uhr: DJK Cappel (mJ) - TTV S (mJ)	1:9
Sa., 23.02., 15 Uhr: LTV Lippstadt II - TTV S (mJ)	4:6

TTV C-Schüler

Spiele im Januar'19 (Hinspiel)

Fr., 11.01.: Berenbrocker SV II (mJ) - TTV C-S	8 : 2 (7:3)
-------------------------------------------------------	--------------------

Schüler – C-Kreisliga (Stand: 20.01.2019)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1. (1) Berenbrocker SV II (mJ)	7	5	2	0	47:23 12:02
2. (2) TuS Wadersloh I	6	4	1	1	38:22 9:03
3. (4) SV Holzen	7	4	1	2	35:35 9:05
4. (3) TuS Sundern II (mJ)	6	3	0	3	34:26 6:06
5. (5) TTV Dedingh. C-S	6	1	0	5	19:41 4:10
6. (6) TuS Bruchhausen	6	0	0	6	17:43 0:12

() Stand vom 2.12.2018; D.a. 514

Spiele im Februar'19 (Hinspiel)

Fr., 01.02., 17 Uhr: TuS Wadersloh I - TTV C-S	7:3
Sa., 16.02., 12 Uhr: TuS Bruchhausen - TTV C-S	4:6
So., 24.02., 13 Uhr: SV Holzen - TTV C-S	7:3

(HWW)





VEREINSMEISTERSCHAFT

(HWW) Am 30.12.18 trug der TTV im Rahmen eines „Silvester-Turniers“ seine Vereinsmeisterschaften aus.

Bekannte Ergebnisse:

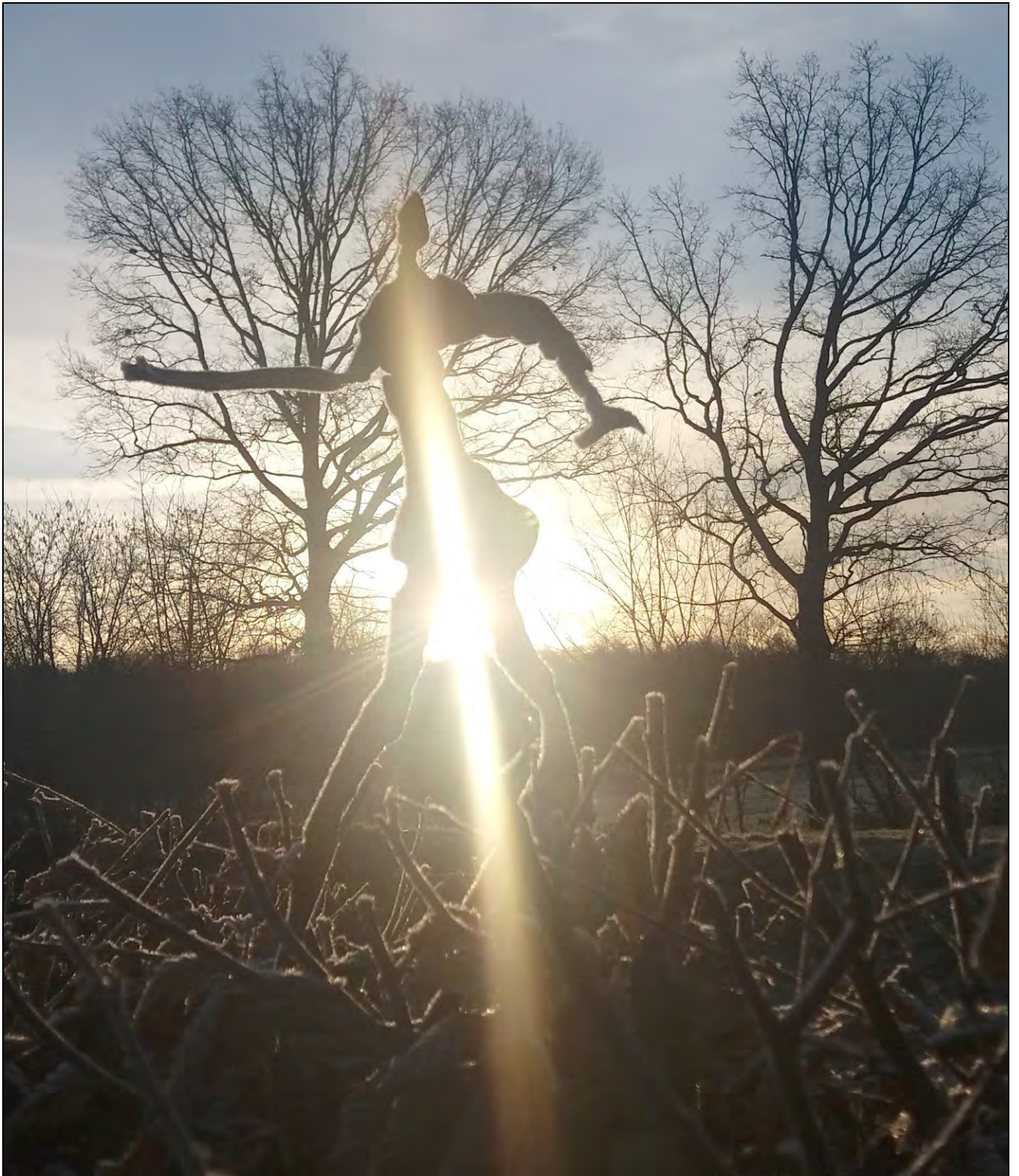
Schüler:	1. Leona Krüger	Jungen-Doppel:
	2. Marlon Reißig	1. Felix Kleine /
	3. Nala Krüger	Marcel Remmert
Jungen:	1. Konstantin Lödige	2. Carl-Georg
	2. Felix Kleine	Meyer / Finn
	3. Marlon Kühle	Schäfers

Terminkalender für Februar 2019

5.KW Fr 01.	17 Uhr Heften D.a. 515, Kehl 20 Uhr JHV Blau-Weiß-Hauptverein, Kehl	So 17.	
Sa 02.	D.a. 515 erscheint 9.30 Uhr EV-KG: KinderKirche, Lukaskirche; Hö. 10-12 Uhr Treff 'Mensch hilft Mensch' Dorfwagen 17.00 Uhr KFD: Patronatsfest, Kirche Rixbeck Schützen besuchen Winterball in Bökenförde	8.KW Mo 18.	18 Uhr Ratssitzung
So 03.		Di 19. 	
6.KW Mo 04. 		Mi 20.	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl
Di 05.	15 Uhr Seniorennachmittag, BT 17 Uhr Treffen den Hardehausen-Fahrer, Kehl	Do 21.	7 Uhr Blaue Tonne 16 Uhr BM-Sprechstunde, Stadthaus LP
Mi 06.	17 Uhr Dämmerschoppen, Kehl 20 Uhr Offene D.a. -Redaktionssitzung, Kehl	Fr 22.	20 Uhr Redaktionsschluss D.a. 516 20 Uhr JHV Förderverein Kindergarten, Kehl
Do 07.		Sa 23.	10-12 Uhr Treff 'Mensch hilft Mensch' Dorfwagen 14.11 Uhr KCD: Kartenvorverkauf; BT 15.30 Uhr KCD-Café, BT 19.00 Uhr KCD: Party (offen für Alle), BT
Fr 08.	19.30 Uhr BWD/Rixbeck-AH: Versamml., Kehl	So 24.	14 Uhr KCD bei der AWO
Sa 09.		9.KW Mo 25.	
So 10.	15 Uhr KF-JF: Karnevalsbasteln, Sportheim	Di 26. 	7 Uhr Restmüllabfuhr 17 - 20 Uhr DRK-Blutspende, BT
7.KW Mo 11.		Mi 27.	
Di 12. 	7 Uhr Restmüllabfuhr	Do 28.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
Mi 13.	17 Uhr BW-B: Wanderung, ab Sportplatz	Fr 01.	16.30 Uhr Wagenbau der Teufelsgeiger, Schmiede Hagemann 17 Uhr Heften D.a. 516; Kehl 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Kirche Esbeck
Do 14.	Valentinstag 7 Uhr Biotonne + Gelber Sack 8 - 12 Uhr Krammarkt	Sa 02.	D.a. 516 erscheint 9.30 Uhr EV-KG: KinderKirche, Lukaskirche; Hö. 10-12 Uhr Treff 'Mensch hilft Mensch' Dorfwagen 19.11 Uhr 39. KCD-Prunksitzung, BT
Fr 15.	Schützenverein: Treffen des Stadtschützenrings in Cappel	So 03.	
Sa 16.	Einsendeschluss für KCD-Kinderorden 15 Uhr EV-KG: Projekttag für Konfirmanden, Hö. 19.30 Uhr Sparfest Birkhofsklausen 19.30 Uhr Sparfest Kehl	10.KW Mo 04.	Rosenmontag ab 9 Uhr Kinder und Teufelsgeiger unterwegs 14.11 Uhr KCD-Kinderkarneval; BT abends Kneipenkarneval



Motive aus Dedinghausen



**Morgenstimmung in der Kleinen Wende
Aufnahme von Dirk Lepping, 19. Januar 2019**